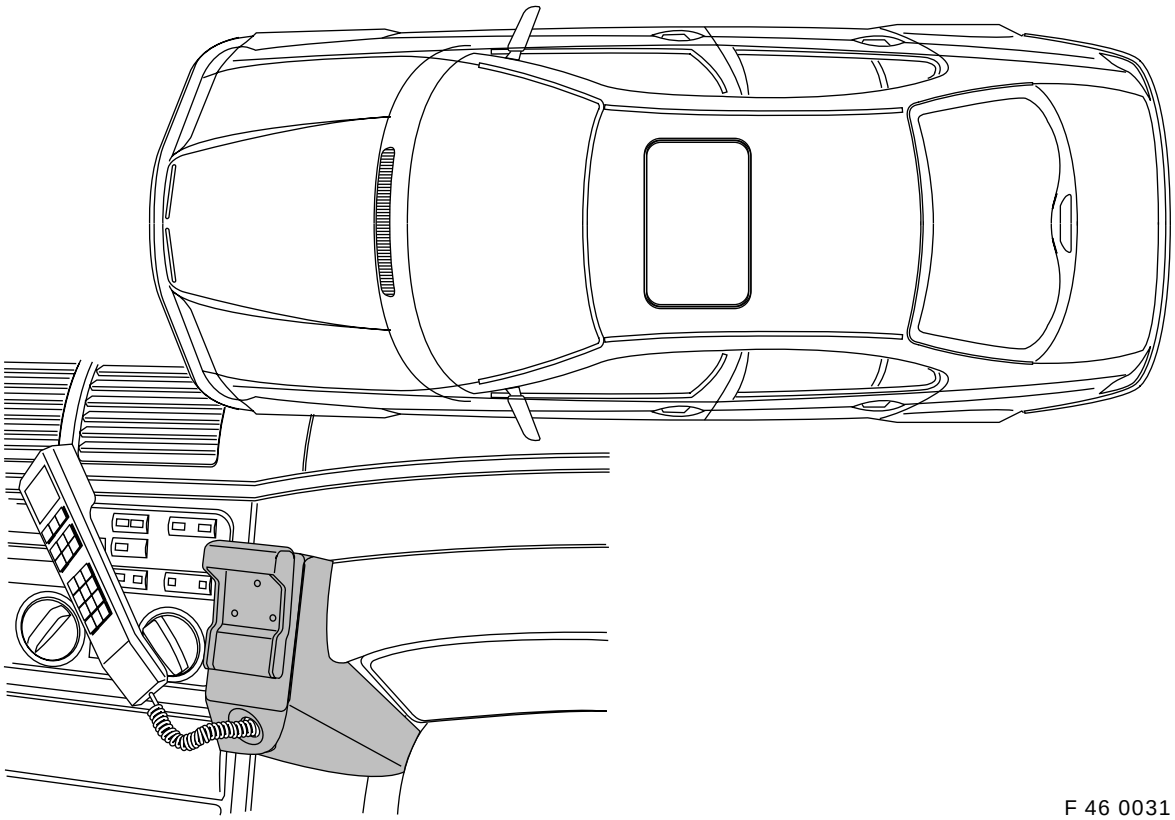
Teile und Zubehör - Einbauanleitung



F 46 0031 B

Autotelefonfesteinbau (D-Netz) auf Telefonkonsole mit Freisprecheinrichtung für BMW 3er Reihe Limousine (E46/4) Linkslenker (LHD)

Nur zum Gebrauch in der BMW HO bestimmt.

Parts and Accessories - Installation Instruction

Installation of carphone (D-network) on telephone console with hands-free facility
for BMW 3 Series saloon (E46/4), left-hand drive (LHD)

Pièces et accessoires - Instructions de montage

Montage fixe du téléphone de voiture (GSM) sur console de téléphone avec dispositif mains libres
pour BMW série 3 berline (E46/4) direction à gauche (DG)

Ricambi e accessori - Istruzioni per il montaggio

Montaggio fisso autotelefono (rete D) sulla mensola per telefono con vivavoce
per BMW Serie 3, berlina (E46/4), guida a sinistra

Onderdelen en Accessoires - Montagehandleiding

Vaste inbouw autotelefoon (D-net) op telefoonconsole met inrichting voor vrijhandig spreken
voor BMW 3-serie sedan (E46/4) met linkse besturing (LHD)

Peças e Acessórios - Instrução de montagem

Instalação do auto-telefone (rede D) com montagem fixa na consola para telefone,
com kit mãos livres, para BMW Série 3, Limusina (E46/4), direcção à esquerda

Piezas y accesorios - Instrucciones de montaje

Montaje fijo de autoteléfono (red D) en la consola para teléfono con dispositivo manos libres
para BMW Serie 3 berlina (E46/4) con volante a la izquierda (LHD)

Delar och tillbehör - Monteringsanvisning

Fast montering av biltelefon (D-nätet) på telefonkonsol med "hands-free"-anläggning för BMW 3-serie,
Limousine (E46/4), vänsterstyrd (LHD)

Best.-Nr. 01 29 9 416 528 V/98 Printed in Germany

source: www.ow.no

Die Einbauzeit inclusive dem Einbau der Telefonkonsole beträgt ca. 2,0 Stunden.
Die Einbauzeit kann je nach Zustand und Ausstattung des Fahrzeugs abweichen.
Kenntnisse in der Karosserieelektrik sind Voraussetzung.

Anleitung ist nur gültig für Fahrzeuge mit SA 640 (Telefonvorbereitung).

Die Halterung zur Aufnahme der Kommunikationskomponente wird als **Audiogeräteträger** bezeichnet.
Der Audiogeräteträger ist bei SA 602 oder SA 606 oder SA 609 oder SA 672 verbaut.

Bei Fahrzeugen ohne Audiogeräteträger wird zusätzlich ein Grundhalter und eine Halterung SE-Gerät benötigt, die laut ETK gesondert bestellt werden müssen.

Vor Einbau des SE-Gerätes im Gepäckraum muß die Telefonkarte des Benutzers des Autotelefons in das SE-Gerät eingeschoben werden, da der Einschubschacht der Telefonkarte nach dem Verbau nicht mehr zugängig ist!

Beim Verbau ist darauf zu achten, daß Kabel beziehungsweise Leitungen beim Verlegen im Fahrzeug nicht geknickt oder beschädigt werden.
Beim Ausbauen der Dekorleisten über dem Handschuhkasten und über dem Radio ist darauf zu achten, daß die I-Tafel und die Dekorleisten nicht beschädigt werden ◂

Bei Fahrzeugen mit Audiogeräteträger wird das SE-Gerät im Audiogeräteträger hinter der linken Kofferraumverkleidung verbaut.
Bei Fahrzeugen ohne Audiogeräteträger wird das SE-Gerät im linken Seitenteil hinter der linken Kofferraumverkleidung verbaut.

Positionsnummern beziehen sich nur auf die Übersicht, beziehungsweise auf den Text unter dem dazugehörigem Bild.

Technische Änderungen vorbehalten.

Erforderliche Werkzeuge und Hilfsmittel

1/4 Zoll Steckschlüsselsatz	Seitenschneider	Steckschlüsselsatz Torx
Steckschlüssel SW8	Kreuzschlitzschraubendrehersatz	Bohrmaschine
Schraubendrehersatz	Kabellampe	Bohrer 2mm und 2,4mm

Inhaltsverzeichnis

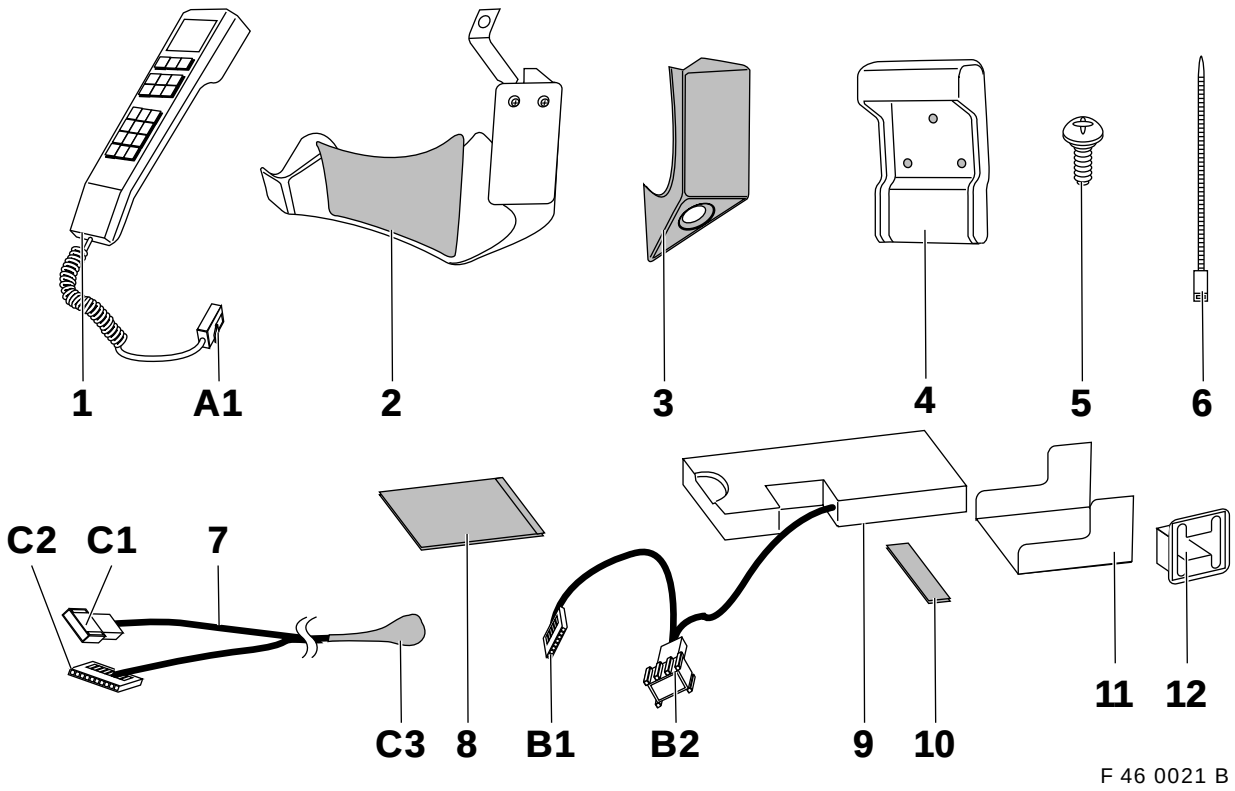
Kapitel		Seite
1.	Notwendige Vorarbeiten am Fahrzeug	2
2.	Übersicht Einbausatz vorne	3
3.	Übersicht Einbausatz Kofferraum	4
4.	Mikrofon für Freisprechanlage einbauen	5
5.	Mikrofonleitung überprüfen	5
6.	SE-Gerät einbauen (nur Fahrzeuge mit Audiogeräteträger)	6
7.	SE-Gerät einbauen (nur Fahrzeuge ohne Audiogeräteträger)	7
8.	Einbau in Mittelkonsole vorbereiten	8
9.	Mittelkonsole einbauen	9
10.	Telefonkonsole vorbereiten	9
11.	Telefonkonsole einbauen	10
12.	Allgemeine Hinweise	11
13.	Codierung	11
14.	Funktion	11

1 Notwendige Vorarbeiten am Fahrzeug

- Fehlerspeicher ausdrucken
- Batterie abklemmen
- Dekorleiste über Radio und Handschuhkasten ausbauen
- Halteclipse für Dekorleiste ausbauen, werden erneuert
- Funktionsträger vor Schalthebel ausbauen
- Mittelkonsole ausbauen
- Abdeckung im Himmel vorne ausbauen (Einbauort Mikrofon)
- Seitenverkleidung im Gepäckraum links ausbauen
- Ablagefach im Gepäckraum links ausbauen

source: www.ow.no

2. Übersicht Einbausatz vorne

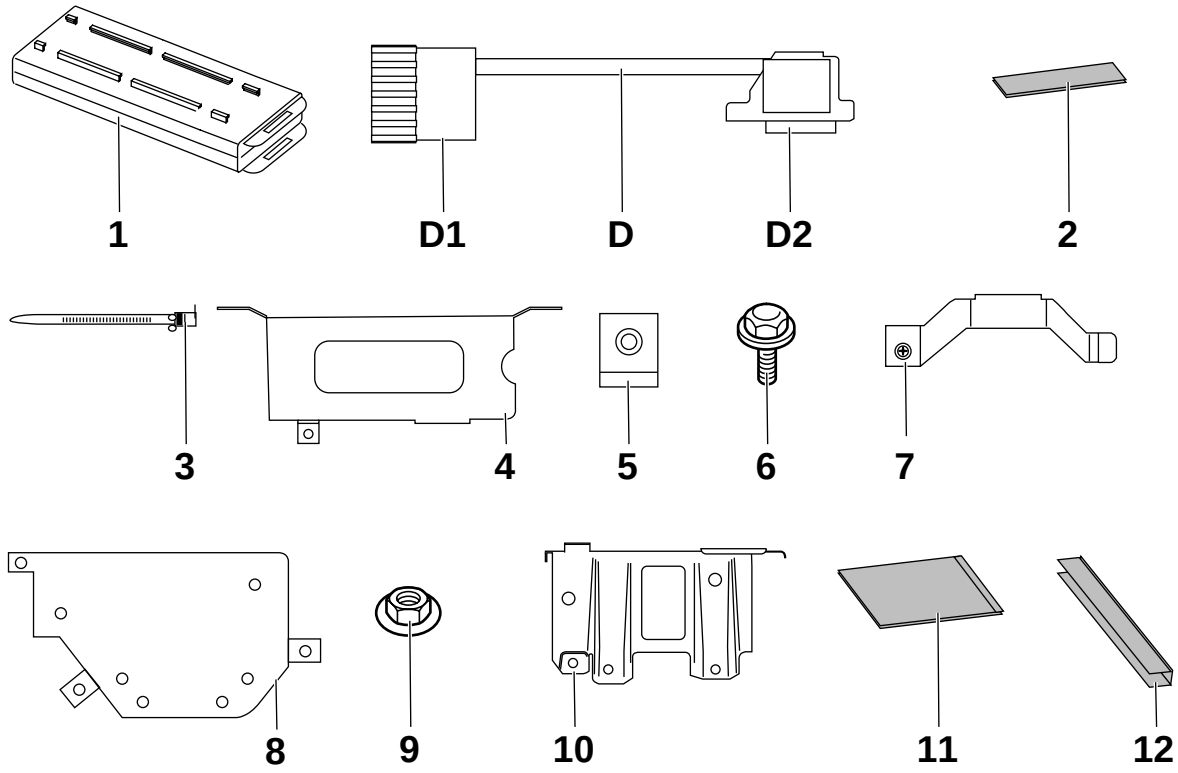


Position	Bezeichnung	Menge
1	Handhörer	1
2	Telefonkonsole mit Kabelschutz	1
3	Blende (Oberteil Telefonkonsole)	1
4	Hörerauflage	1
5	Kreuzschlitzschraube (Hörerauflage-Blende) 2,9x16	3
6	Kabelband (für Kabel in Telefonkonsole)	2
7	Anschlußkabel (Interface-Handhörer)	1
8	Klapperschutz (Montageanleitung siehe Seite 11, Kapitel 12, Allgemeine Hinweise	1
9	Interface	1
10	Dichtstreifen	3
11	Halter Interface	1
12	Clip	5

Position	Ausführung	Anschlußort im Fahrzeug
A1	8poliges Stiftgehäuse	8poliges Buchsengehäuse Anschlußkabel **C3**
B1	6poliges Buchsengehäuse	6poliges Stiftgehäuse Anschlußkabel **C1**
B2	18poliges Stiftgehäuse	18poliges Buchsengehäuse Telefonkabelbaum unter Mittelkonsole
C1	6poliges Stiftgehäuse	6poliges Buchsengehäuse Interface **B1**
C2	12poliges Buchsengehäuse	12poliges Stiftgehäuse Interface
C3	8poliges Buchsengehäuse	8poliges Stiftgehäuse Spiralkabel Handhörer **A1**

source: www.ow.no

3. Übersicht Einbausatz Kofferraum



F 46 0022 B

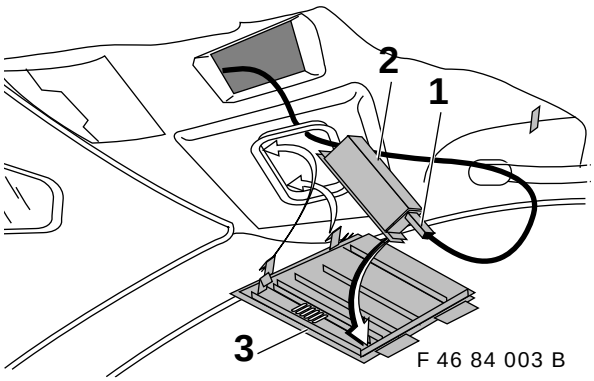
Position	Bezeichnung	Menge
1	SE-Gerät	1
2	Dichtstreifen	3
3	Kabelbänder	4
4	Halterung SE-Gerät nur für Fahrzeuge mit Audiogeräteträger	1
5	Einsteckmutter	5
6	Sechskantschraube M5x14	5
7	Bügel SE-Gerät	1
8	Grundhalter nur für Fahrzeuge ohne Audiogeräteträger	1
9	Mutter M5	2
10	Halterung SE-Gerät nur für Fahrzeuge ohne Audiogeräteträger	1
11	Klapperschutz (Montageanleitung siehe Seite 11, Kapitel 12 Allgemeine Hinweise)	1
12	Kantenschutz	1

Position	Ausführung	Einbauort im Fahrzeug
D	Adapterleitung	
D1	26poliges Stiftgehäuse	26poliges Buchsengehäuse Telefonkabelbaum Kofferraum
D2	25poliges Buchsengehäuse	25poliges Stiftgehäuse SE-Gerät

source: www.ow.no

4. Mikrofon für Freisprechanlage einbauen

Nur Fahrzeuge ohne Schiebedach



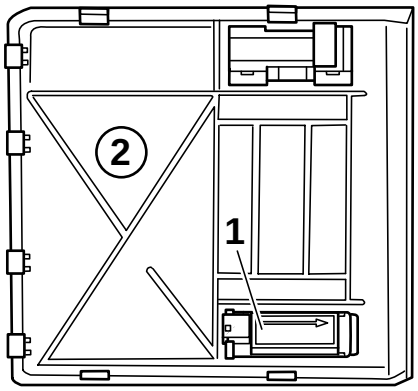
F 46 84 003 B

Vorhandenes zurückgebundenes 3poliges Buchsengehäuse (1) vom Telefonkabelbaum in Mikrofon (2) einstecken.
Mikrofon (2) in Abdeckung (3) einstecken.

▷ Dabei Pfeilrichtung auf Abdeckung (3) und Mikrofon (2) beachten ◂

Abdeckung (3) in Fahrzeughimmel einbauen.

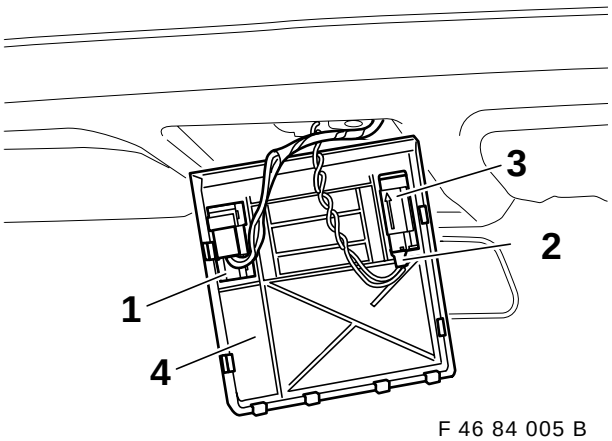
Nur Fahrzeuge mit Schiebedach



F 46 84 004 B

Mikrofon (1) in Abdeckung(2) einstecken.

▷ Dabei Pfeilrichtung auf Abdeckung (2) und Mikrofon (1) beachten ◂

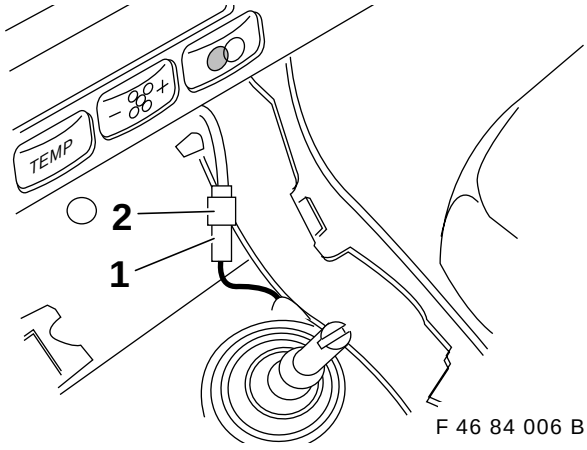


F 46 84 005 B

Schiebedachschalter (1) anschließen.
Vorhandenes zurückgebundenes 3poliges Buchsengehäuse (2) von Telefonkabelbaum in Mikrofon (3) einstecken.
Abdeckung (4) in Fahrzeughimmel einbauen.

5. Mikrofonleitung überprüfen

▷ Nur notwendig, falls bei Funktionstest Freisprecheinrichtung ohne Funktion ◂



F 46 84 006 B

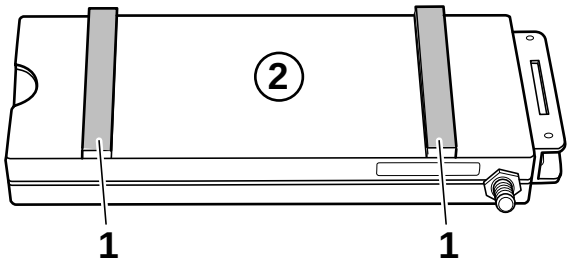
Blende um Aschenbecher ausbauen.
Teppichboden muß angehoben werden, damit das 3polige Buchsengehäuse und 3polige Stiftgehäuse vom Telefonkabelbaum sichtbar wird.

Vorhandenes zurückgebundenes 3poliges Buchsengehäuse (1) mit 3poligem Stiftgehäuse (2) zusammenstecken.

source: www.ow.no

6. SE-Gerät einbauen

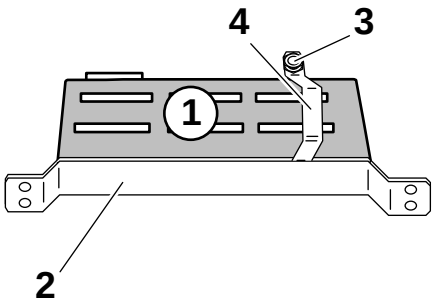
nur Fahrzeuge mit Audiogeräteträger



F 46 84 016 B

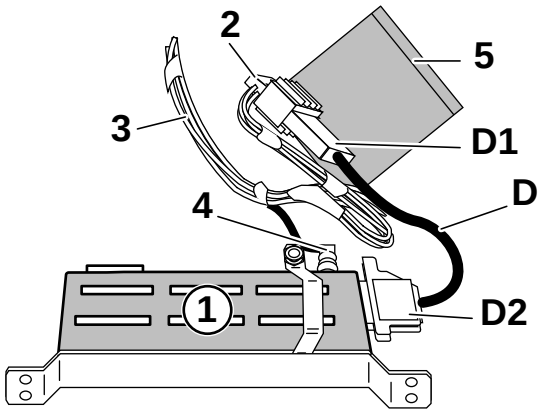
Dichtstreifen (1) laut Abbildung auf SE-Gerät (2) aufkleben.

Vor Einbau des SE-Gerätes im Gepäckraum muß die Telefonkarte des Benutzers des Autotelefons in das SE-Gerät eingeschoben werden, da der Einschubschacht der Telefonkarte nach dem Verbau nicht mehr zugängig ist!



F 46 84 028 B

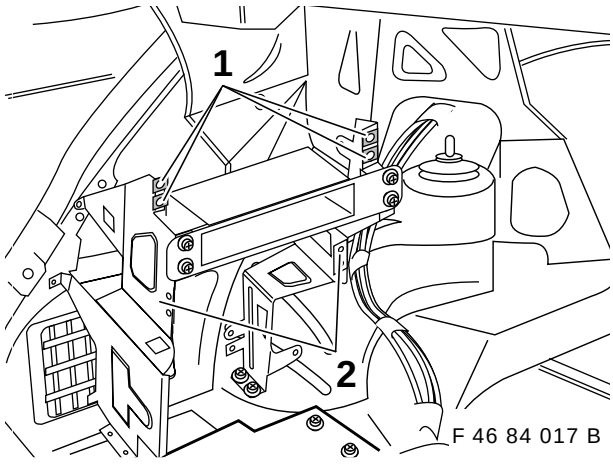
SE-Gerät (1) in Halter (2) einlegen und mit Sechskantschraube (3) vom Bügel (4) festschrauben.



F 46 0023 B

Adapterleitung **D** mit 25poligem Buchsengehäuse **D2** auf SE-Gerät (1) aufstecken.
26poliges Stiftgehäuse **D1** mit zurückgebundenem 26poligem Buchsengehäuse (2) vom Telefonkabelbaum (3) verbinden.
Gewinkeltes Stiftgehäuse (4) vom Antennenkabel auf SE-Gerät (1) aufschrauben.

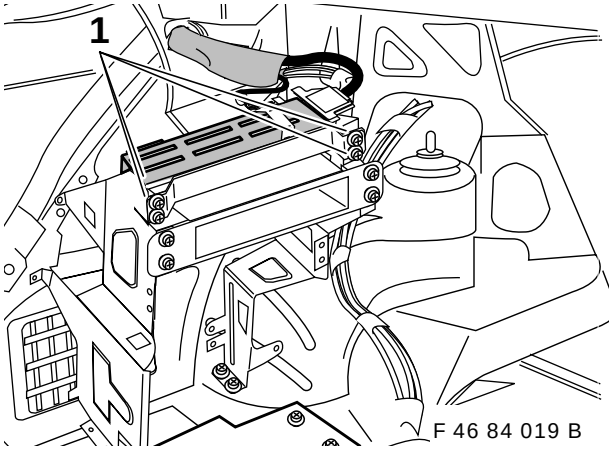
Klapperschutz (5) (Montageanleitung siehe Seite 11, Kapitel 12 Allgemeine Hinweise) so auf Kabelbaum aufkleben, daß die Steckverbindungen (2 und **D1**), das 1polige Buchsengehäuse der Antennenleitung zur Mittelkonsole und das 3polige Buchsengehäuse der Anschlußleitung Leistungskompensator umschlossen sind ◄



F 46 84 017 B

Steckmuttern (1) auf Audiogeräteträger (2) aufstecken.

source: www.ow.no

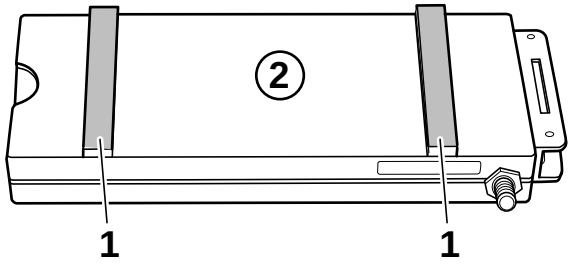


F 46 84 019 B

SE-Gerät mit Halter in Audiogeräteträger einschieben und mit Sechskantschrauben (1) befestigen.
Kabelbaum mit Kabelbändern befestigen.

7. SE-Gerät einbauen

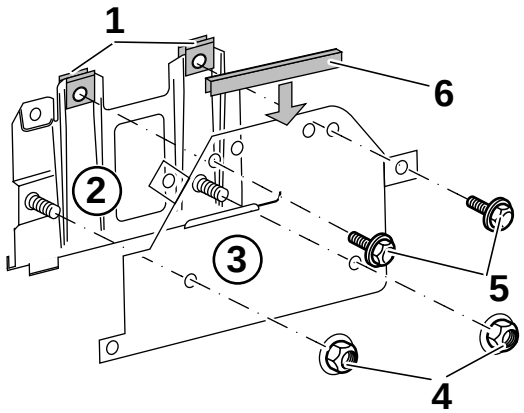
nur Fahrzeuge ohne Audiogeräteträger



F 46 84 016 B

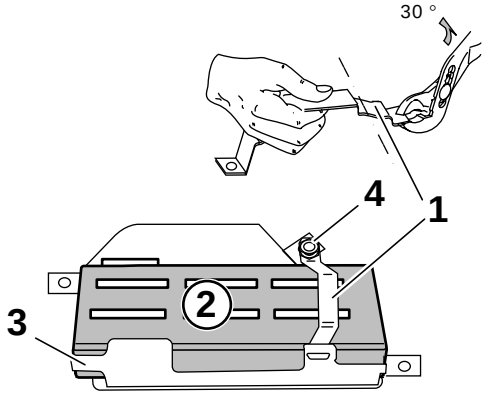
Dichtstreifen (1) laut Abbildung auf SE-Gerät (2) aufkleben.

Vor Einbau des SE-Gerätes im Gepäckraum muß die Telefonkarte des Benutzers des Autotelefons in das SE-Gerät eingeschoben werden, da der Einschubschacht der Telefonkarte nach dem Verbau nicht mehr zugängig ist!



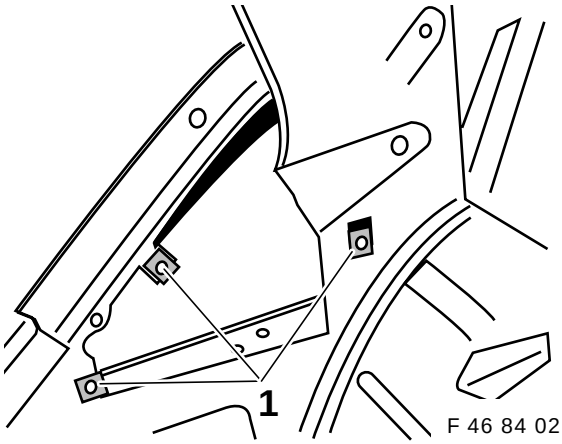
F 46 84 023 B

Einsteckmuttern (1) auf Halter (2) aufstecken.
Halter (2) auf Grundhalter (3) auflegen und mit Muttern (4) und Sechskantschrauben (5) befestigen.
Kantenschutz (6) aufstecken.



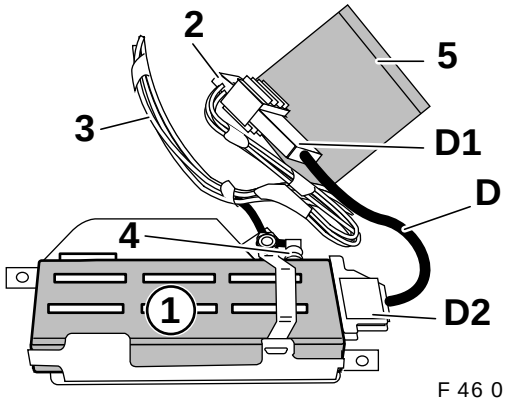
F 46 84 024 B

Bügel (1) muß vor dem Einbau laut Abbildung ca. 30° nach oben gebogen werden.
SE-Gerät (2) in Halter (3) einlegen.
Bügel (1) einhaken und Sechskantschraube (4) festschrauben.



F 46 84 021 B

Einsteckmuttern (1) auf Innenblech im Seitenteil links aufstecken.

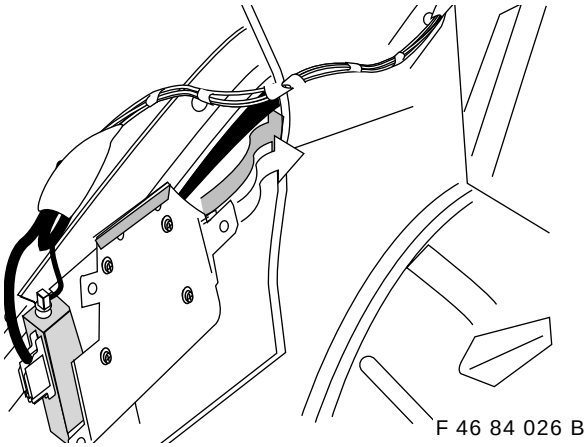


F 46 0024 B

Adapterleitung **D** mit 25poligem Buchsengehäuse **D2** auf SE-Gerät (1) aufstecken.
26poliges Stiftgehäuse **D1** mit zurückgebundenem 26poligem Buchsengehäuse (2) vom Telefonkabelbaum (3) verbinden.
Gewinkeltes Stiftgehäuse (4) vom Antennenkabel auf SE-Gerät (1) aufschrauben.

Klapperschutz (5) (Montageanleitung siehe Seite 11, Kapitel 12 Allgemeine Hinweise) so auf Kabelbaum aufkleben, daß die Steckverbindungen (2 und **D1**), das 1polige Buchsengehäuse der Antennenleitung zur Mittelkonsole und das 3polige Buchsengehäuse der Anschlußleitung Leitungskompensator umschlossen sind ◂

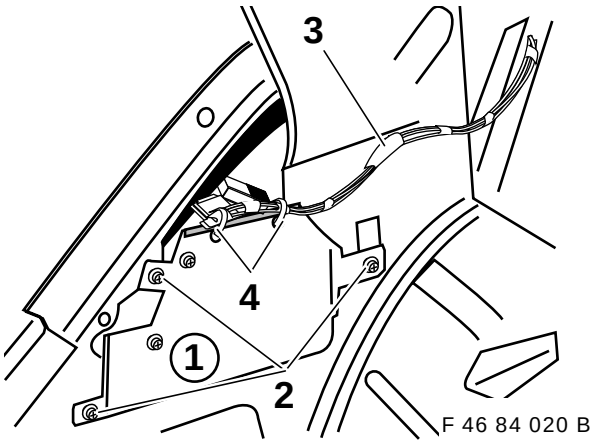
source: www.ow.no



F 46 84 026 B

Angeschlossenes und auf Halter und Grundträger montiertes SE-Gerät laut Abbildung im Seitenteil einschieben.

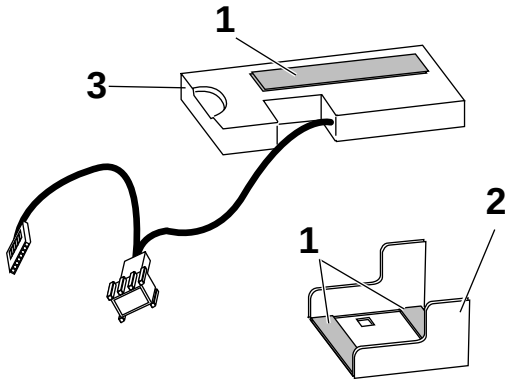
⚠ Beim Einschieben keine Kabel beschädigen.



F 46 84 020 B

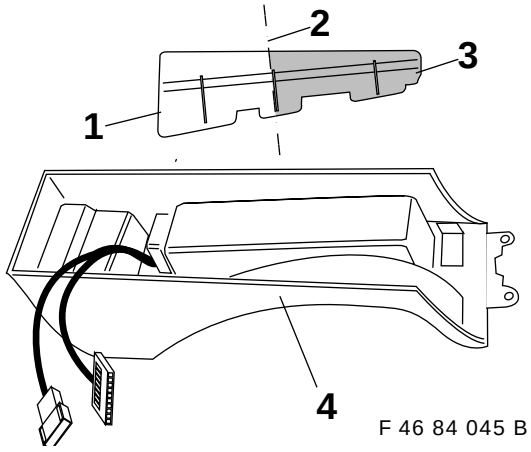
Grundträger (1) mit Sechskantschrauben (2) festschrauben.
Telefonkabelbaum (3) mit Kabelbindern (4) an Grundträger (1) befestigen.

8. Einbau in Mittelkonsole vorbereiten



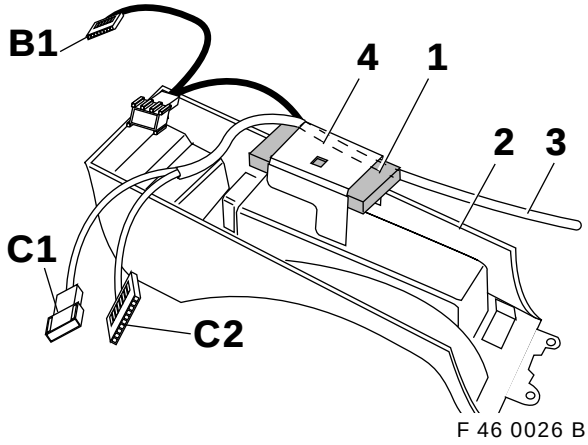
F 46 84 013 B

Dichtstreifen (1) laut Abbildung in Halter (2) einkleben.
Interface (3) in Halter (2) einlegen.
Dichtstreifen (1) auf Interface (3) aufkleben.



F 46 84 045 B

Verstärkungsteil (1und 3) aus Konsole (4) entnehmen und an vorgeprägter Kante (2) abbrechen.
Überbleibendes Verstärkungsteil (3) in Konsole (4) einstecken.



F 46 0026 B

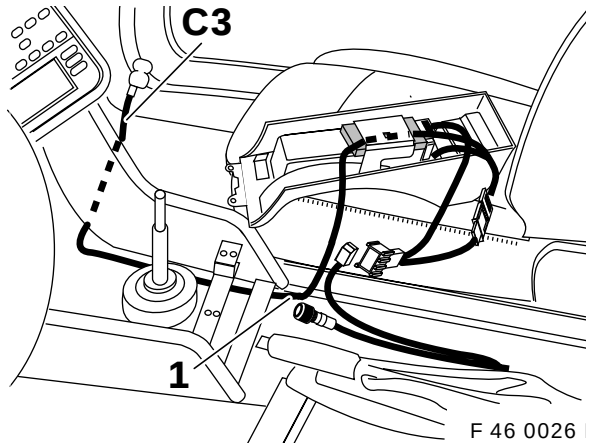
Vorbereitetes Interface (1) auf ausgebaute Mittelkonsole (2) legen.
Anschlußstecker **C2**, 12poliges Buchsengehäuse vom Anschlußkabel (3) in Interface (1) einstecken.
Anschlußstecker **C1**, 6poliges Stiftgehäuse vom Anschlußkabel (3) mit dem Anschlußstecker **B1**, 6poliges Buchsengehäuse vom Interface (1) zusammenstecken.

⚠ Anschlußkabel (3) laut Abbildung unter den Halter (4) einlegen und beim Einclipsen darauf achten, daß das Anschlußkabel (3) nicht unter dem Halter (4) eingeklemmt wird.

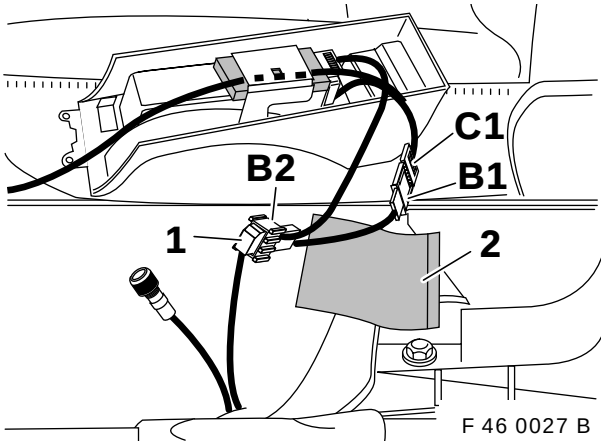
Halter (4) auf Mittelkkonsole (2) einclipsen.

source: www.ow.no

9. Mittelkonsole einbauen



Anschlußkabel (1) laut Abbildung nach vorne auf dem Teppichboden der Mittelkonsole verlegen. Anschlußstecker **C3** zwischen Mittelkonsole und Teppichboden in den Beifahrerfußraum verlegen.



Anschlußstecker **B2**, 18poliges Stiftgehäuse mit zurückgebundenen 18poligem Buchsengehäuse (1) vom Telefonkabelbaum zusammenstecken.

Klapperschutz (2) (Montageanleitung siehe Seite 11, Kapitel 12 Allgemeine Hinweise) so auf Kabelbaum aufkleben, daß alle Steckverbindungen (**B2**+1 und **C1**+**B1**) umschlossen sind ◄

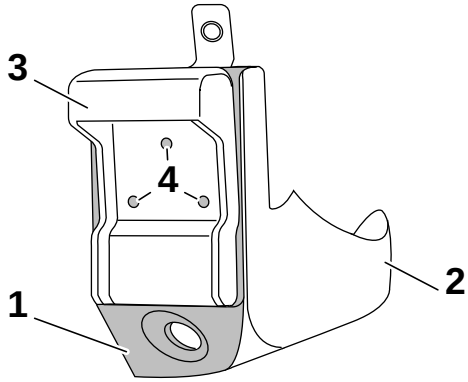
Das vorhandene zurückgebundene 6polige Buchsengehäuse vom Telefonkabelbaum und das Antennenkabel wird nicht benötigt.

Mittelkonsole wieder einbauen, darauf achten, daß keine Kabel eingeklemmt werden.

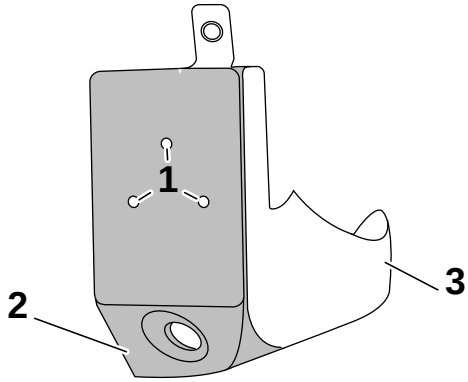
10. Telefonkonsole vorbereiten

Montagearbeit außerhalb des Fahrzeugs durchführen.

Die Blende und die Telefonkonsole werden zueinander mit den drei Befestigungsschrauben der Hörerauflage verschraubt.



Blende (1) auf die Telefonkonsole (2) aufschieben. Hörerauflage (3) auf Blende (1) ausrichten, so daß die Oberkante der Hörerauflage (3) und die der Blende (1) fluchten.
Bohrungen (4) auf die Blende (1) übertragen.

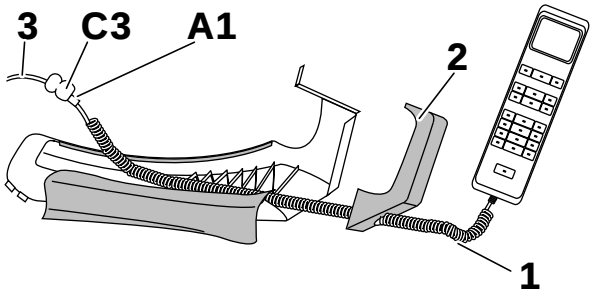


Darauf achten, daß die Blende und die Telefonkonsole zueinander ausgerichtet sind ◄

Zunächst die angezeichneten Bohrungen (1) mit einem Bohrer Durchmesser ø2mm durch die Blende (2) und durch die Telefonkonsole (3) vorbohren.

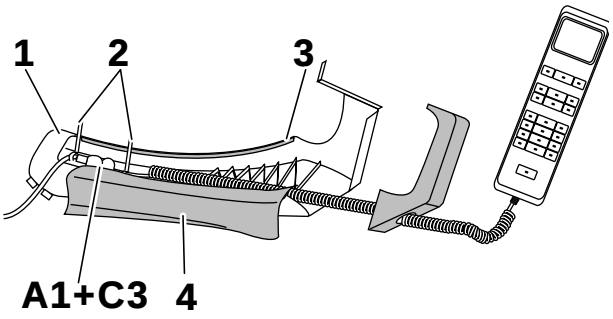
Jetzt die Bohrungen mit einem Bohrer Durchmesser ø 2,4mm aufbohren.

source: www.ow.no



F 46 0028 B

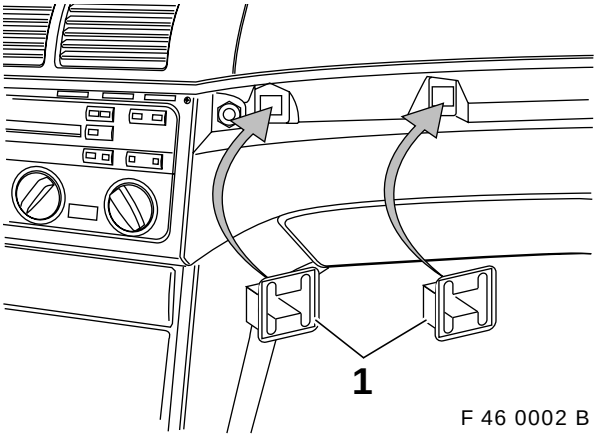
Spiralkabel vom Handhörer (1) durch die Blende (2) legen und den Abzweig **A1** des Handhörers mit den Abzweig **C3** des Anschlußkabels (3) zusammenstecken.



F 46 0029 B

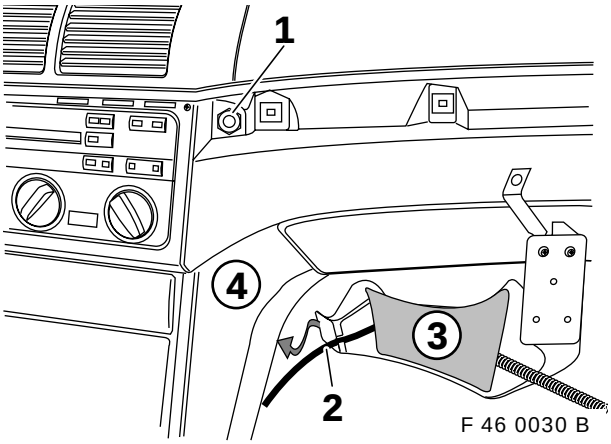
Die Steckverbindung (**A1**+**C3**) in die Telefonkonsole (1) einlegen und mit Kabelbändern (2) befestigen.
Schutzstreifen (3) des Doppelklebebandes der Telefonkonsole (1) abziehen und den Kabelschutz (4) aufkleben.

11. Telefonkonsole einbauen



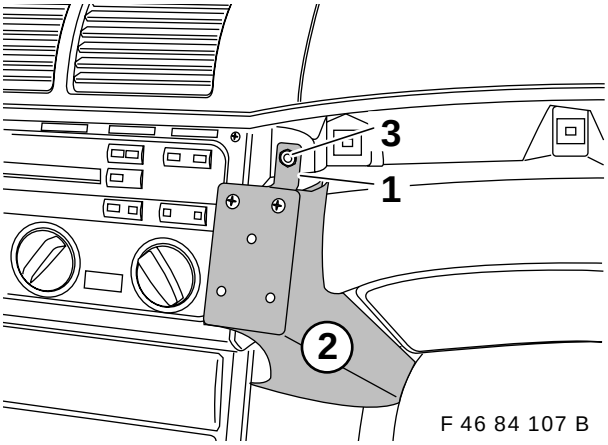
F 46 0002 B

Die fünf neuen Halteclips (1) für die Dekorleiste einstecken.



F 46 0030 B

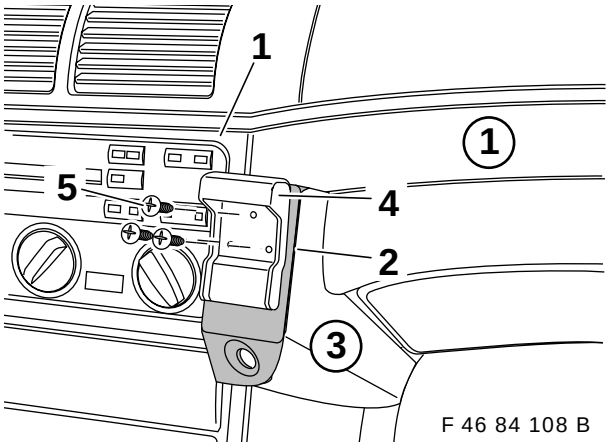
Vorhandene Mutter (1) aus I-Tafel abschrauben.
Anschlußkabel (2) in Aussparung der Telefonkonsole (3) einlegen.
Telefonkonsole (3) **vorsichtig** unter die Mittelkonsole (4) hinterhaken und **vorsichtig** nach vorne in Richtung Handschuhkasten schieben.



F 46 84 107 B

Blechbügel (1) der Telefonkonsole (2) vorsichtig über den Befestigungsbolzen der I-Tafel schieben und mit vorhandener Mutter (3) festschrauben.

source: www.ow.no



F 46 84 108 B

Vorhandene Dekorleisten (1) wieder auf I-Tafel aufstecken.
Die Blende (2) auf die Telefonkonsole (3) von **links nach rechts** aufschieben.
Hörerauflage (4) aufsetzen und mit beiliegenden Befestigungsschrauben (5) der Telefonkonsole (3) festschrauben.

Handhörer einhängen.

12. Allgemeine Hinweise

Fahrzeug in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus zusammenbauen.

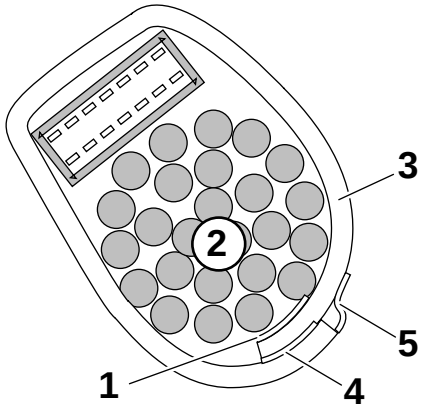
Batterie anklemmen.

Fehlerspeicher ausdrucken.

Funktionsprüfung mit Test der Freisprechanlage durchführen.

▷ Sollte das Mikrofon nicht in Funktion sein, muß wie unter Kapitel 5 Seite 5 die Steckverbindung überprüft werden ◀

Montageanleitung Klapperschutz



F 46 84 070 B

Montageklebestreifen (1) abziehen und auf Unterkante Kabelbaum (2) aufkleben.
Klapperschutz (3) um Kabelbaum (2) inclusive Steckgehäuse legen und mit Hilfsklebestreifen (4) auf Klapperschutz (3) fixieren.
Verschlußklebestreifen (5) abziehen und auf Klapperschutz (3) aufkleben.

13. Codierung

Dieses System ist nicht codierrelevant.

14. Funktion

Die Funktion des Autotelefons ist in der Anleitung „Autotelefon“ beschrieben.

source: www.ow.no

Installation of carphone (D-network) on telephone console with hands-free facility for BMW 3 Series saloon (E46/4), left-hand drive (LHD)

For use within the BMW dealer organisation only.

Installation time, including installation of telephone console: approx. 2.0 hours.
Installation time can vary, depending on the vehicle's condition and equipment
Knowledge of body electrics is required.

This instruction is only valid for vehicles with option 640 (telephone preparation).

The bracket for mounting the communications components is referred to below as the **audio equipment carrier**.
The audio equipment carrier is already installed with options 602, 606, 609 and 672.

On vehicles without an audio equipment carrier, a basic carrier and a transceiver carrier are also required.
These must be ordered separately, in accordance with the electronic parts catalogue.

 **The user's telephone card must be inserted into the transceiver before the transceiver is installed in the luggage compartment, as the slot for the telephone card is not accessible after installation!**

 **When routing cables or wires, ensure that the cables/wires are not kinked or damaged during installation.**
When removing trim strips above the glove compartment or radio, ensure that the instrument panel and the trim strips are not damaged.◂

On vehicles with an audio equipment carrier, the transceiver is installed in the audio equipment carrier behind the left-hand luggage compartment trim.
On vehicles without an audio equipment carrier, the transceiver is installed in the left-hand side panel behind the left-hand luggage compartment trim.

Item numbers refer only to the overview and to the texts under the respective illustration.

Subject to technical modification.

Tools and aids required

1/4 inch socket wrench set
Socket wrench, 8 mm A/F
Screwdriver set
Side cutter
Philips screwdriver set
Cable lamp
Torx wrench set
Drill
Drill bits, 2 mm and 2.4 mm

Contents

Chapter

1. Necessary preparatory work on the vehicle
2. Overview of front installation kit
3. Overview of luggage compartment installation kit
4. Installing microphone for hands-free facility
5. Checking microphone wiring
6. Installing transceiver (only vehicles with audio equipment carrier)
7. Installing transceiver (only vehicles without audio equipment carrier)
8. Preparing installation in centre console
9. Installing centre console
10. Preparing telephone console
11. Installing telephone console
12. General notes
13. Encoding
14. Operation

source: www.ow.no

1. Necessary preparatory work on the vehicle

- Print out fault memory
- Disconnect battery
- Remove trim strips above radio and glove compartment
- Remove trim strip retainer clips - to be renewed
- Remove function carrier in front of gear lever
- Remove centre console
- Remove cover in front roof lining (installation location of microphone)
- Remove left-hand side trim in luggage compartment
- Remove stowage compartment in left-hand side of luggage compartment

2. Overview of front installation kit

F 46 0021 B

Item	Designation	Quantity
1	Handset	1
2	Telephone console with cable protection	1
3	Cover (upper section of telephone console)	1
4	Handset holder	1
5	Philips screw (handset holder - cover), 2.9x16	3
6	Cable tie (for cables in telephone console)	2
7	Connector cable (interface-handset)	1
8	Anti-vibration insert (for fitting instructions, see page 17, section 12, General notes)	1
9	Interface	1
10	Sealing strip	3
11	Interface bracket	1
12	Clip	5

Item	Description	Connection location in vehicle
A1	8-pin male connector	8-pin female connector on connector cable **C3**
B1	6-pin female connector	6-pin male connector on connector cable **C1**
B2	18-pin male connector	18-pin female connector on telephone wiring harness under centre console
C1	6-pin male connector	6-pin female connector on interface **B1**
C2	12-pin female connector	12-pin male connector on interface
C3	8-pin female connector	8-pin male connector on handset spiral cable **A1**

source: www.ow.no

3. Overview of luggage compartment installation kit

F 46 0022 B

Item	Designation	Quantity
1	Transceiver	1
2	Sealing strips	3
3	Cable ties	4
4	Transceiver bracket, only for vehicles with audio equipment carrier	1
5	Speed nuts	5
6	Hexagon bolts, M5x14	5
7	Transceiver bar	1
8	Basic carrier, only for vehicles without audio equipment carrier	1
9	Nuts, M5	2
10	Transceiver bracket, only for vehicles without audio equipment carrier	1
11	Anti-vibration insert (for fitting instructions, see page 17, section 12, General notes)	1
12	Edge guard	1

Item	Description	Connection location in vehicle
D	Adapter cable	
D1	26-pin male connector	26-pin female connector on telephone wiring harness in luggage compartment
D2	25-pin female connector	25-pin male connector on transceiver

source: www.ow.no

4. Installing microphone for hands-free facility

only vehicles without sliding sunroof

F 46 84 003 B

Plug the tied back 3-pin female connector (1) from telephone wiring harness onto microphone (2).
Press the microphone (2) into the cover (3).

▷ Note the direction of the arrows on the cover (3) and the microphone (2).◁

Install cover (3) in vehicle roof lining.

only vehicles with sliding sunroof

F 46 84 004 B

Press the microphone (1) into the cover (2)

▷ Note the direction of the arrows on the cover (2) and the microphone (1).◁

F 46 84 005 B

Connect up sliding sunroof switch (1).
Plug the tied back 3-pin female connector (2) from telephone wiring harness onto microphone (3).
Install cover (4) in vehicle roof lining.

5. Checking microphone wiring

▷ Only necessary if there is no function with the hands-free facility function check.◁

F 46 84 006 B

Remove the cover around the ashtray.
The carpet must be raised slightly so that the 3-pin female connector and the 3-pin male connector on the telephone wiring harness can be seen.

Connect the tied back 3-pin female connector (1) to the 3-pin male connector (2).

6. Installing transceiver

only vehicles with audio equipment carrier

F 46 84 016 B

Attach the sealing strips (1) to the transceiver (2) as shown in the illustration.

⚠ **The user's telephone card must be inserted into the transceiver before the transceiver is installed in the luggage compartment, as the slot for the telephone card is not accessible after installation!**

F 46 84 028 B

Place the transceiver (1) in the bracket (2) and secure with the hexagon bolt (3) on the bar (4).

F 46 0023 B

Plug the 25-pin female connector **D2** of adapter cable **D** onto the transceiver (1).
Connect the 26-pin male connector **D1** with the tied back 26-pin female connector (2) on the telephone wiring harness (3).
Screw the angled male connector (4) from the aerial cable onto the transceiver (1).

▷ Attach the anti-vibration insert (5) (for fitting instructions, see page 17, section 12, General notes) onto the wiring harness in such a way that the connectors (2 and **D1**), the 1-pin female connector on the aerial cable to the centre console and the 3-pin female connector on the output compensator connector cable are enveloped.◁

F 46 84 017 B

Press speed nuts (1) onto audio equipment carrier (2).

F 46 84 019 B

Insert the transceiver with its bracket into the audio equipment carrier and secure with hexagon bolts (1).
Secure the wiring harness with cable ties.

7. Installing transceiver

only vehicles without audio equipment carrier

F 46 84 016 B

Attach the sealing strips (1) to the transceiver (2) as shown in the illustration.

⚠ **The user's telephone card must be inserted into the transceiver before the transceiver is installed in the luggage compartment, as the slot for the telephone card is not accessible after installation!**

F 46 84 023 B

Press speed nuts (1) onto bracket (2).
Place the bracket (2) onto the basic carrier (3) and secure with nuts (4) and hexagon bolts (5).
Press on edge guard.

F 46 84 024 B

Before installation, the bar (1) must be bent up by about 30°, as shown in the illustration.
Place the transceiver (2) in the bracket (3).
Hook the bar (1) in at one end and secure the other end with a hexagon bolt (4).

F 46 84 021 B

Press speed nuts (1) onto the inside of the left-hand side panel.

source: www.ow.no

F 46 0024 B

Plug 25-pin female connector **D2** from adapter cable **D** onto transceiver (1).
Connect 26-pin male connector **D1** to 26-pin female connector (2) from telephone wiring harness (3).
Screw the angled male connector (4) from the aerial cable onto the transceiver (1).

Attach the anti-vibration insert (5) (for fitting instructions, see page 17, section 12, General notes) onto the wiring harness in such a way that connections (2 and **D1**), the 1-pin female connector on the aerial cable to the centre console and the 3-pin female connector on the output compensator connector cable are enveloped.◂

F 46 84 026 B

With the transceiver connected and fitted into the bracket, insert the transceiver into the side panel as shown in the illustration.

Take care not to damage any cable when inserting the transceiver.

F 46 84 020 B

Screw on the basic carrier (1) with hexagon bolts (2).
Secure the telephone wiring harness (3) to the basic carrier (1) with cable ties (4).

8. Preparing installation in centre console

F 46 84 013 B

Attach the sealing strips (1) to the bracket (2) as shown in the illustration.
Insert the interface (3) into the bracket (2).
Attach a sealing strip (1) onto the interface (3).

F 46 84 045 B

Take the reinforcement (1 and 3) from the console (4) and snap in two at the scored edge (2).
Insert the remaining section of the reinforcement (3) in the console (4).

F 46 0026 B

Place the prepared interface (1) on the removed centre console (2).
Plug the connector **C2**, 12-pin female connector on connector cable (3), onto interface (1).
Connect connector **C1**, 6-pin male connector on connector cable (3), to connector **B1**, 6-pin female connector on interface (1).

Route the connector cable (3) under the bracket (4), as shown in the illustration, and when clipping into place, ensure that the connector cable is not pinched under the bracket (4).

Clip the bracket (4) into the centre console (2).

9. Installing centre console

F 46 0026

Route the connector cable (1) forwards on the carpet of the centre console as shown in illustration.
Route the connector **C3** between the centre console and the passenger-side footwell carpet.

F 46 0027 B

Connect connector **B2**, 18-pin male connector, with the tied back 18-pin female connector (1) on the telephone wiring harness.

Attach the anti-vibration insert (2) (for fitting instructions, see page 17, section 12, General notes) onto the wiring harness in such a way that all connections (**B2**+1and **C1**+**B1**) are enveloped.◂

The tied back 6-pin female connector on the the telephone wiring harness and the aerial cable are not required.

Reinstall the centre console, taking care to ensure that no cables are caught.

10. Preparing telephone console

Do not perform assembly operations inside the vehicle.

The cover and the telephone console are bolted together with the three securing bolts of the handset holder.

F 46 84 103 B

Press the cover (1) onto the telephone console (2).
Align the handset holder (3) on the cover (1) so that the upper edge of the handset holder (3) is flush with that of the cover (1).
Mark the location of holes (4) on the cover (1).

F 46 84 104 B

Make sure that the cover and the telephone console are aligned to each other.◂

Now drill holes of 2 mm diameter at the marks (1) through the cover (2) and through the telephone console (3).

Then drill the holes out to 2.4 mm diameter.

source: www.ow.no

F 46 0028 B

Place the spiral cable from the handset (1) through the cover (2) and connect junction **A1** on the handset to junction **C3** on the connector cable (3).

F 46 0029 B

Place connection (**A1**+**C3**) in the telephone console (1) and secure in place with cable ties (2).
Remove the backing paper (3) from the double-sided adhesive tape on the telephone console (1) and attach the cable protection (4).

11. Installing telephone console

F 46 0002 B

Plug in the five new retainer clips (1) for the trim strip.

F 46 0030 B

Unscrew the nut (1) from the instrument panel.
Insert the connector cable (2) into the recess in the telephone console (3).
Carefully hook the telephone console (3) behind the centre console (4) and **carefully** slide it forwards towards the glove compartment.

F 46 84 107 B

Carefully move the metal bar (1) of the telephone console (2) over the instrument panel securing bolts and secure with the nut (3) provided.

F 46 84 108 B

Press the trim strip (1) provided back onto the instrument panel.
Slide the cover (2) from **left to right** onto the telephone console (3).
Align the handset holder (4) and secure to the telephone console (3) with the securing screws (5) provided.

Place the handset in the holder.

12. General notes

Reassemble removed parts in the reverse order of removal.

Reconnect battery.

Print out fault memory.

Carry out function check to test the hands-free facility.

 If the microphone is not working properly, it must be checked according to the description given in section 5, page 15.◂

Anti-vibration insert - fitting instructions

F 46 84 070 B

Pull off backing paper off the adhesive strip (1) and attach to the underside of the wiring harness (2).
Wrap the anti-vibration insert (3) around the wiring harness (2), including the connector, and fix into place with the adhesive strips (4)
Pull the backing paper off the sealing strip (5) and attach to the anti-vibration insert (3).

13. Encoding

This system is not relevant to encoding.

14. Operation

Operation of the telephone is described in the "Carphone" instruction manual.

source: www.ow.no

Montage fixe du téléphone de voiture (GSM) sur console de téléphone avec dispositif mains libres pour BMW série 3 berline (E46/4) direction à gauche (DG)

Seulement pour usage dans le réseau de concessionnaires BMW.

Temps de montage incluant le montage de la console de téléphone env. 2 heures.
Le temps de montage peut varier en fonction de l'état et du niveau de finition du véhicule.
Des connaissances en électricité automobile sont requises.

Cette notice est uniquement valable pour les véhicules équipés de l'option 640 (préparation téléphone).

Le support destiné à recevoir les composants du système de communication est désigné comme **support d'appareil audio**.
Le support d'appareil audio est monté avec l'option 602 ou l'option 606 ou l'option 609 ou l'option 672.

Les véhicules sans support d'appareil audio ont besoin en plus d'un support de base et d'un support d'émetteur/récepteur qui doit être commandé séparément par le Catalogue électronique de pièces.

Avant d'installer l'émetteur/récepteur dans le coffre à bagages, la carte téléphonique de l'utilisateur du téléphone de voiture doit être insérée dans l'émetteur/récepteur car le logement d'insertion de la carte téléphonique n'est plus accessible après le montage !

Au cours du montage, veiller à ne pas écraser ni endommager les câbles et conduites à l'intérieur du véhicule.
Au cours de la dépose des enjoliveurs au-dessus de la boîte à gants et au-dessus de la radio, veiller à ne pas endommager la planche de bord ni les enjoliveurs.

Sur les véhicules avec support d'appareil audio, l'émetteur/récepteur est monté dans le support d'appareil audio en arrière de la garniture gauche du coffre à bagages.
Sur les véhicules sans support d'appareil audio, l'émetteur/récepteur est monté dans l'élément latéral gauche en arrière de la garniture gauche du coffre à bagages.

Les numéros de repérage se réfèrent seulement à la vue générale, ou au texte mentionné sous la figure correspondante.

Sous réserve de modifications techniques.

Outils et moyens nécessaires

Jeu de clés à douille 1/4 pouce
Clé à douille de 8
Jeu de tournevis
Pince coupante diagonale
Jeu de tournevis cruciformes
Lampe baladeuse
Jeu de clés à douille Torx
Perceuse
Foret 2 mm et 2,4 mm

Table des matières

Chapitre

1. Préparatifs nécessaires sur le véhicule
2. Présentation du kit de montage à l'avant
3. Présentation du kit de montage dans le coffre à bagages
4. Montage du microphone du dispositif mains libres
5. Contrôle du câble du microphone
6. Montage de l'émetteur/récepteur (seulement véhicules avec support d'appareil audio)
7. Montage de l'émetteur/récepteur (seulement véhicules sans support d'appareil audio)
8. Préparation au montage dans la console centrale
9. Montage de la console centrale
10. Préparation de la console de téléphone
11. Montage de la console de téléphone
12. Instructions générales
13. Codage
14. Fonctionnement

source: www.ow.no

1. Préparatifs nécessaires sur le véhicule

- Imprimer le contenu de la mémoire de défauts
- Déconnecter la batterie
- Déposer les enjoliveurs au-dessus de la radio et de la boîte à gants
- Déposer les clips de fixation des enjoliveurs (ils seront remplacés)
- Déposer le support fonctionnel devant le levier de vitesses
- Déposer la console centrale
- Déposer le cache au niveau du ciel de pavillon à l'avant (emplacement du microphone)
- Déposer la garniture latérale gauche du coffre à bagages
- Déposer le bac de rangement à gauche du coffre à bagages

2. Présentation du kit de montage à l'avant

F 46 0021 B

Repère	Désignation	Quantité
1	Combiné	1
2	Console de téléphone avec protection pour les câbles	1
3	Cache (partie supérieure de la console de téléphone)	1
4	Support du combiné	1
5	Vis cruciforme (cache support de combiné) 2,9x16	3
6	Serre-câble (pour câble dans console de téléphone)	2
7	Câble de raccordement (interface-combiné)	1
8	Insonorisant (notice de montage voir page 23 chapitre 12 Instructions générales)	1
9	Interface	1
10	Joints	3
11	Support d'interface	1
12	Clip	5

Repère	Version	Emplacement sur le véhicule
A1	Boîtier mâle à 8 pôles	Boîtier femelle à 8 pôles câble de raccordement **C3**
B1	Boîtier femelle à 6 pôles	Boîtier mâle à 6 pôles câble de raccordement **C1**
B2	Boîtier mâle à 18 pôles	Boîtier femelle à 18 pôles faisceau téléphone sous console centrale
C1	Boîtier mâle à 6 pôles	Boîtier femelle à 6 pôles interface **B1**
C2	Boîtier femelle à 12 pôles	Boîtier mâle à 12 pôles interface
C3	Boîtier femelle à 8 pôles	Boîtier mâle à 8 pôles câble spiral combiné **A1**

source: www.ow.no

3. Présentation du kit de montage dans le coffre à bagages

F 46 0022 B

Repère	Désignation	Quantité
1	Emetteur/récepteur	1
2	Joint	3
3	Serre-câble	4
4	Support émetteur/récepteur seulement pour véhicules avec support d'appareil audio	1
5	Ecrou enfichable	5
6	Vis six pans M5x14	5
7	Etrier émetteur/récepteur	1
8	Support de base seulement pour véhicules sans support d'appareil audio	1
9	Ecrou M5	2
10	Support émetteur/récepteur seulement pour véhicules sans support d'appareil audio	1
11	Insonorisant (notice de montage voir page 23 chapitre 12 Instructions générales)	1
12	Protège-arête	1

Repère	Version	Emplacement sur le véhicule
D	Câble adaptateur	
D1	Boîtier mâle à 26 pôles	Boîtier femelle à 26 pôles faisceau téléphone coffre à bagages
D2	Boîtier femelle à 25 pôles	Boîtier mâle à 25 pôles émetteur/récepteur

source: www.ow.no

4. Montage du microphone du dispositif mains libres

Seulement véhicules sans toit ouvrant

F 46 84 003 B

Brancher le boîtier femelle à 3 pôles existant (1) du faisceau téléphone dans le microphone (2).
Monter le microphone (2) dans le cache (3).

Respecter le sens de la flèche sur le cache (3) et sur le microphone (2).◂

Monter le cache (3) dans le ciel de pavillon.

Seulement véhicules avec toit ouvrant

F 46 84 004 B

Monter le microphone (1) dans le cache (2).

Respecter le sens de la flèche sur le cache (2) et sur le microphone (1).◂

F 46 84 005 B

Brancher l'interrupteur du toit ouvrant (1).
Monter le boîtier femelle à 3 pôles existant (2) du faisceau téléphone dans le microphone (3).
Monter le cache (4) dans le ciel de pavillon.

5. Contrôle du câble du microphone

Seulement nécessaire si le test fonctionnel du dispositif mains libres ne réussit pas.◂

F 46 84 006 B

Déposer le cache entourant le cendrier.
La moquette doit être relevée pour rendre visibles le boîtier femelle à 3 pôles et le boîtier mâle à 3 pôles du faisceau téléphone.

Assembler le boîtier femelle à 3 pôles existant (1) avec le boîtier mâle à 3 pôles (2).

6. Montage de l'émetteur/récepteur

Seulement véhicules avec support d'appareil audio

F 46 84 016 B

Coller les joints (1) sur l'émetteur/récepteur (2) conformément à la figure.

Avant d'installer l'appareil émetteur/ récepteur dans le coffre à bagages, la carte téléphonique de l'utilisateur du téléphone de voiture doit être insérée dans l'émetteur/ récepteur car le logement d'insertion de la carte téléphonique n'est plus accessible après le montage !

F 46 84 028 B

Monter l'émetteur/récepteur (1) dans le support (2) et le fixer à l'aide de la vis six pans (3) de l'étrier (4).

F 46 0023 B

Brancher le boîtier femelle à 25 pôles **D2** du câble adaptateur **D** sur l'émetteur/récepteur (1).
Brancher le boîtier mâle à 26 pôles **D1** sur le boîtier femelle à 26 pôles (2) du faisceau téléphone (3).
Visser le boîtier mâle coudé (4) du câble d'antenne sur l'émetteur/récepteur (1).

Coller l'insonorisant (5) (notice de montage voir page 23 chapitre 12 Instructions générales) sur le faisceau de câbles de façon à entourer les connecteurs (2 et **D1**), le boîtier femelle à 1 pôle du câble d'antenne en direction de la console centrale et le boîtier femelle à 3 pôles du câble de raccordement du compensateur de ligne.◂

F 46 84 017 B

Monter les écrous enfichables (1) sur le support d'appareil audio (2).

F 46 84 019 B

Introduire l'émetteur/récepteur avec le support dans le support d'appareil audio et le fixer à l'aide des vis six pans (1). Fixer le faisceau de câbles avec les serre-câbles.

7. Montage de l'émetteur/récepteur

Seulement véhicules sans support d'appareil audio

F 46 84 016 B

Coller les joints (1) sur l'émetteur/récepteur (2) comme indiqué sur la figure.

Avant d'installer l'appareil émetteur/ récepteur dans le coffre à bagages, la carte téléphonique de l'utilisateur du téléphone de voiture doit être insérée dans l'émetteur/ récepteur car le logement d'insertion de la carte téléphonique n'est plus accessible après le montage !

F 46 84 023 B

Monter les écrous enfichables (1) sur le support (2).
Placer le support (2) sur le support de base (3) et le fixer à l'aide des écrous (4) et des vis six pans (5).
Monter le protège-arête (6).

source: www.ow.no

F 46 84 024 B

L'étrier (1) doit être recourbé d'env. 30° vers le haut avant le montage, comme indiqué sur la figure.
Mettre l'émetteur/récepteur (2) en place dans le support (3).
Accrocher l'étrier (1) et le fixer avec la vis six pans (4).

F 46 84 021 B

Monter les écrous enfichables (1) sur la tôle intérieure de l'élément latéral gauche.

F 46 0024 B

Monter le boîtier femelle à 25 pôles **D2** du câble adaptateur **D** sur l'émetteur/récepteur (1).
Assembler le boîtier mâle à 26 pôles **D1** avec le boîtier femelle à 26 pôles (2) du faisceau téléphone (3).
Visser le boîtier mâle coudé (4) du câble d'antenne sur l'émetteur/récepteur (1).

 Coller l'insonorisant (5) (notice de montage voir page 23 chapitre 12 Instructions générales) sur le faisceau de câbles de façon à entourer les connecteurs (2 et **D1**), le boîtier femelle à 1 pôle du câble d'antenne en direction de la console centrale et le boîtier femelle à 3 pôles du câble de raccordement du compensateur de ligne.◂

F 46 84 026 B

Introduire dans l'élément latéral l'émetteur/ récepteur branché et monté sur le support et le support de base comme indiqué sur la figure.

 Ne pas endommager les câbles au cours de ce montage.

F 46 84 020 B

Fixer le support de base (1) au moyen des vis six pans (2).
Fixer le faisceau téléphone (3) sur le support de base (1) à l'aide des serre-câbles (4).

8. Préparation au montage dans la console centrale

F 46 84 013 B

Coller le joint (1) dans le support (2) comme indiqué sur la figure.
Placer l'interface (3) dans le support (2).
Coller les joints (1) sur l'interface (3).

F 46 84 045 B

Enlever le renfort (1 et 3) de la console (4) et le casser au niveau de l'arête ébauchée (2).
Remonter la partie restante du renfort (3) dans la console (4).

F 46 0026 B

Placer l'interface préparée (1) sur la console centrale déposée (2).
Monter le connecteur **C2**, boîtier femelle à 12 pôles du câble de raccordement (3) dans l'interface (1).
Assembler le connecteur **C1**, boîtier mâle à 6 pôles du câble de raccordement (3) avec le connecteur **B1**, boîtier femelle à 6 pôles de l'interface (1).

 Poser le câble de raccordement (3) comme indiqué sur la figure sous le support (4) et veiller au moment du clipsage à ne pas coincer le câble de raccordement (3) sous le support (4).

Clipser le support (4) sur la console centrale (2).

9. Montage de la console centrale

F 46 0026 B

Poser le câble de raccordement (1) vers l'avant sur la moquette de la console centrale comme indiqué sur la figure. Poser le connecteur **C3** entre la console centrale et la moquette dans l'espace sous planche de bord côté passager.

F 46 0027 B

Assembler le connecteur **B2**, boîtier mâle à 18 pôles avec le boîtier femelle à 18 pôles (1) du faisceau téléphone.

 Coller l'insonorisant (2) (notice de montage voir page 23 chapitre 12 Instructions générales) sur le faisceau de câbles de façon à entourer tous les connecteurs (**B2**+1 et **C1**+**B1**).◂

Le boîtier femelle à 6 pôles existant du faisceau téléphone et le câble d'antenne ne sont pas utilisés.

Remonter la console centrale en veillant à ne pas coincer les câbles.

10. Préparation de la console de téléphone

 Effectuer les opérations de montage en dehors du véhicule.

Le cache et la console de téléphone sont fixés l'un à l'autre au moyen des trois vis de fixation du support du combiné.

F 46 84 103 B

Engager le cache (1) sur la console de téléphone (2). Ajuster le support du combiné (3) sur le cache (1) pour que le bord supérieur du support du combiné (3) soit aligné avec celui du cache (1).
Reporter les trous (4) sur le cache (1).

source: www.ow.no

F 46 84 104 B

 S'assurer que le cache et la console de téléphone sont bien alignés.◂

Percer tout d'abord les trous indiqués (1) à l'aide d'un foret Ø 2 mm à travers le cache (2) et à travers la console de téléphone (3).

Aléser ensuite les trous avec un foret Ø 2,4 mm.

F 46 0028 B

Faire passer le câble spiral du combiné (1) à travers le cache (2) et assembler le circuit **A1** du combiné avec le circuit **C3** du câble de raccordement (3).

F 46 0029 B

Poser le connecteur (**A1**+**C3**) dans la console de téléphone (1) et le fixer avec les serre-câbles (2).
Retirer la bande de protection (3) du ruban adhésif double face de la console de téléphone (1) et coller le protège-câbles (4).

11. Montage de la console de téléphone

F 46 0002 B

Introduire les cinq nouveaux clips de fixation (1) des enjoliveurs.

F 46 0030 B

Dévisser l'écrou existant (1) de la planche de bord.
Faire passer le câble de raccordement (2) dans l'évidement de la console de téléphone (3).
Engager **avec précaution** la console de téléphone (3) sous la console centrale (4) et la pousser **avec précaution** vers l'avant en direction de la boîte à gants.

F 46 84 107 B

Engager l'étrier en tôle (1) de la console de téléphone (2) avec précaution au-dessus de l'axe de fixation de la planche de bord et la fixer au moyen de l'écrou existant (3).

F 46 84 108 B

Remonter les enjoliveurs existants (1) sur la planche de bord.
Monter le cache (2) sur la console de téléphone (3) en le faisant coulisser **de la gauche vers la droite**.
Poser le support du combiné (4) et le fixer à l'aide des vis de fixation jointes (5) de la console de téléphone (3).

Accrocher le combiné.

12. Instructions générales

Assembler le véhicule en procédant dans l'ordre inverse à la dépose.

Connecter la batterie.

Imprimer le contenu de la mémoire de défauts.

Effectuer le test fonctionnel du dispositif mains libres.

 Si le microphone ne fonctionne pas, il faut contrôler le connecteur comme indiqué au chapitre 5 page 21.◂

Notice de montage de l'insonorisant

F 46 84 070 B

Retirer la bande adhésive de montage (1) et la coller sur le bord inférieur du faisceau de câbles (2).
Placer l'insonorisant (3) autour du faisceau de câbles (2) en incluant le connecteur puis le fixer au moyen du deuxième ruban adhésif (4).
Retirer le ruban adhésif de fermeture (5) et le coller sur l'insonorisant (3).

13. Codage

Ce système ne nécessite pas de codage.

14. Fonctionnement

Le fonctionnement du téléphone de voiture est décrit dans la notice « Téléphone de voiture ».

source: www.ow.no

Montaggio fisso autotelefono (rete D) sulla mensola per telefono con vivavoce per BMW Serie 3, berlina (E46/4), guida a sinistra

Destinato al solo uso nell'Organizzazione Commerciale BMW.

Per il montaggio, incluso il montaggio della mensola per telefono, occorrono ca. 2,0 ore.
Il tempo necessario per il montaggio può variare secondo le condizioni e l'equipaggiamento della vettura.
Premessa: conoscenza dell'impianto elettrico carrozzeria.

Le istruzioni valgono solo per vetture con optional 640 (predisposizione per telefono).

Il supporto per accogliere componenti per la comunicazione viene denominato supporto per **apparecchi audio**.
Il supporto per apparecchi audio è montato con l'optional 602, oppure 606, oppure 609, oppure 672.

Nelle vetture senza supporto per apparecchi audio occorre inoltre un supporto base e un supporto per apparecchio E/R, che vanno ordinati separatamente, come indicato nel catalogo elettronico ricambi.

 **Prima di montare l'apparecchio E/R nel bagagliaio vi si deve infilare la scheda telefonica dell'utente dell'autotelefono, dato che dopo il montaggio non è più possibile accedere al vano per la scheda!**

 **Durante il montaggio si deve fare attenzione che cavi o conduttori posati nella vettura non vengano piegati o danneggiati.**
Smontando modanature sopra il cassetto ripostiglio e sopra la radio, fare attenzione che la plancia portastrumenti e le modanature non vengano danneggiate.

Nelle vetture con supporti per apparecchi audio, l'apparecchio E/R viene montato nel supporto per apparecchi audio dietro il rivestimento sinistro del bagagliaio.
Nelle vetture senza supporto per apparecchi audio l'apparecchio E/R viene montato nel fianco sinistro dietro il rivestimento sinistro del bagagliaio.

I numeri delle posizioni si riferiscono solo alla tavola sinottica o al testo sotto la relativa figura.

Con riserva di modifiche tecniche.

Attrezzi e mezzi ausiliari necessari

Serie chiavi a tubo di 1/4 di pollice
Chiave a tubo di 8
Serie giraviti
Tronchesino
Serie giraviti con lama a croce
Lampada per cavi
Serie chiavi a tubo Torx
Trapano
Punte di 2 mm e di 2,4 mm

Indice

Capitolo

1. Preparativi necessari alla vettura
2. Tavola sinottica kit di montaggio anteriore
3. Tavola sinottica kit di montaggio bagagliaio
4. Montaggio microfono per vivavoce
5. Controllo cavo microfono
6. Montaggio apparecchio E/R (solo vetture con supporto per apparecchi audio)
7. Montaggio apparecchio E/R (solo vetture senza supporto per apparecchi audio)
8. Preparazione montaggio nella mensola centrale
9. Montaggio mensola centrale
10. Preparazione mensola per telefono
11. Montaggio mensola per telefono
12. Avvertenze generali
13. Codificazione
14. Funzionamento

source: www.ow.no

1. Preparativi necessari alla vettura

- Stampare il contenuto della memoria difetti
- Scollegare la batteria
- Smontare la modanatura sopra la radio e sopra il cassetto ripostiglio
- Smontare i clips di ritegno per modanature, vengono sostituiti
- Smontare il supporto funzionale davanti alla leva del cambio
- Smontare la mensola centrale
- Smontare la copertura nel cielo anteriore (punto di montaggio del microfono)
- Smontare il rivestimento laterale sinistro nel bagagliaio
- Smontare il ripostiglio a sinistra nel bagagliaio

2. Tavola sinottica kit di montaggio anteriore

F 46 0021 B

Pos.	Denominazione	Quantità
1	Ricevitore	1
2	Mensola per telefono con protezione per cavo	1
3	Mascherina (parte superiore mensola per telefono)	1
4	Appoggio per ricevitore	1
5	Vite con intaglio a croce (mascherina appoggio per ricevitore) 2,9x16	3
6	Fascetta per cavo (per cavo nella mensola per telefono)	2
7	Cavo di collegamento (interface-ricevitore)	1
8	Protezione antibattito (istruzioni per il montaggio vedi pagina 29, capitolo 12, avvertenze generali)	1
9	Interface	1
10	Striscia di tenuta	3
11	Supporto interface	1
12	Clips	5

Pos.	Esecuzione	Punto di collegamento nella vettura
A1	Scatola portaspina a 8 poli	Scatola portapresa a 8 poli cavo di collegamento **C3**
B1	Scatola portapresa a 6 poli	Scatola portaspina a 6 poli cavo di collegamento **C1**
B2	Scatola portaspina a 18 poli	Scatola portapresa a 18 poli fascio cavi telefono sotto la mensola centrale
C1	Scatola portaspina a 6 poli	Scatola portapresa a 6 poli interface **B1**
C2	Scatola portapresa a 12 poli	Scatola portaspina a 12 poli interface
C3	Scatola portapresa a 8 poli	Scatola portaspina a 8 poli cavo a spirale per ricevitore **A1**

source: www.ow.no

3. Tavola sinottica kit di montaggio bagagliaio

F 46 0022 B

Pos.	Denominazione	Quantità
1	Apparecchio E/R	1
2	Striscia di tenuta	3
3	Nastro per cavo	4
4	Supporto apparecchio E/R, solo per vetture con supporto apparecchi audio	1
5	Dado a U	5
6	Vite a testa esagonale M5x14	5
7	Staffa apparecchio E/R	1
8	Supporto base, solo per vetture senza supporto apparecchi audio	1
9	Dado M5	2
10	Supporto apparecchio E/R, solo per vetture senza supporto apparecchi audio	1
11	Protezione antibattito (istruzioni per il montaggio vedi pagina 29, capitolo 12, avvertenze generali)	1
12	Paraspigolo	1

Pos.	Esecuzione	Punto di montaggio nella vettura
D	Cavo adattatore	
D1	Scatola portaspina a 26 poli	Scatola portapresa a 26 poli fascio cavi telefono bagagliaio
D2	Scatola portapresa a 25 poli	Scatola portaspina a 25 poli apparecchio E/R

source: www.ow.no

4. Montaggio microfono per vivavoce

solo vetture senza tettuccio apribile

F 46 84 003 B

Allacciare al microfono (2) l'esistente scatola portapresa (1) tripolare del fascio cavi per telefono, legata indietro.
Infilare il microfono (2) nella copertura (3).

Osservare la direzione della freccia sulla copertura (3) e sul microfono (2).◂

Montare la copertura (3) nel cielo della vettura.

solo vetture con tettuccio apribile

F 46 84 004 B

Infilare il microfono (1) nella copertura (2).

Osservare la direzione della freccia sulla copertura (2) e sul microfono (1).◂

F 46 84 005 B

Allacciare l'interruttore del tettuccio apribile (1).
Allacciare al microfono (3) l'esistente scatola portapresa (2) tripolare del fascio cavi per telefono, legata indietro.
Montare la copertura (4) nel cielo della vettura.

5. Controllo cavo microfono

Necessario solo in caso di controllo del funzionamento a causa del guasto dell'impianto vivavoce.◂

F 46 84 006 B

Smontare la mascherina attorno al posacenere.
Si deve sollevare la moquette, per poter accedere alla scatola portapresa tripolare e alla scatola portaspina tripolare del fascio cavi per telefono.

Unire la scatola portapresa tripolare (1) esistente legata indietro e la scatola portaspina tripolare (2).

6. Montaggio apparecchio E/R

solo vetture con supporto per apparecchi audio

F 46 84 016 B

Incollare le strisce di tenuta (1) sull'apparecchio E/R (2), come illustrato nella figura.

Prima di montare l'apparecchio E/R nel bagagliaio vi si deve infilare la scheda telefonica dell'utente dell'autotelefono, dato che dopo il montaggio non è più possibile accedere al vano per la scheda!

F 46 84 028 B

Collocare l'apparecchio E/R (1) nel supporto (2) e avvitarlo con la vite a testa esagonale (3) della staffa (4).

F 46 0023 B

Allacciare il cavo adattatore **D** con scatola portapresa a 25 poli **D2** all'apparecchio E/R (1).
Collegare la scatola portaspina a 26 poli **D1** alla scatola portaspina a 26 poli (2) del fascio cavi per telefono (3), legata indietro.
Avvitare all'apparecchio E/R (1) la scatola portaspina angolare (4) dal cavo per antenna.

Incollare la protezione antibattito (5) (istruzioni per il montaggio vedi pagina 29, capitolo 12, avvertenze generali) sul fascio cavi in modo che avvolga i connettori (2 e **D1**), la scatola portapresa unipolare del cavo antenna verso la mensola centrale e la scatola portapresa tripolare del cavo di collegamento per compensatore di potenza.◂

F 46 84 017 B

Infilare i dadi a U (1) sul supporto per apparecchi audio (2).

F 46 84 019 B

Infilare l'apparecchio E/R con il supporto nel supporto per apparecchi audio e fissarlo con le viti a testa esagonale (1).
Fissare il fascio cavi con le relative fascette.

7. Montaggio apparecchio E/R

solo vetture senza supporto per apparecchi audio

F 46 84 016 B

Incollare le strisce di tenuta (1) sull'apparecchio E/R (2), come illustrato nella figura.

Prima di montare l'apparecchio E/R nel bagagliaio vi si deve infilare la scheda telefonica dell'utente dell'autotelefono, dato che dopo il montaggio non è più possibile accedere al vano per la scheda!

F 46 84 023 B

Infilare i dadi a U (1) sul supporto (2).
Infilare il supporto (2) sul supporto base (3) e fissarlo con i dadi (4) e le viti a testa esagonale (5).
Infilare il paraspigolo (6).

source: www.ow.no

F 46 84 024 B

Prima del montaggio, la staffa (1) va piegata di ca. 30° verso l'alto, come illustrato nella figura.
Collocare l'apparecchio E/R (2) nel supporto (3).
Agganciare la staffa (1) e serrare la vite a testa esagonale (4).

F 46 84 021 B

Infilare i dadi a U (1) sulla lamiera interna nel fianco sinistro.

F 46 0024 B

Allacciare il cavo adattatore **D** con la scatola portapresa a 25 poli **D2** all'apparecchio E/R (1).
Collegare la scatola portaspina a 26 poli **D1** alla scatola portapresa a 26 poli (2) del fascio cavi per telefono (3), legata indietro.
Avvitare all'apparecchio E/R (1) la scatola portaspina angolare (4) dal cavo per antenna.

Incollare la protezione antibattito (5) (istruzioni per il montaggio vedi pagina 29, capitolo 12, avvertenze generali) sul fascio cavi in modo che avvolga i connettori (2 e **D1**), la scatola portapresa unipolare del cavo antenna verso la mensola centrale e la scatola portapresa tripolare del cavo di collegamento per compensatore di potenza.◂

F 46 84 026 B

Infilare nel fianco l'apparecchio E/R allacciato e montato sul supporto e sul supporto base, come illustrato nella figura.

Mentre si infila l'apparecchio non si deve danneggiare nessun cavo.

F 46 84 020 B

Avvitare il supporto base (1) con viti a testa esagonale (2).
Fissare il fascio cavi per telefono (3) con le apposite fascette (4) al supporto base (1).

8. Preparazione montaggio nella mensola centrale

F 46 84 013 B

Incollare le strisce di tenuta (1) nel supporto (2) come illustrato nella figura.
Collocare l'interface (3) nel supporto (2).
Incollare la striscia di tenuta (1) sull'interface (3).

F 46 84 045 B

Togliere dalla mensola (4) l'elemento di rinforzo (1 e 3) e spaccarlo lungo il tratto sbozzato a stampo (2).
Infilare nella mensola (4) il rimanente elemento di rinforzo (3).

F 46 0026 B

Collocare l'interface (1) preparata sulla mensola centrale (2) smontata.
Allacciare all'interface (1) la spina di collegamento **C2**, scatola portapresa a 12 poli del cavo di collegamento (3).
Unire la spina di collegamento **C1**, scatola portaspina a 6 poli del cavo di collegamento (3) con la spina di collegamento **B1**, scatola portapresa a 6 poli dell'interface (1).

Posare il cavo di collegamento (3) sotto il supporto (4), come illustrato nella figura, e agganciando fare attenzione che il cavo di collegamento (3) non venga incastrato sotto il supporto (4).

Agganciare il supporto (4) sulla mensola centrale (2).

9. Montaggio mensola centrale

F 46 0026

Posare il cavo di collegamento (1) verso il lato anteriore sulla moquette della mensola centrale, come illustrato nella figura.
Collocare la spina di collegamento **C3** fra mensola centrale e moquette nel vano piedi del passeggero anteriore.

F 46 0027 B

Unire la spina di collegamento **B2**, scatola portaspina a 18 poli, e la scatola portapresa (1) a 18 poli, legata indietro, del fascio cavi per telefono.

Incollare la protezione antibattito (2) (istruzioni per il montaggio vedi pagina 29, capitolo 12, avvertenze generali) sul fascio cavi in modo che avvolga tutti i connettori (**B2**+1 e **C1**+**B1**).◂

L'esistente scatola portapresa a 6 poli legata indietro del fascio cavi per telefono e il cavo per antenna, non occorrono.

Rimontare la mensola centrale facendo attenzione che non vengano incastrati dei cavi.

source: www.ow.no

10. Preparazione mensola per telefono

Effettuare il montaggio al di fuori della vettura.

La mascherina e la mensola per telefono vengono avvitate fra loro con le tre viti di fissaggio dell'appoggio per ricevitore.

F 46 84 103 B

Infilare la mascherina (1) sulla mensola per telefono (2).
Allineare l'appoggio per ricevitore (3) sulla mascherina (1) in modo che il bordo superiore dell'appoggio (3) e quello della mascherina (1) combacino.
Trasferire i fori (4) sulla mascherina (1).

F 46 84 104 B

Osservare che la mascherina e la mensola per telefono siano allineati fra loro.◂

Con una punta di 2 mm Ø, preforare prima i fori tracciati (1) nella mascherina e nella mensola per telefono (3).

Allargare quindi i fori con una punta di 2,4 mm Ø.

F 46 0028 B

Far passare il cavo a spirale del ricevitore (1) attraverso la mascherina (2) e unire la derivazione **A1** del ricevitore alla derivazione **C3** del cavo di collegamento (3).

F 46 0029 B

Introdurre il connettore (**A1**+**C3**) nella mensola per telefono (1) e fissarla con fascette per cavo (2).
Staccare le strisce protettive (3) dal nastro a due lati adesivi della mensola per telefono (1) e incollare il paraspigolo (4).

11. Montaggio mensola per telefono

F 46 0002 B

Infilare i cinque nuovi clips di ritegno (1) per la modanatura.

F 46 0030 B

Svitare dalla plancia il dado (1) esistente.
Introdurre il cavo di collegamento (2) nell'incavo della mensola per telefono (3).
Agganciare la mensola per telefono (3) **cautamente** sotto la mensola centrale (4) e spingerla **cautamente** in avanti in direzione del cassetto ripostiglio.

F 46 84 107 B

Spingere la staffa di lamiera (1) della mensola per telefono (2) cautamente sul perno di fissaggio della plancia e avvitarla con il dado (3) esistente.

F 46 84 108 B

Riapplicare sulla plancia le modanature (1) esistenti.
Infilare la mascherina (2) da **sinistra verso destra** sulla mensola per telefono (3).
Applicare l'appoggio per ricevitore (4) e avvitarlo con le accluse viti di fissaggio (5) della mensola per telefono (3).

Agganciare il ricevitore.

12. Avvertenze generali

Riassemblare le parti smontate procedendo nell'ordine inverso a quello osservato per lo smontaggio.

Collegare la batteria.

Stampare il contenuto della memoria difetti

Controllare il funzionamento verificando anche l'impianto vivavoce.

Se il microfono non dovesse funzionale, si dovrà controllare il connettore, come descritto nel capitolo 5, a pagina 27.◂

Istruzioni per il montaggio della protezione antibattito

F 46 84 070 B

Staccare la striscia adesiva per montaggio (1) e incollarla sul bordo inferiore del fascio cavi (2).
Avvolgere la protezione antibattito (3) attorno al fascio cavi (2), includendo la scatola portaconnettore e fissarla con la striscia adesiva ausiliaria (4).
Staccare la striscia adesiva di chiusura (5) e incollarla sulla protezione antibattito (3).

13. Codificazione

Questo sistema non è importante per la codificazione.

14. Funzionamento

Il funzionamento dell'autotelefono viene descritto nel libretto per l'uso "Autotelefono".

source: www.ow.no

Vaste inbouw autotelefoon (D-net) op telefoonconsole met inrichting voor vrijhandig spreken voor BMW 3-serie sedan (E46/4) met linkse besturing (LHD)

Uitsluitend bestemd voor intern gebruik binnen de BMW dealerorganisatie.

De inbouwtijd in het voertuig inclusief inbouw van de telefoonconsole bedraagt ca. 2,0 uur.
Van de inbouwtijd zijn afwijkingen mogelijk naargelang de toestand en het uitrustingsniveau van het voertuig.
Vakkennis van carrosserie-elektrotechniek is vereist.

Deze handleiding is uitsluitend van toepassing op voertuigen met SU 640 (telefoonvoorbereiding).

De houder ter opname van de communicatiecomponent wordt aangeduid als **audioapparatuurdrager**. Deze audioapparatuurdrager is in voertuigen voorzien van SU 602, SU 606, SU 609 of SU 672 reeds ingebouwd.

Bij voertuigen zonder audioapparatuurdrager wordt als aanvulling een basissteun en een houder t.b.v. zender/ontvanger benodigd, die afzonderlijk volgens ETK dienen te worden besteld.

De telefoonkaart van de gebruiker van de autotelefoon moet reeds vóór de inbouw van de zender/ontvanger in de bagageruimte in de zender/ontvanger worden ingezet aangezien de insteekgleuf voor de telefoonkaart niet meer bereikbaar is nadat de zender/ontvanger ingebouwd is.

Tijdens de montage- en installatiewerkzaamheden dient erop te worden gelet dat de kabels c.q. leidingen niet geknikt worden en evenmin beschadigd raken.
Bij het uitbouwen van de sierlijsten boven het dashboardkastje en boven de radio dient erop te worden gelet dat het instrumentenpaneel en de sierlijsten niet beschadigd raken.

Bij voertuigen met audioapparatuurdrager dient de zender/ontvanger in de audioapparatuurdrager achter de linker bagageruimtebekleding te worden ingebouwd.
Bij voertuigen zonder audioapparatuurdrager wordt de zender/ontvanger in het linker zijdelingse gedeelte achter de linker bagageruimtebekleding ingebouwd.

De vermelde positienummers hebben uitsluitend betrekking tot het overzicht c.q. de text onder de bijbehorende afbeelding.

Technische wijzigingen voorbehouden.

Vereiste gereedschappen en hulpmiddelen

1/4 inch steeksleutelset
Steeksleutel SW8
Platteschroevendraaierset
Zijsnijtang
Kruiskopschroevendraaierset
Kabellooplamp
Torxsteeksleutelset
Boormachine
Boorstiften 2 mm en 2,4 mm

Inhoudsopgave

Hoofdstuk

1. Vereiste voorbereidende werkzaamheden aan het voertuig
2. Overzicht inbouwset voorin
3. Overzicht inbouwset bagageruimte
4. Microfoon voor vrijhandig spreken inbouwen
5. Microfoonleiding controleren
6. Zender/ontvanger inbouwen (uitsluitend voertuigen mét audioapparatuurdrager)
7. Zender/ontvanger inbouwen (uitsluitend voertuigen zonder audioapparatuurdrager)
8. Inbouw in middenconsole voorbereiden
9. Middenconsole inbouwen
10. Telefoonconsole voorbereiden
11. Telefoonconsole inbouwen
12. Algemene aanwijzingen
13. Codering
14. Werking

source: www.ow.no

1. Vereiste voorbereidende werkzaamheden aan het voertuig

- Het (de) storingsgeheugen(s) uitprinten
- De accuaansluitingen losnemen
- De sierlijst boven de radio en boven het dashboardkastje uitbouwen
- De houderclips voor de sierlijsten uitbouwen, deze dienen te worden vervangen
- De functiedrager vóór de schakelhefboom uitbouwen
- De middenconsole uitbouwen
- De afdekking voorin de dakhemel uitbouwen (inbouwplaats t.b.v. microfoon)
- De linker bagageruimtebekleding uitbouwen
- Het opbergvak links in de bagageruimte uitbouwen

2. Overzicht inbouwset voorin

F 46 0021 B

Pos.	Benaming	Aantal
1	Telefoonhoorn	1
2	Telefoonconsole met kabelbeschermer	1
3	Afdekplaat (bovendeel telefoonconsole)	1
4	Hoornberging	1
5	Kruiskopschroeven (hoornbergingafdekplaat) 2,9x16	3
6	Kabelstroppen (t.b.v. kabel in telefoonconsole)	2
7	Aansluitkabel (interfacetelefoonhoorn)	1
8	Antirammelmanchet (voor montageïnstructie zie pag. 35, hoofdstuk 12, Algemene aanwijzingen)	1
9	Interface	1
10	Afdichtstrippen	3
11	Houder t.b.v. interface	1
12	Clips	5

Pos.	Uitvoering	Plaats van aansluiting in het voertuig
A1	8-polig pennenhuis	op 8-polig bussenhuis aansluitkabel **C3**
B1	6-polig bussenhuis	op 6-polig pennenhuis aansluitkabel **C1**
B2	18-polig pennenhuis	op 18-polig bussenhuis telefoondraadboom onder miiddenconsole
C1	6-polig pennenhuis	op 6-polig bussenhuis interface **B1**
C2	12-polig bussenhuis	op 12-polig pennenhuis interface
C3	8-polig bussenhuis	op 8-polig pennenhuis spiraalsnoer telefoonhoorn **A1**

source: www.ow.no

3. Overzicht inbouwset bagageruimte

F 46 0022 B

Pos.	Benaming	Aantal
1	Zender/ontvanger	1
2	Afdichtstrippen	3
3	Kabelstroppen	4
4	Steun t.b.v. zender/ontvanger uitsluitend voor voertuigen mét audioapparatuurdrager	1
5	Insteekmoeren	5
6	Zeskantbouten M5x14	5
7	Beugel t.b.v. zender/ontvanger	1
8	Basissteun uitsluitend voor voertuigen zonder audioapparatuurdrager	1
9	Moeren M5	2
10	Steun t.b.v. zender/ontvanger uitsluitend voor voertuigen zonder audioapparatuurdrager	1
11	Antirammelmanchet (voor montageïnstructie zie pag. 35, hoofdstuk 12, Algemene aanwijzingen)	1
12	Kantafscherming	1

Pos.	Uitvoering	Plaats van aansluiting in het voertuig
D	Adapterleiding	
D1	26-polig pennenhuis	op 26-polig bussenhuis telefoondraadboom bagageruimte
D2	25-polig bussenhuis	op 26-polig pennenhuis zender/ontvanger

source: www.ow.no

4. Microfoon voor vrijhandig spreken inbouwen

uitsluitend voertuigen zonder schuifdak

F 46 84 003 B

Het bestaande teruggebonden 3-polige bussenhuis (1) van de telefoondraadboom op de microfoon (2) aansluiten.
De microfoon (2) in de afdekking (3) inzetten.

Let hierbij op de richting van de pijl aan de afdekking (3) en aan de microfoon (2).◂

De afdekking (3) in de hemelbekleding van het voertuig inbouwen.

uitsluitend voertuigen mét schuifdak

F 46 84 004 B

De microfoon (1) in de afdekking (2) inzetten.

Let hierbij op de richting van de pijl aan de afdekking (2) en aan de microfoon (1).◂

F 46 84 005 B

De schuifdakschakelaar (1) aansluiten.
Het bestaande teruggebonden 3-polige bussenhuis (2) van de telefoondraadboom op de microfoon (3) aansluiten.
De afdekking (4) in de hemelbekleding van het voertuig inbouwen.

5. Microfoonleiding controleren

Slechts vereist indien de microfoon bij controle van de werking van de inrichting voor vrijhandig spreken niet functioneert.◂

F 46 84 006 B

De afdekking rond de asbak uitbouwen.
Het vloertapijt lichten zodat het 3-polige bussenhuis en het 3-polge pennenhuis van de telefoondraadboom zichtbaar wordt.

Het bestaande teruggebonden 3-polige bussenhuis (1) en het 3-polige pennenhuis (2) op elkaar aansluiten.

6. Zender/ontvanger inbouwen

uitsluitend voertuigen mét audioapparatuur-drager

F 46 84 016 B

De afdichtstrippen (1) op de zender/ontvanger (2) vastplakken zoals in de afbeelding aangegeven.

De telefoonkaart van de gebruiker van de autotelefoon moet reeds vóór de inbouw van de zender/ontvanger in de bagageruimte in de zender/ontvanger worden ingezet aangezien de insteekgleuf voor de telefoonkaart niet meer bereikbaar is nadat de zender/ontvanger ingebouwd is.

F 46 84 028 B

De zender/ontvanger (1) in de steun (2) plaatsen en met de zeskantbout (3) van de beugel (4) bevestigen.

F 46 0023 B

De adapterleiding **D** met het 25-polige bussen-huis **D2** op de zender/ontvanger (1) aansluiten.
Het 26-polige pennenhuis **D1** op het 26-polige bussenhuis (2) van de teruggebonden telefoon-draadboom (3) aansluiten.
Het haakse penhuis (4) van de antennekabel op de zender/ontvanger (1) vastschroeven.

Het antirammelmanchet (5) (voor montage-instructie zie pag. 35, hoofdstuk 12, Algemene aanwijzingen) rond de draadboom vastplakken zodat de connectoraansluitingen (2 en **D1**), het 1-polige bushuis van de antenneleiding naar de middenconsole en het 3-polige bussenhuis van de aansluitleiding van de leidingscompensator ommanteld zijn.◂

F 46 84 017 B

De insteekmoeren (1) op de audioapparatuur-drager (2) aanbrengen.

F 46 84 019 B

De zender/ontvanger met steun in de audioapparatuurdrager inschuiven en met de zeskantbouten (1) bevestigen.
De draadboom d.m.v. kabelstroppen vastzetten.

7. Zender/ontvanger inbouwen

uitsluitend voertuigen zonder audioapparatuur-drager

F 46 84 016 B

De afdichtstrippen (1) op de zender/ontvanger (2) vastplakken zoals in de tekening aangegeven.

De telefoonkaart van de gebruiker van de autotelefoon moet reeds vóór de inbouw van de zender/ontvanger in de bagageruimte in de zender/ontvanger worden ingezet aangezien de insteekgleuf voor de telefoonkaart niet meer bereikbaar is nadat de zender/ontvanger ingebouwd is!

source: www.ow.no

F 46 84 023 B

De insteekmoeren (1) op de steun (2) plaatsen.
De steun (2) op de basissteun (3) leggen en met de moeren (4) en zeskantbouten (5) bevestigen.
De kantafscherming (6) aanbrengen.

F 46 84 024 B

De beugel (1) moet voor de inbouw zoals in de afbeelding aangegeven ca. 30° naar boven worden opgebogen.
De zender/ontvanger (2) in de steun (3) plaatsen.
De beugel (1) inhaken en met de zeskantbout (4) bevestigen.

F 46 84 021 B

De insteekmoeren (1) op de binnenplaat in het linker zijdelingse gedeelte aanbrengen.

F 46 0024 B

De adapterleiding **D** met het 25-polige bussenhuis **D2** op de zender/ontvanger (1) aansluiten.
Het 26-polige pennenhuis **D1** op het 26-polige bussenhuis (2) van de telefoondraadboom (3) aansluiten.
Het haakse penhuis (4) van de antennekabel op de zender/ontvanger (1) vastschroeven.

Het antirammelmanchet (5) (voor montage-instructie zie pag. 35, hoofdstuk 12, Algemene aanwijzingen) rond de draadboom vastplakken zodat de connectoraansluitingen (2 en **D1**), het 1-polige bushuis van de antenneleiding naar de middenconsole en het 3-polige bussenhuis van de aansluitleiding van de leidingscompensator ommanteld zijn.◂

F 46 84 026 B

De aangesloten en op steun en basissteun gemonteerde zender/ontvanger, zoals in de afbeelding aangegeven, in het zijdelingse gedeelte inschuiven.

Bij het inschuiven erop letten geen kabels te beschadigen.

F 46 84 020 B

De basissteun (1) met de zeskantbouten (2) bevestigen.
De telefoondraadboom (3) d.m.v. kabelstroppen (4) aan de basissteun (1) vastzetten.

8. Inbouw in middenconsole voorbereiden

F 46 84 013 B

De afdichtstrippen (1) in de houder (2) vastplakken zoals in de afbeelding aangegeven.
De interface (3) in de houder (2) plaatsen.
De afdichtstrip (1) op de interface (3) vastplakken.

F 46 84 045 B

Het verstevigingsstuk (1 en 3) uit de console (4) nemen en langs de voorgeponste kant (2) afbreken. Het overblijvende verstevigingsstuk (3) weer in de console (4) aanbrengen.

F 46 0026 B

De voorbereide interface (1) op de uitgebouwde middenconsole (2) leggen.
De aansluitconnector **C2**, het 12-polige bussenhuis van de aansluitkabel (3), op de interface (1) aansluiten.
De aansluitconnector **C1**, het 6-polige pennenhuis van de aansluitkabel (3), op de aansluitconnector **B1**, het 6-polige bussenhuis van de interface (1), aansluiten.

De aansluitkabel (3) zoals in de afbeelding aangegeven onder de houder (4) inleggen en bij het inclipsen erop letten de aansluitkabel (3) niet onder de houder (4) in te klemmen.

De houder (4) op de middenconsole (2) vastclipsen.

9. Middenconsole inbouwen

F 46 0026

De aansluitkabel (1) zoals in de afbeelding aangegeven naar vroowaarts op het tapijt van de middenconsole installeren. De aansluitstekker **C3** tussen de middenconsole en het vloertapijt naar de bijrijdervoetruimte installeren.

F 46 0027 B

De aansluitconnector **B2**, het 18-polige pennenhuis, op het teruggebonden 18-polige bussenhuis (1) van de telefoondraadboom aansluiten.

Het antirammelmanchet (2) (voor montage-instructie zie pag. 35, hoofdstuk 12, Algemene aanwijzingen) rond de draadboom vastplakken zodat alle aansluitconnectoren (**B2**+1 en **C1**+**B1**) ommanteld zijn.◂

Het bestaande teruggebondene 6-polige bussenhuis van de telefoondraadboom en de antennekabel worden niet benodigd.

De middenconsole weer inbouwen; hierbij erop letten geen kabels in te klemmen.

source: www.ow.no

10. Telefoonconsole voorbereiden

De montagewerkzaamheden hiervoor buiten het voertuig uitvoeren.

De afdekplaat en de telefoonconsole worden met de drie bouten van de hoornberging aan elkaar vastgeschroefd.

F 46 84 103 B

De afdekplaat (1) op de telefoonconsole (2) schuiven.
De hoornberging (3) op de afdekplaat (1) uitlijnen zodat de bovenkanten van de hoornberging (3) in één lijn liggen.
De boringen (4) op de afddekplaat (1) overbrengen.

F 46 84 104 B

Erop letten dat de afdekplaat en de telefoonconsole goed t.o.v. uitgelijnd zijn.◂

Eerst de afgetekende boringen (1) met een boor met diameter Ø 2 mm door de afdekplaat (2) en de telefoonconsole (3) voorboren.

Vervolgens de boringen met een boor met diameter Ø 2,4 mm uitboren.

F 46 0028 B

Het spiraalsnoer van de telefoonhoorn (1) door de afdekplaat (2) voeren en de aftakking **A1** van de telefoonhoorn op de aftakking **C3** van de aansluitkabel (3) aansluiten.

F 46 0029 B

De connectorverbinding (**A1**+**C3**) in de telefoonconsole (1) leggen en d.m.v. de kabelstroppen (2) vastzetten.
De beschermstrip (3) van de tweezijdige plakband van de telefoonconsole (1) lostrekken en de kabelbeschermer (4) vastplakken.

11. Telefoonconsole inbouwen

F 46 0002 B

De vijf nieuwe houderclips (1) voor de sierlijst inzetten.

F 46 0030 B

De bestaande moer (1) van het instrumentenpaneel demonteren. De aansluitkabel (2) in de uitsparing in de telefoonconsole (3) leggen.
De telefoonconsole (3) **voorzichtig** onder de middenconsole (4) achterhaken en **voorzichtig** naar voorwaarts in richting dashboardkastje schuiven.

F 46 84 107 B

De plaatbeugel (1) van de telefoonconsole (2) voorzichtig over het bevestigingstapeind van het instrumentenpaneel schuiven en met de bestaande moer (3) vastschroeven.

F 46 84 108 B

De bestaande sierlijsten (1) weer op het instrumentenpaneel aanbrengen.
De afdekplaat (2) van **links naar rechts** op de telefoonconsole (3) schuiven.
De hoornberging (4) plaatsen en met de meegeleverde bevestigingsbouten (5) van de telefoonconsole (3) vastschroeven.

De telefoonhoorn inhangen.

12. Algemene aanwijzingen

Het voertuig in omgekeerde uitbouwvolgorde weer samenstellen.

De accukabels weer aansluiten.

Het (de) storingsgeheugen(s) uitprinten.

De werking van de autotelefoon en van de inrichting voor vrijhandig spreken controleren.

Indien de microfoon niet werkt, dient de aansluitconnector te worden gecontroleerd zoals op pag. 33 in hoofdstuk 5 beschreven.◂

Montageïnstructie antirammel-manchet

F 46 84 070 B

De montageplakband (1) lostrekken en op de onderzijde van de draadboom (2) vastplakken.
Het antirammelmanchet (3) om de draadboom (2) en het connectorhuis wikkelen en met de hulpplakstrook (4) fixeren.
De opsluitplakband (5) lostrekken en op het antirammelmanchet (3) vastplakken.

13. Codering

Dit systeem is niet van invloed op de codering.

14. Werking

De werking van de autotelefoon is in de handleiding "Autotelefoon" beschreven.

source: www.ow.no

Instalação do auto-telefone (rede D) com montagem fixa na consola para telefone, com kit mãos livres, para BMW Série 3, Limusina (E46/4), direcção à esquerda

Para o uso exclusivo da Rede Oficial dos Concessionários BMW (ROCBMW).

Tempo previsto para a instalação, inclus. instalação da consola para o telefone: cerca de 2 horas, podendo divergir em função dos estado de conservação e equipamento do veículo.
Conhecimentos de electricidade de carroçaria são condição prévia.

A presente instrução de instalação é válida unicamente para modelos com SA 640 (preparação para instalação de telefone).

O suporte para a recepção dos componentes de comunicação é designado por **porta-aparelhagem de áudio**, estando este instalado em SA 602, ou SA 606, ou SA 609, ou SA 672.

Em modelos sem porta-aparelhagem, é necessário utilizar ainda um suporte base, bem como um suporte para o aparelho emissor-receptor, os quais deverão ser encomendados separadamente de acordo com o ETK.

 **Antes de proceder à instalação do aparelho emissor-receptor na mala, insera o cartão telefónico do utilizador do auto-telefone no aparelho emissor-receptor, dado que a fenda de inserção do cartão deixará de ficar acessível após a instalação.**

 **Ao proceder à instalação no veículo, cuide de que nem os cabos nem os fios sejam flectidos ou danificados.**
Ao desmontar os frisos ornamentais por cima do porta-luvas e por cima do rádio, cuide de não danificar nem os frisos nem o painel de instrumentos.◂

Em modelos equipados com porta-aparelhagem de áudio, o aparelho emissor-receptor vai instalado no revestimento posterior esquerdo da mala.
Em modelos dotados de porta-aparelhagem áudio, o aparelho emissor-receptor vai instalado na parte traseira esquerda, atrás do revestimento da mala.

Em modelos sem porta-aparelhagem áudio, o aparelho emissor-receptor vai instalado na parte lateral esquerda, atrás do revestimento da mala.

Os números das posições referem-se unicamente à nomenclatura, resp. ao texto por baixo da respectiva imagem.

Reservamo-nos os direitos de proceder a toda e qualquer alteração de carácter técnico.

Ferramental necessário e recursos auxiliares

Jogo de chaves de caixa de 1/4 de polegada
Chave de caixa A.F. 8
Jogo de chaves de fendas
Alicate de corte diagonal
Jogo de parafusos Phillips
Gambiarra
Jogo de chaves de encaixe Torx
Berbequim eléctrico
Brocas helicoidais de 2 mm e 2,4 mm

Índice

Capítulo

1. Trabalhos preliminares necessários a realizar no veículo
2. Nomenclatura do kit de instalação dianteiro
3. Nomenclatura do kit de instalação da mala
4. Instalação do microfone para o kit mãos livres
5. Verificação da linha do microfone
6. Instalação do aparelho emissor-receptor (só modelos com porta-aparelhagem áudio)
7. Instalação do aparelho emissor-receptor (só modelos sem porta-aparelhagem áudio
8. Preparação para a instalação na consola central
9. Montagem da consola central
10. Preparação da consola para o telefone
11. Montagem da consola para o telefone
12. Indicações gerais
13. Codificação
14. Funcionamento

source: www.ow.no

1. Trabalhos preliminares necessários a realizar no veículo

- Faça imprimir o protocolo da memória de falhas
- Desconecte a bateria
- Remova os frisos ornamentais por cima do rádio e do porta-luvas
- Remova os grampos retentores dos frisos ornamentais. Os grampos vão substituídos
- Remova o suporte de funções antes da alavanca das mudanças
- Remova a consola central
- Remova a protecção dianteira do tecto (local de instalação do microfone)
- Remova o revestimento lateral à esquerda da mala
- Remova o porta-objectos à esquerda da mala

2. Nomenclatura do kit de instalação dianteiro

F 46 0021 B

Posição	Designação	Quantidades
1	Auscultador de mão	1
2	Consola para telefone com guarda-cabos	1
3	Painel (corpo superior da consola para telefone)	1
4	Apoio para auscultador	1
5	Parafuso Phillips (painel do apoio do telefone) 2,9x16	3
6	Braçadeiras para cabos (para os fios da consola do telefone)	2
7	Linha de alimentação (interface-auscultador de mão)	1
8	Aba protectora de alçapão (instruções de montagem, veja página 41, capítulo 12, indicações gerais)	1
9	Interface	1
10	Fitas de vedação	3
11	Suporte de interface	1
12	Grampos	5

Posição	Execução	Local de ligação no veículo
A1	Caixa de cavilhas octopolar	à caixa de terminais octopolar, linha de alimentação **C3**
B1	Caixa de terminais hexapolar	à caixa de cavilhas hexapolar, linha de alimentação **C1**
B2	Caixa de cavilhas de 18 pólos	à caixa de terminais de 18 pólos, chicote de cabos do telefone por baixo da consola central
C1	Caixa de cavilhas hexapolar	à caixa de terminais hexapolar, interface **B1**
C2	Caixa de terminais dodecapolar	à caixa de cavilhas dodecapolar, interface
C3	Caixa de terminais octopolar	à caixa de cavilhas octopolar, cabo espiral, auscultador de mão **A1**

source: www.ow.no

3. Nomenclatura do kit de instalação da mala

F 46 0022 B

Posição	Designação	Quantidades
1	Aparelho emissor-receptor	1
2	Fitas de vedação	3
3	Cintas para cabo	4
4	Suporte para aparelho emissor-receptor, só para modelos com porta-aparelhagem de áudio	1
5	Porcas de encaixe	5
6	Parafusos de cabeça sextavada M5x14	5
7	Estribo de fixação aparelho emissor-receptor	1
8	Suporte-base, só para modelos sem porta-aparelhagem áudio	1
9	Porcas M5	2
10	Suporte para aparelho emissor-receptor, só para modelos sem porta-aparelhagem áudio	1
11	Aba protectora de alçapão (instruções de montagem, veja página 41, capítulo 12, indicações gerais)	1
12	Guarda-cantos	1

Posição	Execução	Local de ligação no veículo
D	Linha de adaptador	
D1	Caixa de cavilhas de 26 pólos	à caixa de terminais de 26 pólos, chicote de cabos do telefone, mala
D2	Caixa de terminais de 25 pólos	à caixa de cavilhas de 25 pólos, aparelho emissor-receptor

source: www.ow.no

4. Instalação do microfone para o kit mãos livres

só modelos sem tejadilho de correr

F 46 84 003 B

Ao microfone (2) ligue a caixa de terminais tripolar (1) atada para trás do chicote de cabos do microfone (2).
Encaixe o microfone (2) na protecção (3).

Ao fazê-lo, atenda ao sentido da seta na protecção (3) e no microfone (2).◂

Monte a protecção (3) no forro do tecto.

só modelos com tejadilho de correr

F 46 84 004 B

Encaixe o microfone (1) na protecção (2).

Ao fazê-lo, atenda ao sentido da seta na protecção (2) e no microfone (1).◂

F 46 84 005 B

Ligue o interruptor do tejadilho de correr (1).
Ao microfone (3) ligue a caixa de terminais tripolar (2) atada para trás do chicote de cabos do microfone e monte a protecção (4) no tecto do veículo.

5. Verificação da linha do telefone

Apenas necessário se o kit mãos livres não funcionar durante o ensaio de funcionamento.◂

F 46 84 006 B

Remover o painel e o cinzeiro.
Será necessário levantar a alcatifa para que fiquem visíveis a caixa de terminais tripolar e a caixa de cavilhas tripolar do chicote de cabos do telefone.

Ligue a caixa de terminais tripolar atada para trás existente (1) à caixa de cavilhas tripolar (2).

6. Instalação do aparelho emissor-receptor

só modelos com porta-aparelhagem áudio

F 46 84 016 B

Conforme se mostra na imagem, cole as tiras vedadoras (1) no aparelho emissor-receptor (2).

Antes de proceder à instalação do aparelho emissor-receptor na mala, insera o cartão telefónico do utilizador do auto-telefone no aparelho emissor-receptor, dado que a fenda de inserção do cartão deixará de ficar acessível após a instalação.

F 46 84 028 B

Insira o aparelho emissor-receptor (1) no suporte (2) e aperte-o com o parafuso de cabeça sextavada (3) da braçadeira (4).

F 46 0023 B

Ligue a linha de adaptador **D** com caixa de terminais de 25 pólos **D2**, ao aparelho emissor-receptor (1). Ligue a caixa de cavilhas de 26 pólos **D1** à caixa de terminais de 26 pólos atadas para trás (2) do chicote de cabos do telefone (3).
Aparafuse a caixa de cavilhas angulada (4) do cabo de antena o aparelho emissor-receptor (1).

Cole a aba protectora de alçapão (5) (instruções de montagem veja página 41, capítulo 12, indicações gerais) ao chicote de cabos, de modo a que os ligadores (2 e **D1**), a caixa de terminais monopolar da linha de antena à consola central e a caixa de terminais tripolar da linha de alimentação do compensador de potência, fiquem envolvidos.◂

F 46 84 017 B

Insira as porcas de encaixe (1) no porta-aparelhagem áudio (2).

F 46 84 019 B

Insira o aparelho emissor-receptor juntamente com o suporte no porta-aparelhagem de áudio e fixe-os com os parafusos de cabeça sextavada (1).
Fixe o chicote de cabos com cintas para cabos.

7. Instalação do aparelho emissor-receptor

só modelos sem porta-aparelhagem áudio

F 46 84 016 B

Conforme se mostra na imagem, cole as tiras vedadoras (1) no aparelho emissor-receptor (2).

source: www.ow.no

Antes de proceder à instalação do aparelho emissor-receptor na mala, insera o cartão telefónico do utilizador do auto-telefone no aparelho emissor-receptor, dado que a fenda de inserção do cartão deixará de ficar acessível após a instalação.

F 46 84 023 B

Encaixe as porcas de encaixe (1) no suporte (2).
Assente o suporte (2) no suporte base (3), fixe o conjunto com as porcas (4) e os parafusos de cabeça sextavada (5) e encaixe o guarda-cantos (6).

F 46 84 024 B

Conforme a imagem, flicta a parte de cima do grampo (1) em cerca de 30° antes da instalação.
Insira o aparelho emissor-receptor (2) no suporte (3).
Enganche o grampo (1) e aperte o parafuso de cabeça sextavada (4).

F 46 84 021 B

Insira as porcas de encaixe (1) na chapa interna da parte lateral esquerda.

F 46 0024 B

Ligue a linha de adaptador **D** com caixa de terminais de 25 pólos **D2**, ao aparelho emissor-receptor (1). Ligue a caixa de cavilhas de 26 pólos **D1** à caixa de terminais de 26 pólos (2) atada para trás, do chicote de cabos do telefone (3).
Aparafuse a caixa de cavilhas angulada (4) do cabo de antena ao aparelho emissor-receptor (1).

Cole a aba protectora de alçapão (5) (instruções de montagem veja página 41, capítulo 12, indicações gerais) ao chicote de cabos, de modo a que os ligadores (2 e **D1**), a caixa de terminais monopolar da linha de antena à consola central e a caixa de terminais tripolar da linha de alimentação do compensador de potência, fiquem envolvidos.◂

F 46 84 026 B

De acordo com a imagem, insira na parte lateral o aparelho emissor-receptor já ligado e montado sobre o suporte e o suporte base.

Ao inserir, não danifique nenhum fio.

F 46 84 020 B

Aperte o suporte base (1) com os parafusos de cabeça sextavada (2).
Fixe o chicote de cabos do telefone (3) com amarradores de cabo (4) ao suporte base (1).

8. Preparação para a instalação na consola central

F 46 84 013 B

De acordo com a imagem, cole as tiras vedadoras (1) no suporte (2).
Insira a interface (3) no suporte (2).
Cole as tiras vedadoras (1) à interface (3).

F 46 84 045 B

Remova as peças de reforço (1 e 3) da consola (4) e quebre o canto (2) pré-estampado.
Encaixe na consola (4) a peça de reforço (3) que restou.

F 46 0026 B

Assente a interface preparada (1) na consola central (2) agora desmontada.
À interface (1) ligue o conector de alimentação **C2**, caixa de terminais dodecapolar da linha de alimentação (3).
Ligue o conector de alimentação **C1**, caixa de cavilhas hexapolar do fio de alimentação (3) ao conector de alimentação **B1**, caixa de terminais hexapolar da interface (1).

De acordo com a imagem, insira a linha de alimentação (3) por baixo do suporte (4) e atenda, ao engatar, a que a linha de alimentação (3) não fique entalada por baixo do suporte (4).

Engate o suporte (4) na consola central (2).

9. Montagem da consola central

F 46 0026

De acordo com a imagem, instale para a frente a linha de alimentação (1) sobre a alcatifa da consola central e o conector de alimentação **C3** entre a consola central e a alcatifa, até à cavidade para os pés, lado do acompanhante.

F 46 0027 B

Ligue o conector de alimentação **B2**, caixa de cavilhas de 18 pólos, à caixa de terminais de 18 pólos atada para trás (1) do chicote de cabos do telefone.

Cole a aba protectora de alçapão (2) (instruções de montagem, veja página 41, capítulo 12, indicações gerais) ao chicote de cabos, de modo a que fiquem envolvidos todos os ligadores (**B2**+1 e **C1**+**B1**).◂

Tanto a caixa de terminais hexapolar do chicote de cabos do telefone, como o cabo de antena, deixam de ser necessários.

Volte a montar a consola central, atendendo a que não fique entalado nenhum fio.

source: www.ow.no

10. Preparação da consola para o telefono

Realize os trabalhos de montagem no exterior do veículo.

Aparafuse um ao outro o painel e a consola do telefone mediante os três parafusos de fixação do apoio do auscultador.

F 46 84 103 B

Insira o painel (1) na consola do telefone (2).
Alinhe o apoio do auscultador (3) com o painel (1) de modo que o canto superior do apoio do auscultador (3) e o painel fiquem em perfeito alinhamento.
Transponha os furos (4) para o painel (1).

F 46 84 104 B

Cuide de que o painel e a consola do telefone fiquem perfeitamente alinhados um em relação à outra.◀

Primeiramente, pratique previamente os furos marcados (1) com uma broca de diâmetro Ø 2 mm através do painel (2) e da consola do telefone (3).

Abra agora os furos a Ø 2,4 mm com uma broca.

F 46 0028 B

Através do painel (2) introduza o cabo de espiral do auscultador de mão (1) e ligue a derivação **A1** deste à derivação **C3** da linha de alimentação (3).

F 46 0029 B

Insira os ligadores (**A1**+**C3**) na consola do telefone (1) e fixe-os com cintas para cabos (2).
Remova as tiras protectoras (3) da fita adesiva dupla da consola do telefone (1) e cole o guarda-cabos (4).

11. Montagem da consola para o telefone

F 46 0002 B

Encaixe os cinco novos grampos retentores (1) para o friso ornamental.

F 46 0030 B

Desaparafuse a porca já existente (1) do painel de instrumentos e insira a linha de alimentação (2) na abertura da consola do telefone (3).
Com o máximo **cuidado**, enganche atrás a consola (3) por baixo da consola central (4) e empurre **cuidadosamente** para a frente no sentido do porta-luvas.

F 46 84 107 B

Com muito cuidado, empure o aro metálico (1) da consola do telefone (2) por cima do pino de fixação do painel de instrumentos e aperte o conjunto com a porca (3) já existente.

F 46 84 108 B

Volte a encaixar os frisos ornamentais já existentes (1) no painel de instrumentos.
Insira o painel (2) na consola do telefone (3) da **esquerda para a direita**.
Assente o apoio do auscultador (4) e aperte-o com os parafusos de fixação (5) em anexo, da consola do telefone (3).

Enganche o auscultador de mão.

12. Indicações gerais

Volte a montar os componentes do veículo pela ordem inversa da desmontagem.

Volte a conectar a bateria.

Faça imprimir o protocolo da memória de falhas.

Realize um ensaio de funcionamento do kit mãos livres.

Se o microfone não funcionar, verifique o ligador, como descrito no capítulo 5, página 39.◀

Instruções de montagem da aba protectora de alçapão

F 46 84 070 B

Remova as tiras adesivas de montagem (1) e cole-as ao canto inferior do chicote de cabos (2).
Coloque a aba (3) à volta do chicote de cabos (2), incl. a caixa de ligações e fixe o conjunto à aba (3) com tiras adesivas auxiliares (4).
Remova as tiras adesivas de fechamento (5) e cole-as à aba protetora (3).

13. Codificação

Este sistema não requer qualquer codificação.

14. Funcionamento

O funcionamento do auto-telefone encontra-se descrito na instrução "Auto-telefone".

source: www.ow.no

Montaje fijo de autoteléfono (red D) en la consola para teléfono con dispositivo manos libres para BMW Serie 3 berlina (E46/4) con volante a la izquierda

Para utilización exclusiva en la red de concesionarios BMW.

Tiempo requerido para el montaje, inclusive el montaje de la consola para teléfono: aprox. 2,0 horas; puede variar según el estado y el equipamiento del vehículo.
Se requieren conocimientos especializados en el sistema eléctrico de la carrocería.

Estas instrucciones son válidas únicamente para vehículos con SA (equipo especial) 640 (preinstalación para teléfono).

El soporte para el alojamiento de los componentes del sistema de comunicación recibe el nombre de **soporte de aparatos de audio**.
El soporte de aparatos de audio está montado ya en SA 602, SA 606, SA 609 ó SA 672.

En vehículos desprovistos de soporte de aparatos de audio se precisan adicionalmente un soporte básico y una fijación para el aparato emisor-receptor, los cuales deben solicitarse por separado según el catálogo electrónico de piezas.

 **Antes de llevar a cabo el montaje del aparato emisor-receptor en el maletero deberá insertarse la tarjeta telefónica del usuario del autoteléfono en el aparato emisor-receptor, ya que la ranura de introducción de la tarjeta telefónica ya no es accesible después del montaje.**

 **Al efectuar el montaje deberá tenerse en cuenta que no resulten doblados ni dañados los cables y conducciones al llevar a cabo su tendido en el vehículo.**
Al desmontar las molduras embellecedoras situadas sobre la guantera y la radio se deberá actuar con precaución para evitar dañar el tablero de instrumentos y las molduras embellecedoras.

En vehículos equipados con soporte para aparatos de audio se montará el aparato emisor-receptor en el soporte de aparatos de audio detrás del revestimiento izquierdo del maletero.
En vehículos sin soporte de aparatos de audio se montará el aparato emisor-receptor en la parte lateral izquierda, detrás del revestimiento izquierdo del maletero.

Los números de posiciones se refieren solamente a la vista de conjunto, o bien al texto situado debajo de la correspondiente figura.

Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas.

Herramientas y medios auxiliares necesarios

Juego de llaves de tubo de 1/4"
Llave de tubo, entrecaras 8
Juego de destornilladores
Alicates de corte oblicuo
Juego de destornilladores de punta de estrella
Lámpara con cable
Juego de llaves de tubo Torx
Taladradora
Brocas de 2 mm y de 2,4 mm

Indice

Capítulo

1. Trabajos previos a efectuar necesariamente en el vehículo
2. Vista de conjunto del juego de montaje delantero
3. Vista general del juego de montaje del maletero
4. Montaje del micrófono de la instalación manos libres
5. Comprobación del cable del micrófono
6. Montaje del aparato emisor-receptor (sólo en vehículos con soporte de aparatos de audio)
7. Montaje del aparato emisor-receptor (sólo en vehículos sin soporte de aparatos de audio)
8. Preparación del montaje en la consola central
9. Montaje de la consola central
10. Preparativos en la consola para el teléfono
11. Montaje de la consola para el teléfono
12. Indicaciones de carácter general
13. Codificación
14. Funcionamiento

source: www.ow.no

1. Trabajos previos a efectuar necesariamente en el vehículo

- Imprimir el contenido de la memoria de averías
- Desembornar la batería
- Desmontar la moldura embellecedora situada sobre la radio y la guantera
- Desmontar los clips de fijación de la moldura embellecedora, serán sustituidos
- Desmontar el soporte funcional de la palanca de cambios
- Desmontar la consola central
- Desmontar la cubierta de la parte delantera del revestimiento interior del techo (posición de montaje del micrófono)
- Desmontar el revestimiento lateral en la parte izquierda del maletero
- Desmontar el compartimento portaobjetos en el lado izquierdo del maletero

2. Vista de conjunto del juego de montaje delantero

F 46 0021 B

Pos.	Designación	Cantidad
1	Microteléfono	1
2	Consola para teléfono con protección para cable	1
3	Panel (parte superior de la consola para teléfono)	1
4	Soporte para el auricular	1
5	Tornillo de cabeza de estrella (panel de soporte del auricular) 2,9x16	3
6	Cinta sujetacables (para el cable en la consola para el teléfono)	2
7	Cable de conexión (interfaz del microteléfono)	1
8	Protección insonorizadora (instrucciones de montaje, véase la página 47, capítulo 12, Indicaciones de carácter general)	1
9	Interfaz	1
10	Tiras estanqueizantes	3
11	Soporte para interfaz	1
12	Clip	5

Pos.	Ejecución	Lugar de conexión en el vehículo
A1	Caja de clavijas de 8 polos	Caja de hembrillas de 8 polos cable de conexión **C3**
B1	Caja de hembrillas de 6 polos	Caja de clavijas de 6 polos cable de conexión **C1**
B2	Caja de clavijas de 18 polos	Caja de hembrillas de 18 polos mazo de cables del teléfono debajo de la consola central
C1	Caja de clavijas de 6 polos	Caja de hembrillas de 6 polos interfaz **B1**
C2	Caja de hembrillas de 12 polos	Caja de clavijas de 12 polos interfaz
C3	Caja de hembrillas de 8 polos	Caja de clavijas de 8 polos cable espiral del microteléfono **A1**

source: www.ow.no

3. Vista general del juego de montaje del maletero

F 46 0022 B

Pos.	Designación	Cantidad
1	Aparato emisor-receptor	1
2	Tiras de estanqueizado	3
3	Cintas sujetacables	4
4	Fijación para aparato emisor-receptor – sólo para vehículos con soporte de aparatos de audio	1
5	Tuerca insertable	5
6	Tornillo hexagonal M5x14	5
7	Estribo para aparato emisor-receptor	1
8	Soporte básico – sólo para vehículos sin soporte de aparatos de audio	1
9	Tuerca M5	2
10	Fijación para aparato emisor-receptor – sólo para vehículos sin soporte de aparatos de audio	1
11	Protección insonorizadora (instrucciones de montaje, véase la página 47, capítulo 12, Indicaciones de carácter general)	1
12	Protección para cantos	1

Pos.	Ejecución	Lugar de montaje en el vehículo
D	Cable adaptador	
D1	Caja de clavijas de 26 polos	Caja de hembrillas de 26 polos mazo de cables del teléfono en el maletero
D2	Caja de hembrillas de 25 polos	Caja de clavijas de 25 polos en el aparato emisor-receptor

source: www.ow.no

4. Montaje del micrófono de la instalación manos libres

Sólo en vehículos sin techo corredizo

F 46 84 003 B

Insertar en el micrófono (2) la caja de hembrillas ya existente, atada hacia atrás (1) del mazo de cables del teléfono.
Insertar el micrófono (2) en la cubierta (3).

Obsérvese al hacerlo el sentido de la flecha en la cubierta (3) y en el micrófono (2).◂

Montar la cubierta (3) en el revestimiento interior del techo.

Sólo en vehículos con techo corredizo

F 46 84 004 B

Insertar el micrófono (1) en la cubierta (2).

Obsérvese al hacerlo el sentido de la flecha en la cubierta (2) y en el micrófono (1).◂

F 46 84 005 B

Conectar el interruptor del techo corredizo (1).
Insertar en el micrófono (3) la caja de hembrillas ya existente, atada hacia atrás (2) del mazo de cables del teléfono.
Montar la cubierta (4) en el revestimiento interior del techo.

5. Comprobación del cable del micrófono

Sólo necesario en caso de que no funcione la instalación manos libres al efectuar su comprobación.◂

F 46 84 006 B

Retirar el embellecedor alrededor del cenicero.
Debe levantarse la moqueta del piso de forma que queden visibles la caja de hembrillas de 3 polos y la caja de clavijas de 3 polos del mazo de cables del teléfono.

Conectar la caja de hembrillas de 3 polos (1) ya existente atada hacia atrás a la caja de clavijas de 3 polos (2).

6. Montaje del aparato emisor-receptor

Sólo en vehículos con soporte de aparatos de audio

F 46 84 016 B

Pegar las tiras estanqueizantes (1) en el aparato emisor-receptor (2) tal y como se muestra en la figura.

Antes de llevar a cabo el montaje del aparato emisor-receptor en el maletero deberá insertarse la tarjeta telefónica del usuario del autoteléfono en el aparato emisor-receptor, ya que la ranura de introducción de la tarjeta telefónica ya no es accesible después del montaje.

F 46 84 028 B

Colocar el aparato emisor-receptor (1) en el soporte (2) y atornillarlo con el tornillo hexagonal (3) del estribo (4).

F 46 0023 B

Calar el cable adaptador **D** con la caja de hembrillas de 25 polos **D2** en el aparato emisor-receptor (1).
Conectar la caja de clavijas de 26 polos **D1** a la caja de hembrillas de 26 polos atada hacia atrás (2) del mazo de cables del teléfono (3).
Enroscar la caja de clavijas acodada (4) del cable de antena en el aparato emisor-receptor (1).

Pegar la protección insonorizadora (5) (instrucciones de montaje, véase la página 47, capítulo 12, Indicaciones de carácter general) en el mazo de cables de tal forma que queden abarcadas las conexiones enchufables (2 y **D1**), la caja de hembrillas monopolar del cable de la antena hacia la consola central y la caja de hembrillas de 3 polos del cable de conexión del compensador de potencia.◂

F 46 84 017 B

Calar las tuercas insertables (1) en el soporte de aparatos de audio (2).

F 46 84 019 B

Colocar el aparato emisor-receptor con el soporte en el soporte de aparatos de audio y fijarlo con los tornillos hexagonales (1). Fijar el mazo de cables con cintas sujetacables.

7. Montaje del aparato emisor-receptor

Sólo en vehículos sin soporte de aparatos de audio

F 46 84 016 B

Pegar las tiras estanqueizantes (1) en el aparato emisor-receptor (2) tal y como se muestra en la figura.

Antes de llevar a cabo el montaje del aparato emisor-receptor en el maletero deberá insertarse la tarjeta telefónica del usuario del autoteléfono en el aparato emisor-receptor, ya que la ranura de introducción de la tarjeta telefónica ya no es accesible después del montaje.

source: www.ow.no

F 46 84 023 B

Calar las tuercas insertables (1) en el soporte (2). Colocar el soporte (2) en el soporte básico (3) y fijarlo con las tuercas (4) y los tornillos hexagonales (5). Colocar la protección de cantos (6).

F 46 84 024 B

El estribo (1) deberá ser doblado aprox. 30° hacia arriba antes de llevar a cabo su montaje, tal y como se muestra en la figura.
Colocar el aparato emisor-receptor (2) en el soporte (3).
Enganchar el estribo (1) y atornillar el tornillo hexagonal (4).

F 46 84 021 B

Calar las tuercas insertables (1) en la chapa interior, en la parte lateral izquierda.

F 46 0024 B

Calar el cable adaptador **D** con la caja de hembrillas de 25 polos **D2** en el aparato emisor-receptor (1).
Conectar la caja de clavijas de 26 polos **D1** a la caja de hembrillas de 26 polos atada hacia atrás (2) del mazo de cables del teléfono (3).
Enroscar la caja de clavijas acodada (4) del cable de antena en el aparato emisor-receptor (1).

Pegar la protección insonorizadora (5) (instrucciones de montaje, véase la página 47, capítulo 12, Indicaciones de carácter general) en el mazo de cables de tal forma que queden abarcadas las conexiones enchufables (2 y **D1**), la caja de hembrillas monopolar del cable de la antena hacia la consola central y la caja de hembrillas de 3 polos del cable de conexión del compensador de potencia.◂

F 46 84 026 B

Insertar el aparato emisor-receptor conectado y montado sobre el soporte y el soporte principal en la parte lateral, tal y como se muestra en la figura.

No dañar los cables al insertar el aparato emisor-receptor.

F 46 84 020 B

Atornillar el soporte básico (1) con tornillos hexagonales (2).
Fijar el mazo de cables del teléfono (3) con cintas sujetacables (4) al soporte básico (1).

8. Preparación del montaje en la consola central

F 46 84 013 B

Pegar las tiras estanqueizantes (1) en el soporte (2) tal y como se muestra en la figura.
Colocar el interfaz (3) en el soporte (2).
Pegar las tiras estanqueizantes (1) en el interfaz (3).

F 46 84 045 B

Retirar las piezas de refuerzo (1 y 3) de la consola (4) y romper por el canto preestampado (2).
Insertar la pieza de refuerzo residual resultante (3) en la consola (4).

F 46 0026 B

Colocar el interfaz preparado (1) en la consola central (2) desmontada.
Conectar el enchufe de conexión **C2**, caja de hembrillas de 12 polos, del cable de conexión (3) en el interfaz (1). Conectar el enchufe de conexión **C1**, caja de clavijas de 6 polos, del cable de conexión (3) al enchufe de conexión **B1**, caja de hembrillas de 6 polos, del interfaz (1).

Tender el cable de conexión (3) debajo del soporte (4), tal y como se muestra en la figura, y observar que no resulte aprisionado por el soporte (4) al efectuar el montaje con los clips de fijación.

Colocar el soporte (4) en la consola central (2) con los clips de fijación.

9. Montaje de la consola central

F 46 0026

Tender el cable de conexión (1) hacia delante, en la moqueta de la consola central, tal y como se muestra en la figura. Insertar el enchufe de conexión **C3** entre la consola central y la moqueta y tenderlo hacia el espacio para los pies del acompañante.

F 46 0027 B

Conectar el enchufe de conexión **B2**, caja de clavijas de 18 polos, a la caja de hembrillas de 18 polos atada hacia atrás (1) del mazo de cables del teléfono.

Pegar la protección insonorizadora (2) (instrucciones de montaje, véase la página 47, capítulo 12, Indicaciones de carácter general) en el mazo de cables de tal forma que queden abarcadas las conexiones enchufables (**B2**+1 y **C1**+**B1**).◂

No se utilizarán la caja de hembrillas de 6 polos atada hacia atrás del mazo de cables del teléfono ni el cable de la antena.

Montar nuevamente la consola central teniendo en cuenta que no quede aprisionado ningún cable.

10. Preparativos en la consola para el teléfono

Efectuar los trabajos de montaje fuera del vehículo.

source: www.ow.no

El panel y la consola para el teléfono se atornillan entre sí con los tres tornillos de fijación del soporte del auricular.

F 46 84 103 B

Insertar el panel (1) en la consola para el teléfono (2). Ajustar el soporte del auricular (3) al panel (1) de forma que coincidan el canto superior del soporte del auricular (3) y el panel (1).
Marcar los taladros (4) en el panel (1).

F 46 84 104 B

 Obsérvese que estén ajustados entre sí el panel y la consola para teléfono.◂

Taladrar primero previamente en los puntos marcados (1) con una broca de 2 mm de diámetro a través del panel (2) y de la consola para teléfono (3).

Agrandar a continuación los taladros efectuados con una broca de 2,4 mm de diámetro.

F 46 0028 B

Tender el cable espiral del microteléfono (1) a través del panel (2) y conectar el ramal **A1** del microteléfono con el ramal **C3** del cable de conexión (3).

F 46 0029 B

Colocar la conexión enchufable (**A1**+**C3**) en la consola para teléfono (1) y fijarla con cintas sujetacables (2).
Retirar las láminas protectoras (3) de la cinta adhesiva doble de la consola para teléfono (1) y pegar la protección para cables (4).

11. Montaje de la consola para el teléfono

F 46 0002 B

Insertar los cinco clips de fijación nuevos (1) para la moldura embellecedora.

F 46 0030 B

Desenroscar la tuerca existente (1) del tablero de instrumentos. Tender el cable de conexión (2) en la escotadura de la consola para teléfono (3).
Enganchar **con precaución** la parte posterior de la consola para teléfono (3) debajo de la consola central (4) y desplazarla **con precaución** hacia delante, en dirección hacia la guantera.

F 46 84 107 B

Insertar con precaución el estribo de chapa (1) de la consola para teléfono (2) sobre el perno de fijación del tablero de instrumentos y atornillarlo con la tuerca (3) existente.

F 46 84 108 B

Colocar las molduras embellecedoras existentes (1) nuevamente en el tablero de instrumentos.
Insertar el panel (2) en la consola para el teléfono (3) **de izquierda a derecha**.
Colocar el soporte del auricular (4) y atornillarlo con los tornillos de fijación adjuntos (5) de la consola para el teléfono (3).

Colgar el auricular.

12. Indicaciones de carácter general

Montar los elementos desmontados del vehículo en el orden inverso al seguido en el desmontaje.

Embornar la batería.

Imprimir el contenido de la memoria de averías.

Efectuar una comprobación de funcionamiento, verificando la instalación manos libres.

 Si no funciona el micrófono, deberá comprobarse la conexión enchufable tal y como se describe en el capítulo 5, página 45.◂

Indicación para el montaje de la protección insonorizadora

F 46 84 070 B

Retirar las tiras adhesivas de montaje (1) y pegar en el canto inferior del mazo de cables.
Colocar la protección insonorizadora (3) alrededor del mazo de cables (2), incluyendo la carcasa enchufable, y fijar la protección insonorizadora (3) con las tiras adhesivas auxiliares (4).
Retirar las tiras adhesivas obturadoras (5) y pegarlas en la protección insonorizadora (3).

13. Codificación

Este sistema no precisa ser codificado.

14. Funcionamiento

El funcionamiento del autoteléfono se describe en el manual "Autoteléfono".

source: www.ow.no

Fast montering av biltelefon (D-nätet) på telefonkonsol med "hands-free"-anläggning för BMW 3-serie, Limousine (E46/4), vänsterstyrd

Endast för användning i BMW HO.

Monteringstiden, inkl monteringen av telefonkonsolen, uppgår till ca 2 timmar.
Monteringstiden kan avvika, beroende på fordonets skick och utrustning.
Kunskaper i karosseriets elsystem krävs.

Anvisningen gäller endast för bilar utan extrautrustning (SA) 640 (telefonförberedelse).

Hållaren för kommunikationskomponenterna betecknas som **ljudaggregathållare**.
Ljudaggregathållaren finns monterad vid SA 602 eller SA 606 eller SA 672.

Vid bilar utan ljudaggregathållare krävs dessutom en grundhållare och en hållare för SE-enheten, vilka enligt ETK måste beställas separat.

Innan SE-enheten monteras i bagageutrymmet, måste biltelefonanvändarens telefonkort ha stuckits in i SE-enheten, eftersom spåret för telefonkortet inte längre är tillgängligt efter monteringen!

Vid monteringen skall man noga kontrollera, att kablarna resp ledningarna inte knäcks eller skadas, när de dras i bilen.
Vid demonteringen av dekorlister över handskfacket och över radion skall man noga se till, att instrumentbrädan och dekorlisterna inte skadas.

Vid bilar med ljudaggregathållare monteras SE-enheten i ljudaggregathållaren bakom den vänstra bagagerumsinklädnaden.
Vid bilar utan ljudaggregathållare monteras SE-enheten i vänstra sidodelen bakom den vänstra bagagerumsinklädnaden.

Positionsnumren hänför sig endast till översikten eller till texten under resp tillhörande bild.

Med förbehåll för ev ändringar.

Erforderliga verktyg och hjälpmedel

1/4 tums hylsnyckelsats
Hylsnyckel NV 8
Skruvmejselsats
Sidavbitare
Krysspårmejselsats
Kabellampa
Torx-hylsnyckelsats
Borrmaskin
Borr 2 mm och 2,4 mm

Innehållsförteckning

Kapitel

1. Nödvändiga förarbeten i bilen
2. Översikt monteringssats fram
3. Översikt monteringssats för bagageutrymmet
4. Montering av mikrofon för ”hands-free”-anläggningen
5. Kontroll av mikrofonledningen
6. Montering av SE-enheten (endast bilar med ljudaggregathållare)
7. Montering av SE-enheten (endast bilar utan ljudaggregathållare)
8. Förberedelse av montering i mittkonsolen
9. Montering av mittkonsolen
10. Förberedelse av telefonkonsolen
11. Montering av telefonkonsolen
12. Allmänna anvisningar
13. Kodning
14. Funktion

source: www.ow.no

1. Nödvändiga förarbeten i bilen

- Skriv ut felminnet
- Koppla loss batteriet
- Demontera dekorlisten över radion och handskfacket
- Demontera hållarclipsen för dekorlisten (byts ut)
- Demontera funktionshållaren framför växelspaken
- Demontera mittkonsolen
- Demontera skyddet i innertaket fram (monteringsplats för mikrofon)
- Demontera sidobeklädnaden i bagageutrymmet till vänster
- Demontera förvaringsfacket i bagageutrymmet till vänster

2. Översikt monteringssats fram

F 46 0021 B

Pos	Beteckning	Mängd
1	Hörlur	1
2	Telefonkonsol med kabelskydd	1
3	Skydd (telefonkonsolens överdel)	1
4	Lurhållare	1
5	Krysspårskruv (hörlurens skydd) 2,9x16	3
6	Buntband (för kabeln i telefonkonsolen)	2
7	Anslutningskabel (Interface-hörlur)	1
8	Slammerskydd (monteringsanvisning, se sidan 53, kapitel 12, Allmänna anvisningar)	1
9	Interface	1
10	Tätningsremsa	3
11	Hållare Interface	1
12	Clips	5

Pos	Utförande	Anslutningsplats i bilen
A1	8-poligt stiftkontakthus	8-poligt hylskontakthus, anslutningskabel **C3**
B1	6-poligt hylskontakthus	6-poligt stiftkontakthus, anslutningskabel **C1**
B2	18-poligt stiftkontakthus	18-poligt hylskontakthus, telefonkabelstammen under mittkonsolen
C1	6-poligt stiftkontakthus	6-poligt hylskontakthus Interface **B1**
C2	12-poligt hylskontakthus	12-poligt stiftkontakthus Interface
C3	8-poligt hylskontakthus	8-poligt stiftkontakthus, spiralkabel för hörlur **A1**

source: www.ow.no

3. Översikt monteringssats för bagageutrymmet

F 46 0022 B

Pos	Beteckning	Mängd
1	SE-enhet	1
2	Tätningsremsa	3
3	Buntband	4
4	Hållare för SE-enhet, endast för bilar med ljudaggregathållare	1
5	Insticksmutter	5
6	Sexkantskruv M5x14	5
7	Bygel SE-enhet	1
8	Grundhållare endast för bilar utan ljudaggregathållare	1
9	Mutter M5	2
10	Hållare för SE-enhet, endast för bilar utan ljudaggregathållare	1
11	Slammerskydd (monteringsanvisning, se sidan 53, kapitel 12, Allmänna anvisningar)	1
12	Kantskydd	1

Pos	Utförande	Anslutningsplats i bilen
D	Adapterledning	
D1	26-poligt stiftkontakthus	26-poligt hylskontakthus, telefonkabelstammen i bagageutrymmet
D2	25-poligt hylskontakthus	25-poligt stiftkontakthus, SE-enheten

source: www.ow.no

4. Montering av mikrofon för "hands-free"-anläggning

Endast bilar utan taklucka

F 46 84 003 B

Stick in det befintliga, tillbakabundna, 3-poliga hylskontakthuset (1) från telefonkabeln i mikrofonen (2).
Stick i mikrofonen (2) i skyddet (3).

Beakta härvid pilriktningen på skyddet (3) och mikrofonen (2).◄

Montera skyddet (3) i innertaket.

Endast bilar med taklucka

F 46 84 004 B

Stick in mikrofonen (1) i skyddet (2).

Beakta härvid pilriktningen på skyddet (2) och mikrofonen (1).◄

F 46 84 005 B

Anslut taklucksskontakten (1).
Stick in det befintliga, tillbakabundna, 3-poliga hylskontakthuset (2) från telefonkabeln i mikrofonen (3).
Montera in skyddet (4) i innertaket.

5. Kontroll av mikrofonledningen

Behövs endast, om vid funktionstestet av "hands-free"-anläggningen är ur funktion.◄

F 46 84 006 B

Demontera skyddet runt askkoppen.
Golvmattan måste lyftas, så att man kan se det 3-poliga hylskontakthuset och det 3-poliga stiftkontakthuset från telefonkabelstammen.

Stick ihop det befintliga, tillbakabundna, 3-poliga hylskontakthuset (1) med det 3-poliga stiftkontakthuset (2).

6. Montering av SE-enheten

Endast bilar med ljudaggregathållare

F 46 84 016 B

Klistra tätningsremsorna (1) på SE-enheten (2), som bilden visar.

Innan SE-enheten monteras in i bagageutrymmet måste biltelefonanvändarens telefonkort ha stuckits in i SE-enheten, eftersom spåret för telefonkortet efter monteringen inte längre är tillgängligt!

F 46 84 028 B

Lägg i SE-enheten (1) i hållaren (2) och skruva fast den med sexkantskruven (3) på bygeln (4).

F 46 84 0023 B

Stick på adapterledningen **D** med det 25-poliga hylskontakthuset **D2** på SE-enheten (1).
Förbind det 26-poliga stiftkontakthuset **D1** med det tillbakabundna, 26-poliga hylskontakthuset (2) från telefonkabelstammen (3).
Skruva på det vinklade stifthuset (4) från antennkabeln på SE-enheten (1).

Klistra på slammerskyddet (5) (se monteringsanvisningen på sidan 53, kapitel 12, Allmänna anvisningar) på kabelstammen på så sätt, att insticksanslutningarna (2 och **D1**), antennledningens 1-poliga hylskontakthus mot mittkonsolen och det 3-poliga hylskontakthuset till effektkompensatorns anslutningsledning innesluts.◄

F 46 84 017 B

Stick på plåtmuttrarna (1) på ljudaggregathållaren (2).

F 46 84 019 B

Skjut in SE-enheten med hållaren i ljudaggregathållaren och montera fast den med sexkantskruvarna (1). Sätt fast kabelstammen med buntband.

7. Montering av SE-enheten

Endast bilar utan ljudaggregathållare

F 46 84 016 B

Klistra på tätningsremsorna (1) på SE-enheten (2).

Innan SE-enheten monteras in i bagageutrymmet, måste biltelefonanvändarens telefonkort ha stuckits in i SE-enheten, eftersom spåret för telefonkortet inte längre är tillgängligt efter monteringen!

source: www.ow.no

F 46 84 023 B

Stick på insticksmuttrar (1) på hållaren (2). Lägg hållaren (2) på grundhållaren (3) och montera fast dem med muttrarna (4) och sexkantskruvarna (5). Stick på kantskyddet (6).

F 46 84 024 B

Bygeln (1) måste före monteringen böjas ca 30° uppåt, som bilden visar.
Lägg i SE-enheten (2) i hållaren (3).
Haka i bygeln (1) och skruva fast sexkant-skruven (4).

F 46 84 021 B

Stick på insticksmuttrarna (1) på innerplåten i sidodelen till vänster.

F 46 0024 B

Stick på adapterledningen **D** med det 25-poliga hylskontakthuset **D2** på SE-enheten (1).
Förbind det 26-poliga stiftkontakthuset **D1** med det tillbakabundna, 26-poliga hylskontakthuset (2) från telefonkabelstammens (3).
Skruva på antennkabelns vinklade stift-kontakthus (4) på SE-enheten (1).

Klistra på slammerskyddet (5) (se monteringsanvisningen på sidan 53, kapitel 12, Allmänna anvisningar) på kabelstammen på så sätt, att insticksförbindningarna (2 och **D1**), antennledningens 1-poliga hylskontakthus mot mittkonsolen och det 3-poliga hylskontakthuset till ledningskompensatorns anslutningsledning innesluts.◂

F 46 84 026 B

Skjut in den anslutna, och på hållaren och grundhållaren monterade, SE-enheten enligt bilden på sidodelen.

Skada härvid inga kablar!

F 46 84 020 B

Skruva fast grundhållaren (1) med sexkant-skruvarna (2).
Montera fast telefonkabelstammen (3) med buntband (4) på grundhållaren (1).

8. Förberedelse av montering i mittkonsolen

F 46 84 013 B

Klistra in tätningsremsor (1) i hållaren (2), som bilden visar.
Lägg i Interfacet (3) i hållaren (2).
Klistra på tätningsremsan (1) på Interfacet (3).

F 46 84 045 B

Tag ut förstärkningsdelen (1 och 3) ur konsolen (4) och bryt av den vid den förpräglade kanten (2).
Stick in den överblivna förstärkningsdelen (3) i konsolen (4).

F 46 0026 B

Lägg det förberedda Interfacet (1) på den demonterade mittkonsolen (2).
Stick in anslutningskontakten **C2**, 12-poligt hylskontakthus på anslutningskabeln (3), i Interfacet (1). Stick ihop anslutningskontakten **C1**, 6-poligt stiftkontakthus på anslutningskabeln (3), med anslutningskontakten **B1**, 6-poligt hylskontakthus till Interfacet (1).

Lägg i anslutningskabeln (3) enl bilden under hållaren (4) och se vid fastklämningen till, att anslutningskabeln (3) inte kläms in under hållaren (4).

Kläm fast hållaren (4) på mittkonsolen (2).

9. Montering av mittkonsolen

F 46 0026

Drag anslutningskabeln (1), enligt bilden, framåt på kardantunnelns golvmatta.
Drag anslutningskontakten **C3** mellan mittkonsolen och golvmattan in i passagerarsidans fotutrymme.

F 46 0027 B

Stick ihop anslutningskontakten **B2**, 18-poligt stiftkontakthus, med det tillbakabundna, 18-poliga hylskontakthuset (1) till telefonkabelstammen.

Klistra på slammerskyddet (2) (se monteringsanvisningen på sidan 53, kapitel 12, Allmänna anvisningar) på så sätt, att alla insticksförbindningar (**B2**+1 och **C1**+**B1**) innesluts.◂

Det befintliga, 6-poliga hylskontakthuset till telefonkabelstammen och antennkabeln behövs inte.

Montera tillbaka mittkonsolen igen och se därvid noga till, att inga kablar kläms.

source: www.ow.no

10. Förberedelse av telefonkonsolen

Utför monteringsarbetet utanför bilen.

Skyddet och telefonkonsolen skruvas ihop med varandra med lurhållarens 3 fastsättnings-skruvar.

F 46 84 103 B

Skjut på skyddet (1) på telefonkonsolen (2).
Rikta lurhållaren (3) i förhållande till skyddet (1) så, att lurhållarens (3) resp skyddets (1) överkant ligger i nivå.
Överför borrhålen (4) till skyddet (1).

F 46 84 104 B

Kontrollera, att skyddet och telefonkonsolen är inpassade i förhållande till varandra.◂

Förborra först de utritade borrhålen (1) med Ø 2 mm genom skyddet (2) och genom telefonkonsolen (3).

Borra därefter upp hålen med Ø 2,4 mm.

F 46 0028 B

Lägg spiralkabeln för hörluren (1) genom skyddet (2) och stick ihop lurens förgrening **A1** med anslutningskabelns (3) förgrening **C3**.

F 46 0029 B

Lägg i insticksförbindningen (**A1**+**C3**) i telefonkonsolen (1) och sätt fast den med buntband (2).
Drag av skyddsremsan (3) på det dubbelsidiga tejpen till telefonkonsolen (1) och klistra på kabelskyddet (4).

11. Montering av telefonkonsolen

F 46 0002 B

Stick i de fem hållarclipsen (1) för dekorlisten.

F 46 0030 B

Skruva av den befintliga muttern (1) ur instrumentbrädan. Lägg i anslutningskabeln (2) i telefonkonsolens (3) ursparning.
Haka **försiktigt** i telefonkonsolen (3) under mittkonsolen (4) och skjut den **försiktigt** framåt i riktning mot handskfacket.

F 46 84 107 B

Skjut plåtbygeln (1) för telefonkonsolen (2) försiktigt över fastsättningsbultarna på instrumentbrädan och skruva fast den med den befintliga muttern (3).

F 46 84 108 B

Stick på de befintliga dekorlisterna (1) på instrumentbrädan igen.
Skjut på skyddet (2) på telefonkonsolen (3) från **vänster till höger**.
Sätt lurhållaren (4) på plats och skruva fast den med telefonkonsolens (3) bilagda fastsättnings-skruvar (5).

Häng upp hörluren.

12. Allmänna anvisningar

Hopmonteringen sker i omvänd ordning mot demonteringen.

Koppla till batteriet.

Skriv ut felminnet.

Testa funktionen tillsammans med ”hands-free”-anläggningen.

Skulle mikrofonen inte fungera, så måste insticksförbindningen kontrolleras enligt beskrivningen under kapitel 5 på sidan 51.◂

Monteringsanvisning för slammerskydd

F 46 84 070 B

Drag av monteringstejpen (1) och klistra fast den på kabelstammens underkant (2).
Lägg slammerskyddet (3) runt kabelstammen (2), inkl kontakthuset, och fixera det med hjälptejp (4) på slammerskyddet (3).
Drag av förslutningstejpen (5) och klistra den på slammerskyddet (3).

13. Kodning

Detta system kodas inte.

14. Funktion

Biltelefonens funktion beskrivs i bruksanvisningen "Biltelefon".

source: www.ow.no

Wichtige Information !

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Zubehörprodukte, die von BMW freigegeben sind.
Für von BMW nicht freigegebene Zubehörprodukte jedweder Art übernimmt BMW keine Haftung.

Weiteres BMW Zubehör,
um aus einem BMW Ihren BMW zu machen
hält Ihr BMW Händler für Sie bereit

Important information !

For your own safety please use only accessory products released by BMW.
BMW will not guarantee for products of any kind not released by BMW.

To turn a BMW,
into your very own BMW your BMW dealer
will provide you with a wide range of BMW accessories.

source: www.ow.no

Teile und Zubehör - Einbauanleitung

Aufrüstung Telefon/ Handy (Motorola) GSM-Netz

BMW 3er Limousine (E46/4)
BMW 3er Coupé (E46/2)

Die Einbauanleitung ist nur in Verbindung mit den folgenden Einbauanleitungen für Motorola Phase V gültig.◄

- Autotelefonfesteinbau (D-Netz) in Mittelkonsole mit Freisprecheinrichtung
  Best.-Nr. 01 29 9 410 944
- Autotelefoneinbau (D-Netz) in Mittelkonsole mit Freisprecheinrichtung ohne Telefonvorbereitung
  Best.-Nr. 01 29 9 410 946
- Autotelefonfesteinbau (D-Netz) auf Telefonkonsole mit Freisprecheinrichtung
  Best.-Nr. 01 29 9 416 528
- Autotelefonfesteinbau (D-Netz) auf Telefonkonsole mit Freisprecheinrichtung ohne Telefonvorbereitung
  Best.-Nr. 01 29 9 416 530
- Autotelefoneinbau (D-Netz) Handy in Mittelkonsole mit Freisprecheinrichtung
  Best.-Nr. 01 29 9 790 945
- Autotelefoneinbau (D-Netz) Handy in Mittelkonsole mit Freisprecheinrichtung ohne Telefonvorbereitung
  Best.-Nr. 01 29 9 410 947

Mit diesem Einbausatz können Telefone/Handys (Motorola) GSM-Netz in E46/4 und E46/2 Fahrzeugen von Phase V auf Phase V Plus aufgerüstet werden.◄

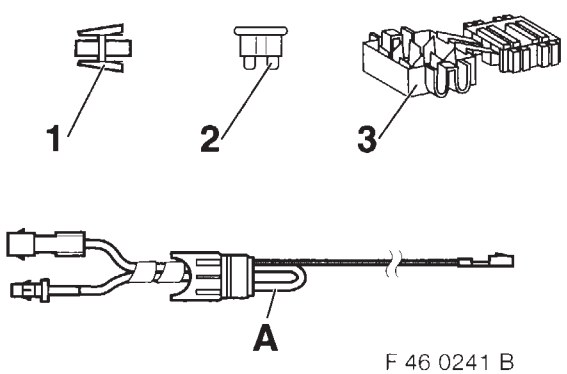
Einbauzeit für die Aufrüstung Motorola Phase V Plus beträgt ca. 1,00 Stunden
Die Einbauzeit kann, je nach Zustand und Ausstattung des Fahrzeuges, abweichen.

Inhalt **Seite**

1	Teileübersicht	1
2	Anschlußübersicht	2
3	Überprüfung vom SE-Gerät und/oder vom Interface bei allen Fahrzeugen (einschließlich Fahrzeuge ab Produktionsdatum 9/98)	2
4	Zusätzliche Arbeiten bei Fahrzeugen mit Telefonvorbereitung SA640 vor Produktionsdatum 9/98	3
5	Zusätzliche Arbeiten bei Fahrzeugen ohne Telefonvorbereitung SA640	4
6	Schaltplan	5

---

1. Teileübersicht



F 46 0241 B

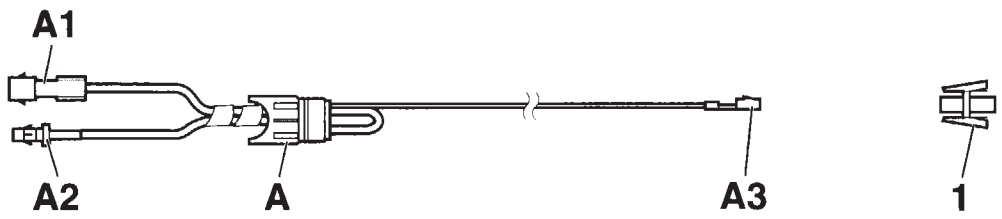
Position	Bezeichnung	Menge
1	schwarzes Buchsengehäuse	1
2	Stecksicherung 5A	1
3	Schneidklemmverbinder *	1
A	Adapterkabel	1

Die mit * gekennzeichneten Teile werden nicht benötigt.◄

---

source: www.ow.no

2. Anschlußübersicht



F 46 0258 B

Pos.	Bezeichnung	Kabelfarbe	Anschlußort im Fahrzeug
A	**Adapterkabel**	-	-
A1	1poliger Stiftkontakt mit schwarzem Gehäuse	rot/schwarz/gelb	an schwarzes Buchsengehäuse (1) mit eingepinntem 1poligen Buchsenkontakt **PIN4**, Kabelfarbe rot/grün, vom schwarzen 8poligen Buchsengehäuse des Nachrüststeckers **X322**
A2	1poliger Buchsenkontakt	rot/schwarz/gelb	an schwarzes 8poliges Buchsengehäuse vom Nachrüststecker **X322** in **PIN4**
A3	1poliger Flachsteckkontakt	rot/gelb	an schwarzes 18poliges Buchsengehäuse von der Steckverbindung Eject-Box **X4545** in **PIN10**
1	schwarzes Buchsengehäuse	-	auf freigewordenen, ausgepinnten 1poligen Buchsenkontakt **PIN4**, Kabelfarbe rot/grün, vom schwarzen 8poligen Buchsengehäuse des Nachrüststeckers **X322**

3. Überprüfung vom SE-Gerät und/oder vom Interface bei allen Fahrzeugen (einschließlich Fahrzeuge ab Produktionsdatum 9/98)

Vor Beginn der Aufrüstung müssen einige bereits vorhandene Bauteile im Fahrzeug auf weitere Verwendbarkeit geprüft werden (siehe ETK). ◄

Folgende Bauteile sind zu prüfen:

- **SE-Gerät**
  (Gepäckraum hinten links)
- **Interface**
  (unter der Mittelkonsole)

Bei Fahrzeugen mit Handy braucht die Ladeelektronik (Gepäckraum hinten links) nicht überprüft werden. ◄

Bei Fahrzeugen mit Telefonvorbereitung SA640 ab Produktionsdatum 9/98 wird das Adapterkabel nicht benötigt. ◄

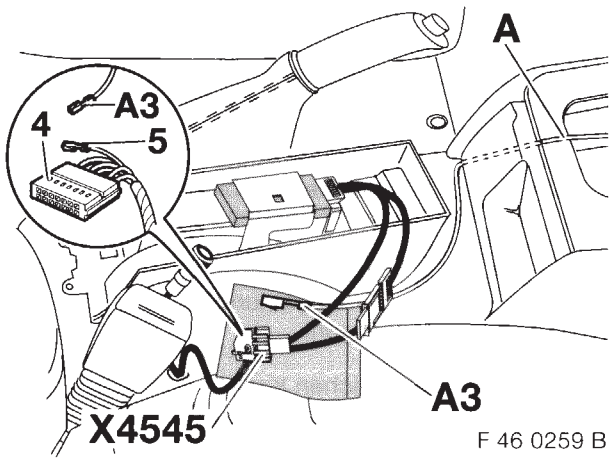
source: www.ow.no

Bei Fahrzeugen mit Telefonvorbereitung SA640 ab Produktionsdatum 9/98 wird das Adapterkabel nicht benötigt.◄

4. Zusätzliche Arbeiten bei Fahrzeugen mit Telefonvorbereitung SA640 vor Produktionsdatum 9/98

Zusätzliche Vorarbeiten
Fehlerspeicher ausdrucken
Batterie abklemmen
Boden Ablagefach ausbauen
Mittelkonsole mit Telefon ausbauen
Einsatz im Funktionsträger Mittelkonsole unten ausbauen
Funktionsträger Mittelkonsole unten ausbauen

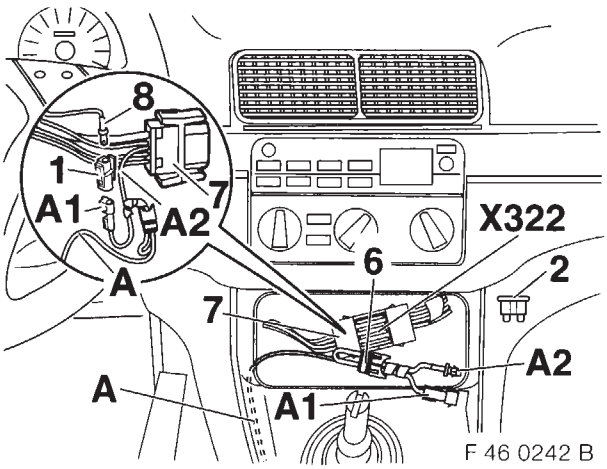
Zusätzliche Einbauarbeiten



F 46 0259 B

Steckverbindung Eject-Box **X4545** auseinanderstecken und schwarzes 18poliges Buchsengehäuse (4) zerlegen.
Vorhandenen Flachsteckkontakt (5) aus dem Steckplatz **PIN10**, Kabelfarbe schwarz/weiß, vom schwarzen 18poligen Buchsengehäuse (4) auspinnen, Kontaktteil abschneiden und mit Schrumpfschlauch isolieren (wird nicht mehr benötigt).
Abzweig **A3**, 1poliger Flachsteckkontakt, Kabelfarbe rot/gelb, vom Adapterkabel **A** in den freigewordenen Steckplatz **PIN10** vom schwarzen 18poligen Buchsengehäuse (4) einstecken.
Schwarzes 18poliges Buchsengehäuse (4) wieder zusammenbauen und Steckverbindung Eject-Box **X4545** wieder herstellen.
Adapterkabel **A** unter I-Tafel zum Nachrüststecker **X322** hinter dem Funktionsträger Mittelkonsole unten verlegen und mit Kabelbändern befestigen.

Die unterschiedlichen Kabelfarben sind systembedingt und haben keinen Einfluß auf die Funktion.◄



F 46 0242 B

Nachrüststeckverbindung **X322** lösen und auseinanderstecken. Stecksicherung 5A (2) in Sicherungsträger (6) einstecken.
Vorhandenen Buchsenkontakt aus dem Steckplatz **PIN4**, Kabelfarbe rot/grün, vom schwarzen 8poligen Buchsengehäuse (7) der Nachrüststeckverbindung **X322** auspinnen.
Abzweig **A2**, 1poliger Buchsenkontakt, Kabelfarbe rot/schwarz/gelb, vom Adapterkabel **A** in das schwarze 8polige Buchsengehäuse (7) der Nachrüststeckverbindung **X322** in den freigewordenen Steckplatz **PIN4** einpinnen.
Auf den freigewordenen ausgepinnten Buchsenkontakt (8), Kabelfarbe rot/gün, das beiliegende schwarze Buchsengehäuse (1) aufstecken und mit dem Abzweig **A1**, 1poliger Stiftkontakt mit schwarzem Gehäuse, Kabelfarbe rot/schwarz/gelb, vom Adapterkabel **A** zusammenstecken.
Anschließend die Nachrüststeckverbindung **X322** wieder herstellen und einclipsen.

Die unterschiedlichen Kabelfarben sind systembedingt und haben keinen Einfluß auf die Funktion.◄

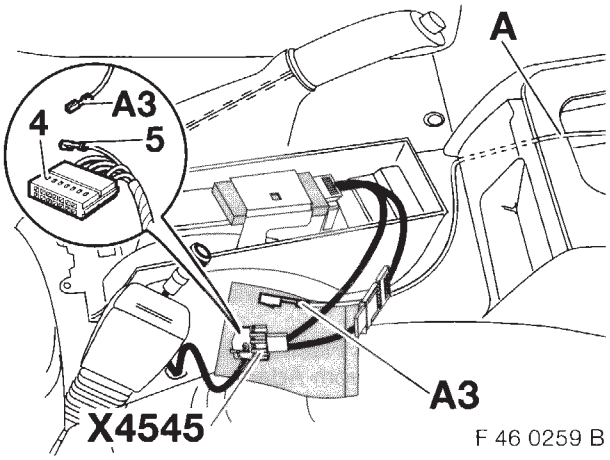
Batterie anklemmen, Fehlerspeicher ausdrucken
Funktionskontrolle durchführen
Fahrzeug sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus zusammenbauen.

source: www.ow.no

5. Zusätzliche Arbeiten bei Fahrzeugen ohne Telefonvorbereitung SA640

Zusätzliche Vorarbeiten
Fehlerspeicher ausdrucken
Batterie abklemmen
Boden Ablagefach ausbauen
Mittelkonsole mit Telefon ausbauen
Einsatz im Funktionsträger Mittelkonsole unten ausbauen
Funktionsträger Mittelkonsole unten ausbauen

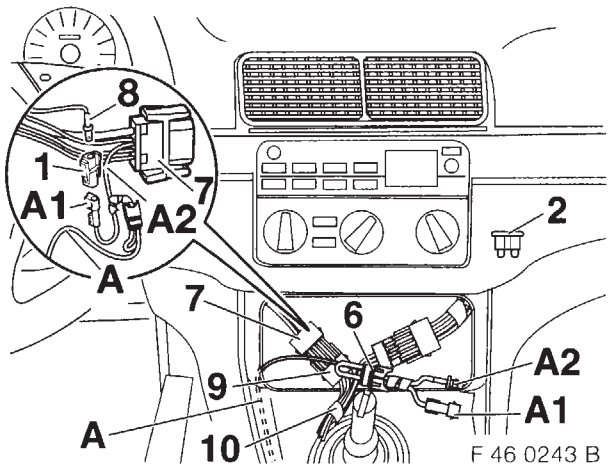
Zusätzliche Einbauarbeiten



F 46 0259 B

Steckverbindung Eject-Box **X4545** auseinanderstecken und schwarzes 18poliges Buchsengehäuse (4) zerlegen.
Vorhandenen Flachsteckkontakt (5) aus dem Steckplatz **PIN10**, Kabelfarbe schwarz/weiß, vom schwarzen 18poligen Buchsengehäuse (4) auspinnen, Kontaktteil abschneiden und mit Schrumpfschlauch isolieren (wird nicht mehr benötigt).
Abzweig **A3**, 1poliger Flachsteckkontakt, Kabelfarbe rot/gelb, vom Adapterkabel **A** in den freigewordenen Steckplatz **PIN10** vom schwarzen 18poligen Buchsengehäuse (4) einstecken.
Schwarzes 18poliges Buchsengehäuse (4) wieder zusammenbauen und Steckverbindung Eject-Box **X4545** wieder herstellen.
Adapterkabel **A** unter I-Tafel zum Nachrüststecker **X322** hinter dem Funktionsträger Mittelkonsole unten verlegen und mit Kabelbändern befestigen.

Die unterschiedlichen Kabelfarben sind systembedingt und haben keinen Einfluß auf die Funktion. ◄



F 46 0243 B

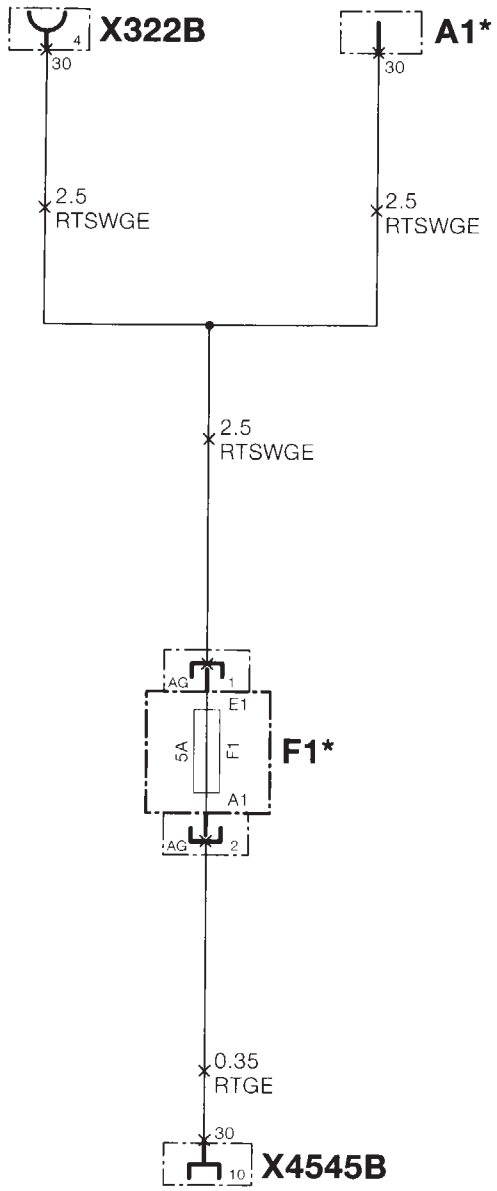
Schwarzes 8poliges Buchsengehäuse (7) der Nachrüststeckverbindung **X322** vom schwarzen 8poligen Stiftgehäuse (9) des Nachrüsttelefonkabelbaums (10) trennen. Stecksicherung 5A (2) in Sicherungsträger (6) einstecken.
Vorhandenen Buchsenkontakt aus dem Steckplatz **PIN4**, Kabelfarbe rot/grün, vom schwarzen 8poligen Buchsengehäuse (7) der Nachrüststeckverbindung **X322** auspinnen.
Abzweig **A2**, 1poliger Buchsenkontakt, Kabelfarbe rot/schwarz/gelb, vom Adapterkabel **A** in das schwarze 8polige Buchsengehäuse (7) der Nachrüststeckverbindung **X322** in den freigewordenen Steckplatz **PIN4** einpinnen.
Auf dem freigewordenen ausgepinnten Buchsenkontakt (8), Kabelfarbe rot/grün, das beiliegende schwarze Buchsengehäuse (1) aufstecken und mit dem Abzweig **A1**, 1poliger Stiftkontakt mit schwarzem Gehäuse, Kabelfarbe rot/schwarz/gelb, vom Adapterkabel **A** zusammenstecken.
Anschließend das schwarze 8polige Buchsengehäuse (7) wieder an das schwarze 8polige Stiftgehäuse (9) vom Nachrüsttelefonkabelbaum (10) anstecken.

Die unterschiedlichen Kabelfarben sind systembedingt und haben keinen Einfluß auf die Funktion. ◄

Batterie anklemmen, Fehlerspeicher ausdrucken
Funktionskontrolle durchführen
Fahrzeug sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus zusammenbauen.

source: www.ow.no

6. Schaltplan



F 46 0260 B

A1* 1poliger Stiftkontakt mit schwarzem Gehäuse

X322B schwarzes 8poliges Buchsengehäuse der Nachrüststeckverbindung unter Funktionsträger Mittelkonsole

F1* Sicherungsträger

X4545B schwarzes 18poliges Buchsengehäuse der Steckverbindung Eject-Box unter Mittelkonsole

Die mit * gekennzeichneten Bauteile sind nur für diesen Schaltplan gültig.
Alle anderen Bauteile und X-Bezeichnungen entsprechen den BMW KD-Schaltplänen.

Kabelfarben:

ge = gelb
rt = rot
sw = schwarz

source: www.ow.no

Parts and Accessories – Installation Instructions

Upgrade, telephone/mobile phone (Motorola) GSM network

BMW 3 Series saloon (E46/4)
BMW 3 Series coupé (E46/2)

These installation instructions are applicable only in conjunction with the following installation instructions for Motorola Phase V.◂

- Car phone fixed installation (D-network) in centre console with hands-free facility
  Order No. 01 29 9 410 944
- Car phone installation (D-network) in centre console with hands-free facility, without telephone provisions
  Order No. 01 29 9 410 946
- Car phone fixed installation (D-network) on telephone console with hands-free facility
  Order No. 01 29 9 416 528
- Car phone fixed installation (D-network) on telephone console with hands-free facility, without telephone provisions. Order No. 01 29 9 416 530
- Car phone installation (D-network) mobile phone in centre console with hands-free facility
  Order No. 01 29 9 790 945
- Car phone installation (D-network) mobile phone in centre console with hands-free facility, without telephone provisions. Order No. 01 29 9 410 947

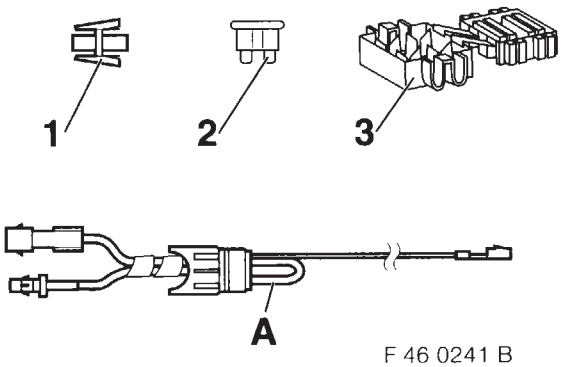
With this installation kit, telephones/mobile phones (Motorola) GSM network in E46/4 and E46/2 vehicles can be upgraded from Phase V to Phase V Plus.◂

The installation time required for the Motorola Phase V Plus upgrade is approx. 1.00 hour.
The installation time can vary depending on the condition and equipment of the vehicle.

Contents **Page**

1 Parts Overview 6
2 Connection Overview 7
3 Checking Transceiver and/or Interface on all Vehicles (including Vehicles with Production Date after 9/98) 7
4 Additional Jobs on Vehicles with Telephone Provisions Option 640 before Production Date 9/98 8
5 Additional Jobs on Vehicles without Telephone Provisions Option 640 . 9
6 Schematic Circuit Diagram 10

1 Parts Overview



F 46 0241 B

Item	Description	Qty.
1	Black socket housing	1
2	Plug-in fuse 5 A	1
3	Insulation displacement connector*	1
A	Adapter lead	1

Parts marked with * are not required.◂

Source: www.ow.no

2. Connection Overview



F 46 0258 B

Item	Description	Wire colour	Connection location in vehicle
A	**Adapter lead**	–	–
A1	1-pin pin contact with black casing	red/black/yellow	At black socket housing (1) with connected 1-pin socket contact **PIN4**, red/green wire, from black 8-pin socket housing of retrofit connector **X322**
A2	1-pin socket contact	red/black/yellow	At black 8-pin socket housing from retrofit connector **X322** in **PIN4**
A3	1-pin blade terminal	red/yellow	At black 18-pin socket housing from plug connection eject box **X4545** in **PIN10**
1	Black socket housing	–	At vacant, unplugged 1-pin socket contact **PIN4**, red/green wire, from black 8-pin socket housing of retrofit connector **X322**

3. Checking Transceiver and/or Interface on all Vehicles (including Vehicles with Production Date after 9/98)

Before starting the upgrade, it is necessary to check several components already fitted in the vehicle to ensure they are suitable for use (refer to Electronic Parts Catalogue).◂

The following components need to be checked:

- **Transceiver**
  (rear left of luggage compartment)
- **Interface**
  (under centre console)

On vehicles with a mobile phone, the charging electronics (rear left of luggage compartment) need not be checked.◂

The adapter lead is not required with vehicles with telephone provisions option 640 as from production date 9/98.◂

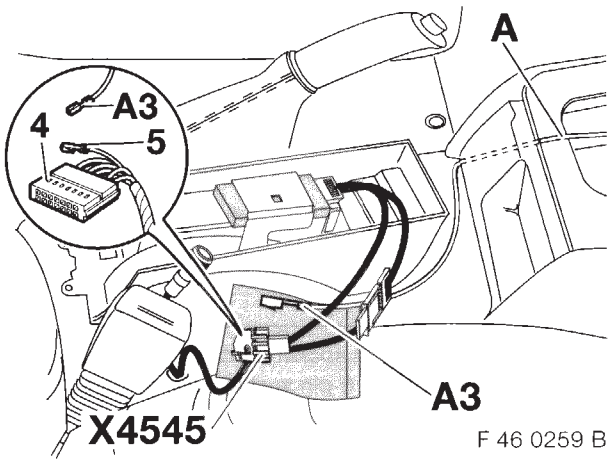
source: www.ow.no

The adapter lead is not required with vehicles with telephone provisions option 640 as from production date 9/98.◂

4. Additional Jobs on Vehicles with Telephone Provisions option 640 before Production Date 9/98

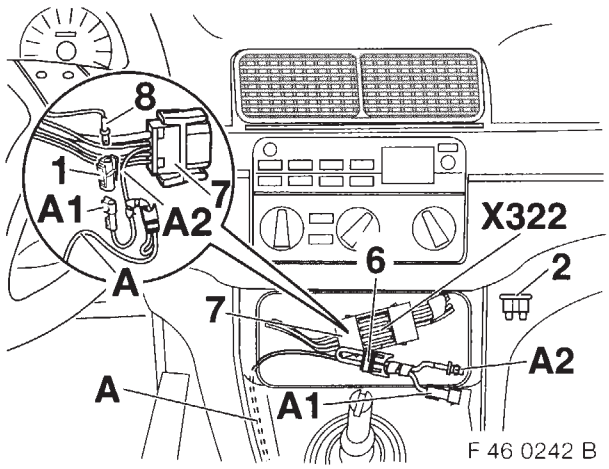
Additional preparations
Print out fault code memory
Disconnect battery
Remove base of oddments tray
Remove centre console with telephone
Remove insert in support bracket at bottom of centre console
Remove support bracket, bottom centre console

Additional installation jobs



Disconnect plug connection eject box **X4545** and strip black 18-pin socket housing (4).
Unplug existing blade terminal (5) from plug-in slot **PIN10**, black/white wire, from black 18-pin socket housing (4), cut off contact part and insulate with shrink-fit tubing (no longer required).
Plug branch **A3**, 1-pin blade terminal, red/yellow wire, from adapter lead **A** into the now vacant plug-in slot **PIN10** from black 18-pin socket housing (4).
Reassemble black 18-pin socket housing (4) and reconnect plug connection eject box **X4545**.
Route adapter lead **A** under instrument panel to retrofit connector **X322** behind support bracket bottom centre console and secure with cable ties.

The different wire colours are system-related and have no influence on operation.◂



Release retrofit plug connection **X322** and disconnect. Fit plug-in fuse 5A (2) in fuse carrier (6).
Unplug existing socket contact from plug-in slot **PIN4**, red/green wire, from black 8-pin socket housing (7) of retrofit plug connection **X322**.
Plug branch **A2**, 1-pin socket contact, red/black/yellow wire, from adapter lead **A** into black 8-pin socket housing (7) of retrofit plug connection **X322** into the now vacant plug-in slot **PIN4**.
Plug enclosed black socket housing (1) onto the now vacant unplugged socket contact (8), red/green wire, and connect to branch **A1**, 1-pin pin contact with black casing, red/black/yellow wire, from adapter lead **A**. Now reconnect retrofit plug connection **X322** and clip in position.

The different wire colours are system-related and have no influence on operation.◂

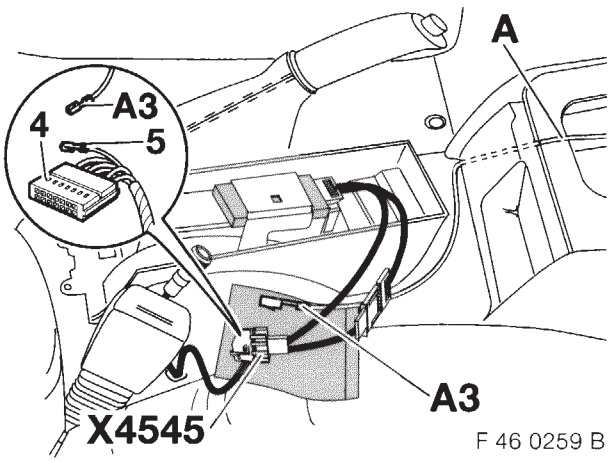
Reconnect battery, print out fault code memory.
Check function.
Reassemble vehicle in reverse order of removal.

Source: www.ow.no

5. Additional Jobs on Vehicles without Telephone Provisions Option 640

Additional preparations
Print out fault code memory
Disconnect battery
Remove base of oddments tray
Remove centre console with telephone
Remove insert in support bracket at bottom of centre console
Remove support bracket, bottom centre console

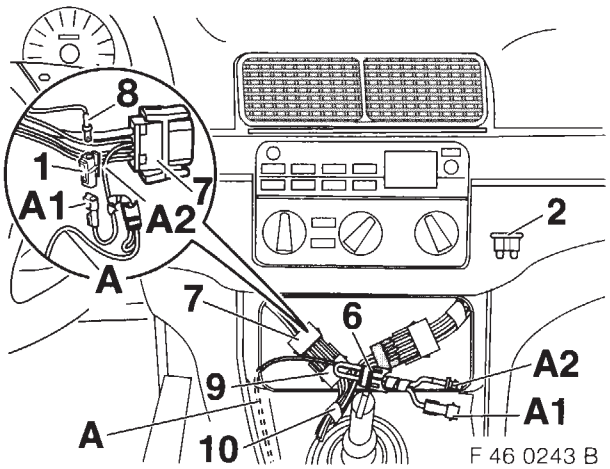
Additional installation jobs



F 46 0259 B

Disconnect plug connection eject box **X4545** and strip black 18-pin socket housing (4).
Unplug existing blade terminal (5) from plug-in slot **PIN10**, black/white wire, from black 18-pin socket housing (4), cut off contact part and insulate with shrink-fit tubing (no longer required).
Plug branch **A3**, 1-pin blade terminal, red/yellow wire, from adapter lead **A** into the now vacant plug-in slot **PIN10** from black 18-pin socket housing (4).
Reassemble black 18-pin socket housing (4) and reconnect plug connection eject box **X4545**.
Route adapter lead **A** under instrument panel to retrofit connector **X322** behind support bracket bottom centre console and secure with cable ties.

The different wire colours are system-related and have no influence on operation.◂



F 46 0243 B

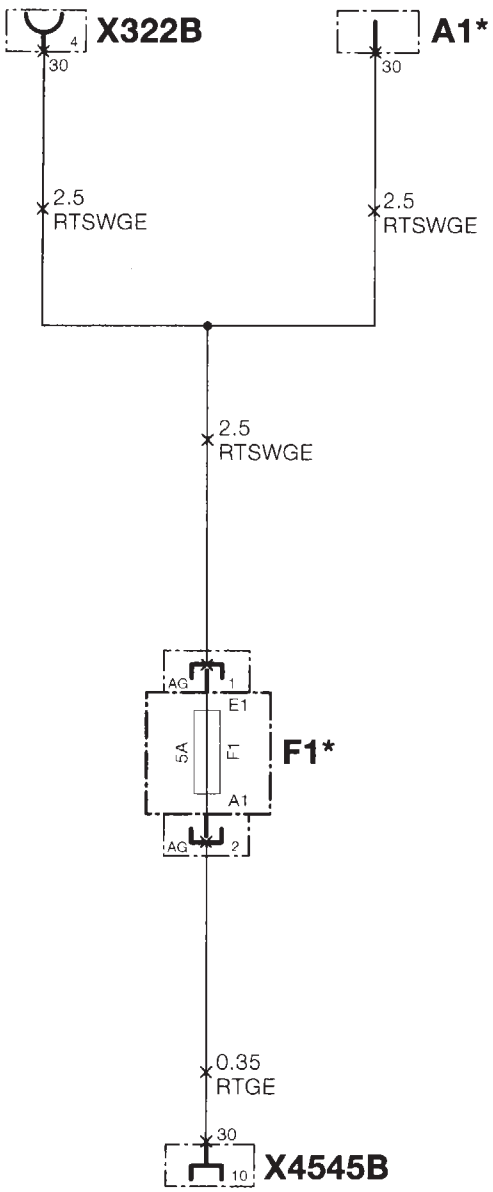
Disconnect black 8-pin socket housing (7) of retrofit plug connection **X322** from black 8-pin pin housing (9) of retrofit telephone wiring harness (10). Fit plug-in fuse 5A (2) in fuse carrier (6).
Unplug existing socket contact from plug-in slot **PIN4**, red/green wire, from black 8-pin socket housing (7) of retrofit plug connection **X322**.
Plug branch **A2**, 1-pin socket contact, red/black/yellow wire, from adapter lead **A** into black 8-pin socket housing (7) of retrofit plug connection **X322** into the now vacant plug-in slot **PIN4**.
Plug enclosed black socket housing (1) onto the now vacant unplugged socket contact (8), red/green wire, and connect to branch **A1**, 1-pin pin contact with black casing, red/black/yellow wire, from adapter lead **A**.
Now reconnect black 8-pin socket housing (7) to black 8-pin pin housing (9) of retrofit telephone wiring harness (10).

The different wire colours are system-related and have no influence on operation.◂

Reconnect battery, print out fault code memory.
Check function.
Reassemble vehicle in reverse order of removal.

source: www.ow.no

6. Schematic Circuit Diagram



F 46 0260 B

A1* 1-pin pin contact with black casing

X322B Black 8-pin socket housing of retrofit plug connection under centre console support bracket

F1* Fuse carrier

X4545B Black 18-pin socket housing of eject box plug connection under centre console

The components marked with * apply only to this schematic circuit diagram.
All other components and X designations correspond to BMW service schematic diagrams.

Wire colours

ge = yellow
rt = red
sw = black

source: www.ow.no

Pièces et accessoires – Instructions de montage

Mise à niveau d'un radiotéléphone fixe ou portable (Motorola) réseau GSM

BMW série 3 berline (E46/4)
BMW série 3 coupé (E46/2)

Les présentes instructions de montage sont uniquement valables en liaison avec les instructions de montage suivantes relatives aux téléphones Motorola phase V : ◂

- Montage fixe du téléphone de voiture (GSM) sur console centrale avec dispositif mains libres. N° de com. 01 29 9 410 944
- Montage du téléphone de voiture (GSM) sur console centrale avec dispositif mains libres sans pré-équipement téléphone. N° de com. 01 29 9 410 946
- Montage fixe du téléphone de voiture (GSM) sur console de téléphone avec dispositif mains libres. N° de com. 01 29 9 416 528
- Montage fixe du téléphone de voiture (GSM) sur console de téléphone avec dispositif mains libres sans pré-équipement téléphone. N° de com. 01 29 9 416 530
- Montage du téléphone portable GSM sur console centrale avec dispositif mains libres. N° de com. 01 29 9 790 945
- Montage du téléphone portable GSM sur console centrale avec dispositif mains libres sans pré-équipement téléphone. N° de com. 01 29 9 410 947

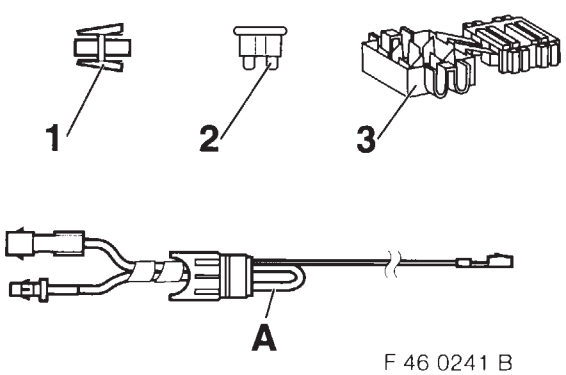
Ce kit de montage permet de rendre conformes à la phase V Plus les téléphones fixes et mobiles GSM phase V (Motorola) équipant les véhicules E46/4 et E46/2. ◂

Le temps de montage requis pour la mise à niveau de la phase V Plus est d'env. 1 heure et peut varier en fonction de l'état et de l'équipement du véhicule.

Table des matières

		Page
1	Aperçu des pièces	11
2	Aperçu du raccordement	12
3	Contrôle de l'émetteur/récepteur et/ou de l'interface sur tous les véhicules (y compris ceux fabriqués depuis 9/98)	12
4	Travaux supplémentaires sur les véhicules avec pré-équipement téléphone (option 640) fabriqués avant 9/98	13
5	Travaux supplémentaires sur les véhicules sans pré-équipement téléphone (option 640)	14
6	Schéma électrique	15

1. Aperçu des pièces



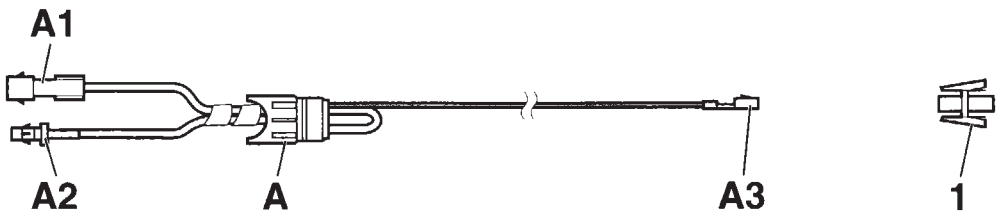
F 46 0241 B

Repère	Désignation	Quantité
1	Boîtier femelle noir	1
2	Fusible 5 A	1
3	Connecteur autodénudant*	1
A	Câble adaptateur	1

Les pièces repérées par un * ne seront pas utilisées. ◂

source: www.ow.no

2. Aperçu du raccordement



F 46 0258 B

Rep.	Désignation	Couleur de câble	Emplacement sur le véhicule
A	**Câble adaptateur**	–	–
A1	Contact mâle (1 pôle) avec boîtier noir	rouge/noir/jaune	dans boîtier femelle noir (1) après embrochage du contact femelle (1 pôle) à la **BROCHE 4** (conducteur rouge/vert) du boîtier femelle noir à 8 pôles du connecteur de post-équipement **X322**
A2	Contact femelle (1 pôle)	rouge/noir/jaune	à la **BROCHE4** du boîtier femelle noir à 8 pôles du connecteur de post-équipement **X322**
A3	Contact mâle plat (1 pôle)	rouge/jaune	à la **BROCHE10** du boîtier femelle noir à 18 pôles du connecteur **X4545** de l'Eject-Box
1	Boîtier femelle noir	–	sur contact femelle (1 pôle) extrait de la **BROCHE 4** (conducteur rouge/vert) du boîtier femelle noir à 8 pôles du connecteur de post-équipement **X322**

3. Contrôle de l'émetteur/récepteur et/ou de l'interface sur tous les véhicules (y compris ceux fabriqués depuis 9/98)

Il convient de contrôler, avant le début des travaux, certains des composants déjà présents sur le véhicule pour s'assurer qu'ils peuvent bien être réutilisés (voir catalogue électronique de pièces).◂

Les composants suivants sont à contrôler :

- **Emetteur/récepteur**
  (côté arrière gauche du coffre à bagages)
- **Interface**
  (sous la console centrale)

Sur les véhicules équipés d'un téléphone mobile, il est inutile de contrôler l'électronique de charge à l'arrière gauche du coffre à bagages.◂

Sur les véhicules avec pré-équipement téléphone (option 640) fabriqués depuis 9/98, on n'a pas besoin du câble adaptateur.◂

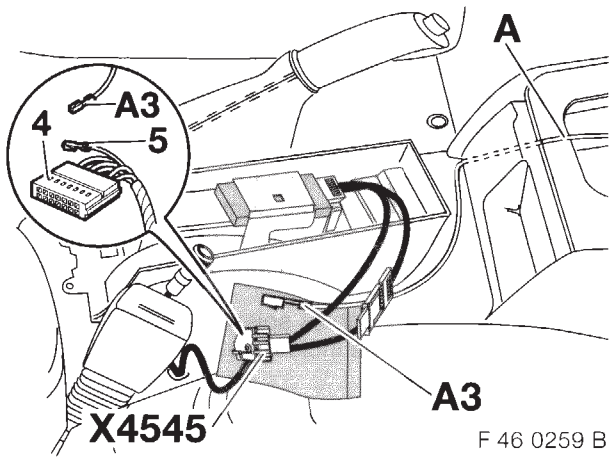
source: www.ow.no

Sur les véhicules avec pré-équipement téléphone (option 640) fabriqués depuis 9/98, on n'a pas besoin du câble adaptateur.◂

4. Travaux supplémentaires sur les véhicules avec pré-équipement téléphone (option 640) fabriqués avant 9/98

Travaux préliminaires
Effacer les mémoires de défauts
Déconnecter la batterie
Déposer le fond du compartiment de rangement
Déposer la console centrale avec le téléphone
Déposer l'insert du support fonctionnel au bas de la console centrale
Déposer le support fonctionnel du bas de la console centrale

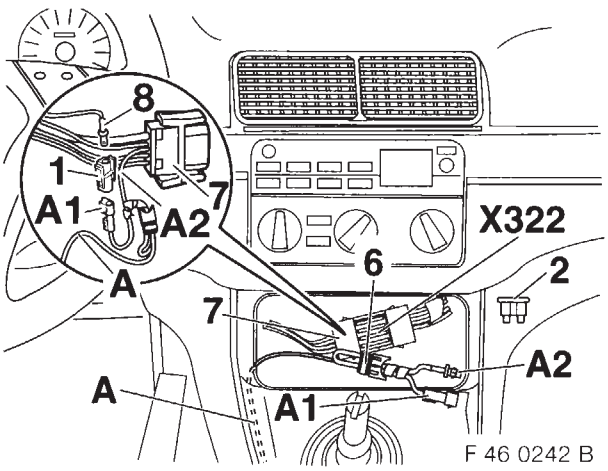
Travaux de montage supplémentaires



F 46 0259 B

Ouvrir le connecteur **X4545** de l'Eject Box et démonter le boîtier femelle (4) noir à 18 pôles. Extraire à l'emplacement **BROCHE10** du boîtier femelle (4) noir à 18 pôles le contact mâle plat (5) avec conducteur noir/blanc. Sectionner à la pince la partie contact et isoler l'extrémité du conducteur (ne sera plus utilisé) avec une gaine thermorétractable.
Enficher la dérivation **A3** (contact mâle plat avec conducteur rouge/jaune) du câble adaptateur **A** dans l'emplacement **BROCHE10** à présent libre du boîtier femelle (4) noir à 18 pôles. Remonter le boîtier femelle (4) noir à 18 pôles et remboîter les deux parties du connecteur **X4545** de l'Eject Box. Amener par en dessous la planche de bord le câble adaptateur **A** jusqu'au connecteur de post-équipement **X322** placé derrière le support fonctionnel au bas de la console centrale.

Le fait que les câbles soient de couleurs différentes n'a aucune incidence sur le fonctionnement.◂



F 46 0242 B

Déverrouiller et ouvrir le connecteur de post-équipement **X322**. Placer le fusible 5 A (2) dans le porte-fusible (6).
Extraire le contact femelle (conducteur rouge/vert) présent à l'emplacement **BROCHE4** du boîtier femelle noir à 8 pôles (7) du connecteur **X322**.
Enficher dans l'emplacement **BROCHE4** à présent libre du boîtier femelle noir à 8 pôles (7) du connecteur **X322** la dérivation **A2** (contact femelle avec conducteur rouge/noir/jaune) du câble adaptateur **A**.
Enficher dans le boîtier femelle noir (1) fourni d'abord le contact femelle (8) préalablement débroché (conducteur rouge/vert) puis la dérivation **A1** (contact mâle noir à boîtier noir avec conducteur rouge/noir/jaune) du câble adaptateur **A**.
Refermer ensuite le connecteur de post-équipement **X322** et l'enclipser.

Le fait que les câbles soient de couleurs différentes n'a aucune incidence sur le fonctionnement.◂

Reconnecter la batterie, imprimer le contenu de la mémoire de défauts et tester le fonctionnement.
Rééquiper le véhicule en procédant dans l'ordre inverse de la dépose.

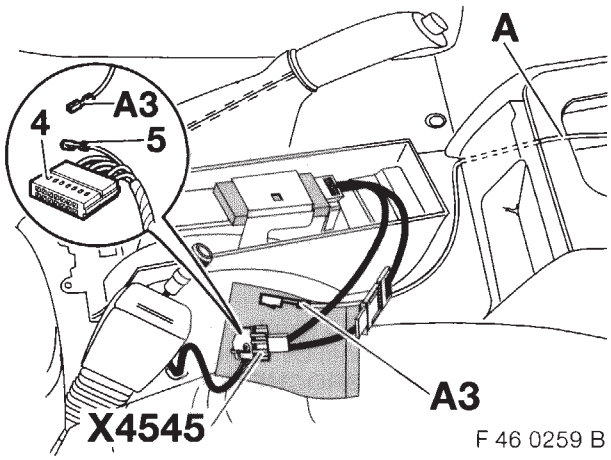
source: www.ow.no

5. Travaux supplémentaires sur les véhicules sans pré-équipement téléphone (option 640)

Travaux préliminaires

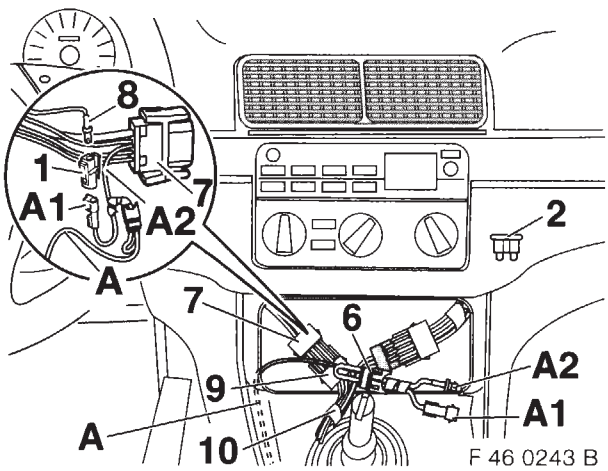
Effacer les mémoires de défauts
Déconnecter la batterie
Déposer le fond du compartiment de rangement
Déposer la console centrale avec le téléphone
Déposer l'insert du support fonctionnel au bas de la console centrale
Déposer le support fonctionnel du bas de la console centrale

Travaux de montage supplémentaires



Ouvrir le connecteur **X4545** de l'Eject Box et démonter le boîtier femelle (4) noir à 18 pôles. Extraire à l'emplacement **BROCHE10** du boîtier femelle (4) noir à 18 pôles le contact mâle plat (5) avec conducteur noir/blanc. Sectionner à la pince la partie contact et isoler l'extrémité du conducteur (ne sera plus utilisé) avec une gaine thermorétractable.
Enficher la dérivation **A3** (contact mâle plat avec conducteur rouge/jaune) du câble adaptateur **A** dans l'emplacement **BROCHE10** à présent libre du boîtier femelle (4) noir à 18 pôles. Remonter le boîtier femelle (4) noir à 18 pôles et remboîter les deux parties du connecteur **X4545** de l'Eject Box. Amener par en dessous la planche de bord le câble adaptateur **A** jusqu'au connecteur de post-équipement **X322** placé derrière le support fonctionnel au bas de la console centrale.

Le fait que les câbles soient de couleurs différentes n'a aucune incidence sur le fonctionnement.◂



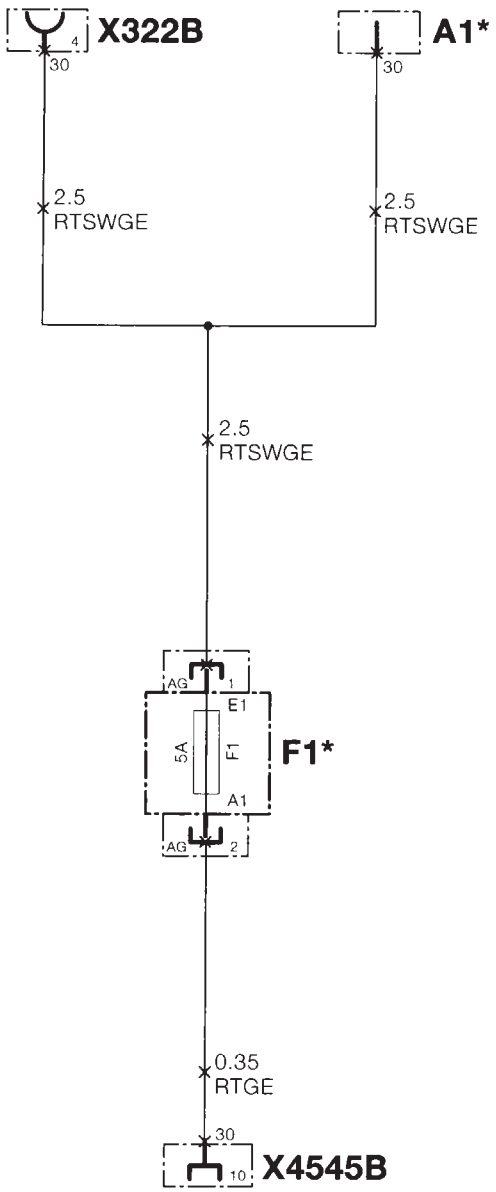
Séparer le boîtier femelle noir à 8 pôles (7) du connecteur de post-équipement téléphone **X322** du boîtier mâle noir à 8 pôles (9) du faisceau de câbles de post-équipement (10). Placer le fusible 5 A (2) dans le porte-fusible (6).
Extraire le contact femelle (conducteur rouge/vert) présent à l'emplacement **BROCHE4** du boîtier femelle noir à 8 pôles (7) du connecteur **X322**.
Enficher dans l'emplacement **BROCHE4** à présent libre du boîtier femelle noir à 8 pôles (7) du connecteur **X322** la dérivation **A2** (contact femelle, conducteur rouge/noir/jaune) du câble adaptateur **A**.
Enficher dans le boîtier femelle noir (1) fourni d'abord le contact femelle (8) préalablement débroché (conducteur rouge/vert) puis la dérivation **A1** (contact mâle noir à boîtier noir, conducteur rouge/noir/jaune) du câble adaptateur **A**.
Remboîter ensuite à nouveau le boîtier femelle noir à 8 pôles (7) et le boîtier mâle noir à 8 pôles (9) du faisceau de câbles de post-équipement téléphone (10).

Le fait que les conducteurs soient de couleurs différentes n'a aucune incidence sur le fonctionnement.◂

Reconnecter la batterie, imprimer le contenu de la mémoire de défauts et tester le fonctionnement.
Rééquiper le véhicule en procédant dans l'ordre inverse de la dépose.

source: www.ow.no

6. Schéma électrique



F 46 0260 B

A1* Contact mâle (1 pôle) avec boîtier noir

X322B Boîtier femelle noir à 8 pôles du connecteur de post-équipement sous le support fonctionnel de la console centrale

F1* Porte-fusible

X4545B Boîtier femelle noir à 18 pôles du connecteur de l'Eject Box, sous la console centrale

Les désignations des composants repérés par un * ne s'appliquent qu'à ce schéma électrique.
Les désignations de tous les autres composants, y compris les connecteurs (X), sont conformes aux schémas électriques du Service Après-Vente BMW.

Couleurs des conducteurs :

ge = jaune
rt = rouge
sw = noir

source: www.ow.no

Onderdelen en Accessoires – Montagehandleiding

Opwaarderingsset telefoon/handy (Motorola) GSM-net

BMW 3-serie sedan (E46/4)
BMW 3-serie coupé (E46/2)

Deze handleiding is uitsluitend van toepassing in combinatie met volgende montagehandleidingen t.b.v. Motorola fase V:◂

- Vaste inbouw autotelefoon (D-net) in middenconsole met inrichting voor vrijhandig spreken, bestelnr. 01 29 9 410 944
- Inbouw autotelefoon (D-net) in middenconsole met inrichting voor vrijdandig spreken, zonder telefoonvoorbereiding, bestelnr. 01 29 9 410 946
- Vaste inbouw autotelefoon (D-net) op telefoonconsole met inrichting voor vrijhandig spreken, bestelnr. 01 29 9 416 528
- Vaste inbouw autotelefoon (D-net) op telefoonconsole met inrichting voor vrijhandig spreken, zonder telefoonvoorbereiding, bestelnr. 01 29 9 416 530
- Inbouw autotelefoon (D-net) handy in middenconsole met inrichting voor vrijhandig spreken, bestelnr. 01 29 9 790 945
- Inbouw autotelefoon (D-net) handy in middenconsole met inrichting voor vrijhandig spreken, zonder telefoonvoorbereiding, bestelnr. 01 29 9 410 947

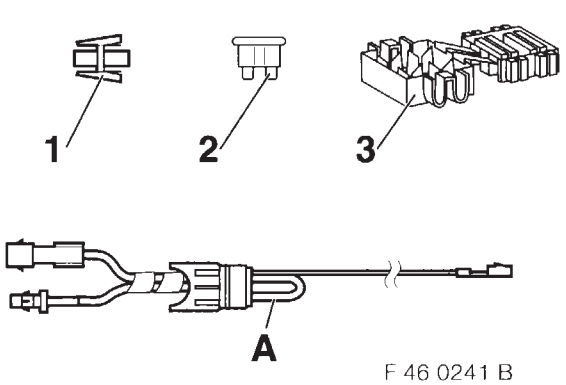
Met deze inbouwset kunnen telefoons/handy's (Motorola) GSM-net in E46/4- en E46/2-voertuigen van fase V worden opgewaardeerd tot fase V Plus.◂

De inbouwtijd voor de opwaarderingsset Motorola fase V Plus bedraagt ca. 1,00 uur, waarvan afwijkingen mogelijk zijn naargelang de toestand en het uitrustingsniveau van het voertuig.

Inhoud **Pagina**

1 Overzicht onderdelen 16
2 Overzicht aansluitingen 17
3 Controle van zender/ontvanger en/of van interface bij alle voertuigen (inclusief voertuigen vanaf produktiedatum 9/98) 17
4 Aanvullende werkzaamheden bij voertuigen mét telefoonvoorbereiding SA640 vóór produktiedatum 9/98 18
5 Aanvullende werkzaamheden bij voertuigen zonder telefoonvoorbereiding SA640 19
6 Schakelschema 20

1. Overzicht onderdelen



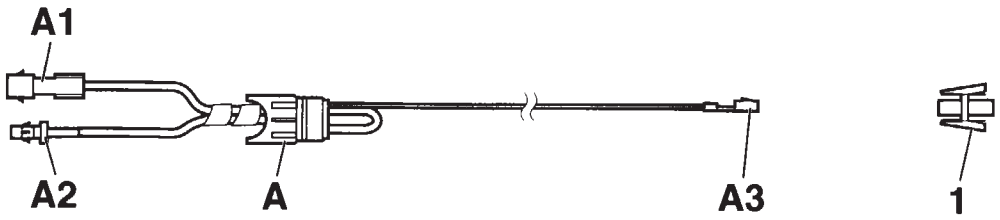
F 46 0241 B

Positie	Aanduiding	Aantal
1	zwart bushuis	1
2	zekering 5 A	1
3	snij/klemconnector *	1
A	adapterkabel	1

De met * gemerkte onderdelen worden niet benodigd.◂

source: www.ow.no

2. Overzicht aansluitingen



F 46 0258 B

Pos.	Aanduiding	Kabelkleur	Plaats van aansluiting in het voertuig
A	**Adapterkabel**	–	–
A1	1-polige contactpen met zwart huis	rood/zwart/geel	op zwart bushuis (1) met ingepinde 1-polige contact-bus **PIN 4**, kabelkleur rood/groen, an zwart 8-polig bussenhuis van accessoireconnector **X322**
A2	1-polige contactbus	rood/zwart/geel	op zwart 8-polig bussenhuis van accessoire-connector **X322** in **PIN 4**
A3	1-polig mescontact	rood/geel	op zwart 18-polig bussenhuis van connectorverbinding Eject-box **X4545** in **PIN 10**
1	zwart bushuis	–	op vrijgekomen uitgepinde 1-polige contactbus **PIN 4**, kabelkleur rood/groen, van zwart 8-polig bussenhuis van accessoireconnector **X322**

3. Controle van zender/ontvanger en/of van interface bij alle voertuigen (inclusief voertuigen vanaf produktiedatum 9/98)

Vóór met de opwaarderingswerkzaamheden te beginnen dienen enkele bestaande componenten in het voertuig op de verdere bruikbaarheid daarvan te worden gecontroleerd (zie Elektronische onderdelencatalogus).◂

Controleer onderstaande componenten:

- **Zender/ontvanger**
  (linksachter in bagageruimte)
- **Interface**
  (onder de middenconsole)

Bij voertuigen met handy hoeft de elektronische laadunit (linksachter in de bagageruimte) niet te worden gecontroleerd.◂

Bij voertuigen met telefoonvoorbereiding SA640 vanaf produktiedatum 9/98 wordt de adapterkabel niet benodigd.◂

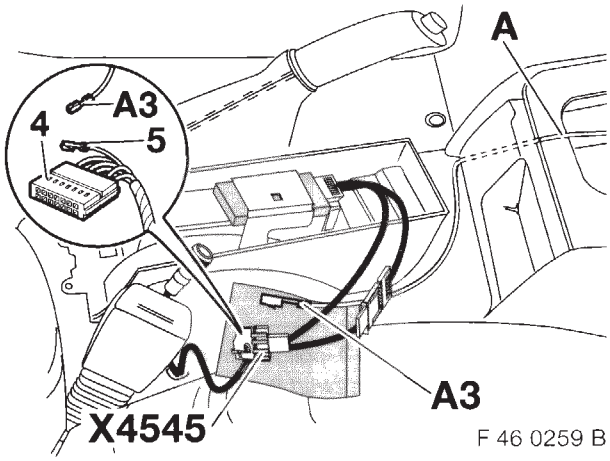
source: www.ow.no

Bij voertuigen met telefoonvoorbereiding SA640 vanaf produktiedatum 9/98 wordt de adapterkabel niet benodigd.◂

4. Aanvullende werkzaamheden bij voertuigen mét telefoonvoorbereiding SA640 vóór produktiedatum 9/98

Extra voorbereidende werkzaamheden
Het (de) storingsgeheugen(s) uitprinten.
Da accu-aansluitingen losnemen.
De bodem van het opbergvak uitbouwen.
De middenconsole met telefoon uitbouwen.
Het inzetstuk in de functiedrager onderin de middenconsole uitbouwen.
De functiedrager onderin de middenconsole uitbouwen.

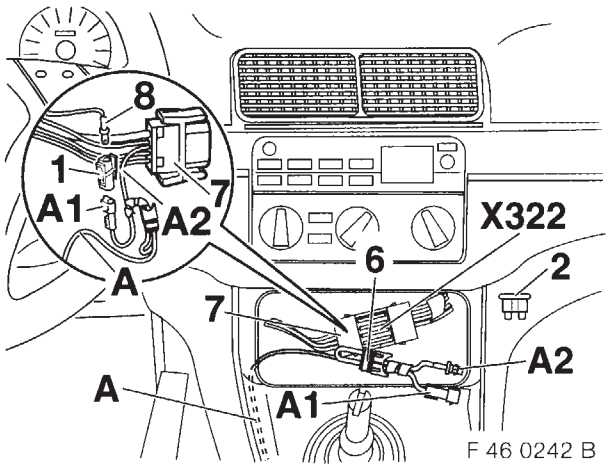
Aanvullende inbouwwerkzaamheden



F 46 0259 B

De connectorverbinding van de Eject-box **X4545** uit elkaar halen en het zwarte 18-polige bussenhuis (4) demonteren.
Het bestaande mescontact (5) uit de aansluitpositie **PIN 10**, kabelkleur zwart/wit, van het zwarte 18-polige bussenhuis (4) uitpinnen, het contactgedeelte afknippen en met een krimpkous isoleren (wordt niet meer benodigd).
De aftakking **A3**, het 1-polige mescontact, kabelkleur rood/geel, van de adapterkabel **A**, op de vrijgekomen aansluitpositie **PIN 10** van het zwarte 18-polige bussenhuis (4) aansluiten.
Het zwarte 18-polige bussenhuis (4) weer samenstellen en de connectorverbinding van de Eject-box **X4545** weer herstellen.
De adapterkabel **A** onder het instrumentenpaneel naar de accessoireconnector **X322** achter de functiedrager onderin de middenconsole installeren en d.m.v. kabelstroppen vastzetten.

De verschillende kabelkleuren zijn systeemafhankelijk en hebben geen invloed op de diverse functies.◂



F 46 0242 B

De accessoireconnetorverbinding **X322** losnemen en uit elkaar halen. De zekering 5A (2) in de zekeringdrager (6) inzetten.
De bestaande contactbussen uit de aansluitpositie **PIN 4**, kabelkleur rood/groen, van het zwarte 8-polige bussenhuis (7) van de accessoireconnector **X322** uitpinnen.
De aftakking **A2**, de 1-polige contactbus, kabelkleur rood/zwart/geel, van de adapterkabel **A** in het zwarte 8-polige bussenhuis (7) van de accessoireconnector **X322** op de vrijgekomen aansluitpositie **PIN 4** inpinnen.
Op de vrijgekomen uitgepinde contactbus (8), kabelkleur rood/groen, het meegeleverde zwarte bushuis (1) aanbrengen en op de aftakking **A1**, de 1-polige contactpen met zwart huis, kabelkleur rood/zwart/geel, van de adapterkabel aansluiten.
Vervolgens de accessoireconnectorverbinding **X322** herstellen en inclipsen.

De verschillende kabelkleuren zijn systeemafhankelijk en hebben geen invloed op de diverse functies.◂

De accu-aansluitingen herstellen, het (de) storingsgeheugen(s) uitprinten en het systeem op goede werking controleren.
Het voertuig in omgekeerde uitbouwvolgorde weer samenstellen.

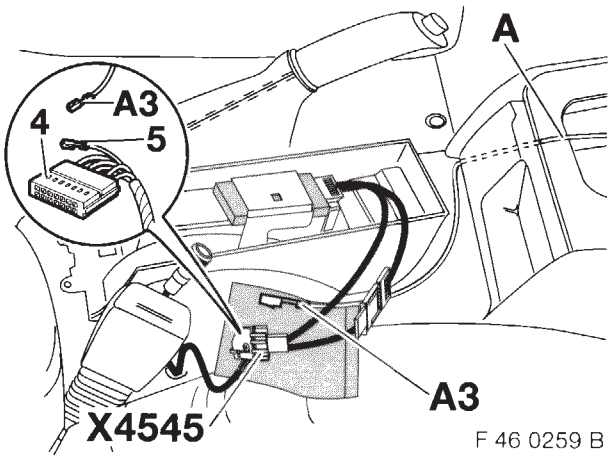
source: www.ow.no

5. Aanvullende werkzaamheden bij voertuigen zonder telefoon-voorbereiding SA640

Extra voorbereidende werkzaamheden

Het (de) storingsgeheugen(s) uitprinten.
Da accu-aansluitingen losnemen.
De bodem van het opbergvak uitbouwen.
De middenconsole met telefoon uitbouwen.
Het inzetstuk in de functiedrager onderin de middenconsole uitbouwen.
De functiedrager onderin de middenconsole uitbouwen.

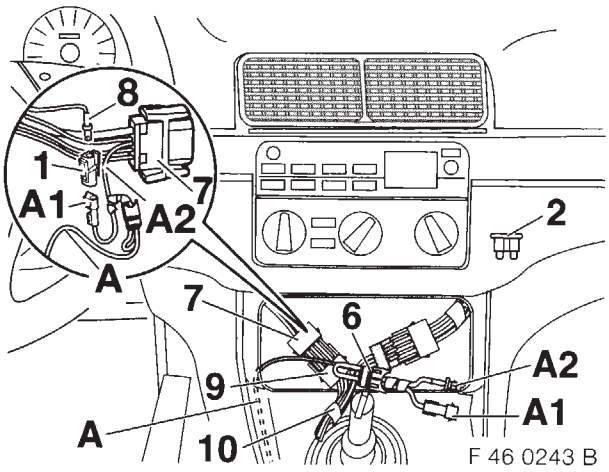
Aanvullende inbouwwerkzaamheden



F 46 0259 B

De connectorverbinding van de Eject-box **X4545** uit elkaar halen en het zwarte 18-polige bussenhuis (4) demonteren.
Het bestaande mescontact (5) uit de aansluitpositie **PIN 10**, kabelkleur zwart/wit, van het zwarte 18-polige bussenhuis (4) uitpinnen, het contact-gedeelte afknippen en met een krimpkous isoleren (wordt niet meer benodigd).
De aftakking **A3**, het 1-polige mescontact, kabelkleur rood/geel, van de adapterkabel **A**, op de vrijgekomen aansluitpositie **PIN 10** van het zwarte 18-polige bussenhuis (4) aansluiten.
Het zwarte 18-polige bussenhuis (4) weer samenstellen en de connectorverbinding van de Eject-box **X4545** weer herstellen.
De adapterkabel **A** onder het instrumentenpaneel naar de accessoireconnector **X322** achter de functiedrager onderin de middenconsole installeren en d.m.v. kabelstroppen vastzetten.

⚠ De verschillende kabelkleuren zijn systeemafhankelijk en hebben geen invloed op de diverse functies.◂



F 46 0243 B

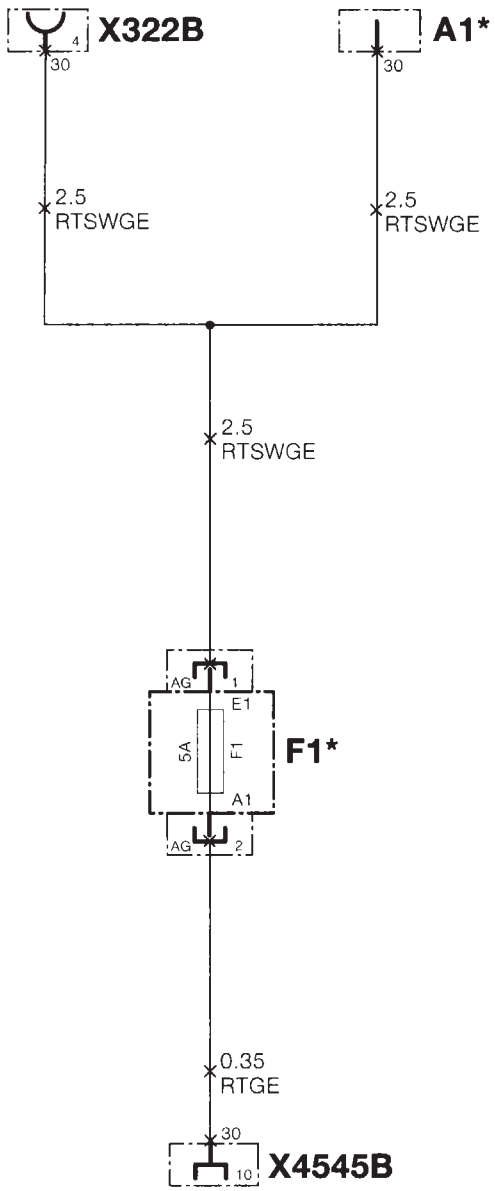
Het zwarte 8-polige bussenhuis (7) van de accessoireconnector **X322** van het zwarte 8-polige pennenhuis (9) van de telefoondraadboom (10) voor inbouw achteraf losnemen. De zekering 5A (2) in de zekeringdrager (6) inzetten.
De bestaande contactbussen uit de aansluitpositie **PIN 4**, kabelkleur rood/groen, van het zwarte 8-polige bussenhuis (7) van de accessoire-connector **X322** uitpinnen.
De aftakking **A2**, de 1-polige contactbus, kabel-kleur rood/zwart/geel, van de adapterkabel **A** in het zwarte 8-polige bussenhuis (7) van de accessoire-connector **X322** op de vrijgekomen aansluitpositie **PIN 4** inpinnen.
Op de vrijgekomen uitgepinde contactbus (8), kabelkleur rood/groen, het meegeleverde zwarte bushuis (1) aanbrengen en op de aftakking **A1**, de 1-polige contactpen met zwart huis, kabelkleur rood/zwart/geel, van de adapterkabel **A** aansluiten.
Vervolgens het zwarte 8-polige bussenhuis (7) weer op het zwarte 8-polige pennenhuis (9) van de telefoondraadboom (10) voor inbouw achteraf aansluiten.

⚠ De verschillende kabelkleuren zijn systeemafhankelijk en hebben geen invloed op de diverse functies.◂

De accu-aansluitingen herstellen, het (de) storingsgeheugen(s) uitprinten en het systeem op goede werking controleren.
Het voertuig in omgekeerde uitbouwvolgorde weer samenstellen.

source: www.ow.no

6. Schakelschema



F 46 0260 B

A1* 1-polige contactpen met zwart huis

X322B zwart 8-polig bussenhuis van accessoireconnectorverbinding onder functiedrager middenconsole

F1* connector audiosystemen

X4545B zwart 18-polig bussenhuis van connectorverbinding Eject-box onder middenconsole

De met * gemerkte componenten zijn uitsluitend van toepassing op dit schakelschema.
Alle andere componenten en X-aanduidingen komen overeen met die van de BMW service-schakelschema's.

Kabelkleuren:

ge = geel
rt = rood
sw = zwart

source: www.ow.no

Delar och tillbehör – Monteringsanvisning

Uppgradering av telefon/ficktelefon (Motorola) för GSM-nätet

BMW 3-serien sedan (E46/4)
BMW 3-serien coupé (E46/2)

Monteringsanvisningen gäller endast i kombination med följande monteringsanvisningar för Motorola fas V.◂

- Fast montering av biltelefon (D-nätet) i mittkonsolen med "hands free"-anordning
  Best-nr 01 29 9 410 944
- Montering av biltelefon (D-nätet) i mittkonsolen med "hands free"-anordning utan telefonförberedelse
  Best-nr 01 29 9 410 946
- Fast montering av biltelefon (D-nätet) på telefonkonsolen med "hands free"-anordning
  Best-nr 01 29 9 416 528
- Fast montering av biltelefon (D-nätet) på telefonkonsolen med "hands free"-anordning utan telefonförberedelse
  Best-nr 01 29 9 416 530
- Montering av biltelefon (D-nätet) ficktelefon i mittkonsolen med "hands free"-anordning
  Best-nr 01 29 9 790 945
- Montering av biltelefon (D-nätet) ficktelefon i mittkonsolen med "hands free"-anordning utan telefonförberedelse. Best-nr 01 29 9 410 947

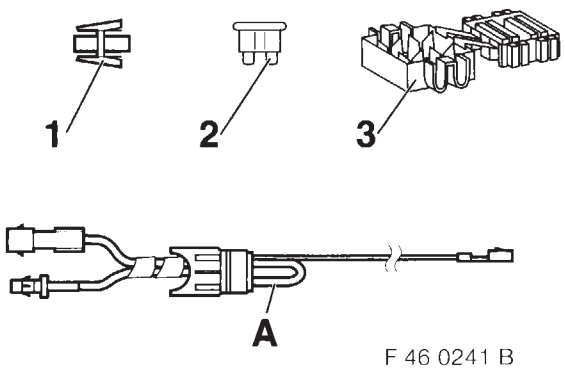
Med denna monteringssats kan telefoner/ficktelefoner (Motorola) för GSM-nätet i E46/4 och E46/2 bilar uppgraderas från fas V till fas V plus.◂

Monteringstiden för denna uppgradering av Motorola fas V plus uppgår till ca 1 timme.
Monteringstiden kan avvika beroende på bilens skick och utrustning.

Innehåll **Sidan**

1	Delöversikt	21
2	Anslutningsöversikt	22
3	Kontroll av SE-apparaten och/eller av Interface för alla bilar (inkl bilar från och med produktionsdatum 9/98)	22
4	Ytterligare arbeten på bilar med telefonförberedelse extra-utrustning 640 före produktionsdatum 9/98	23
5	Ytterligare arbeten på bilar utan telefonförberedelse extrautrustning 640	24
6	Kopplingsschema	25

1. Delöversikt



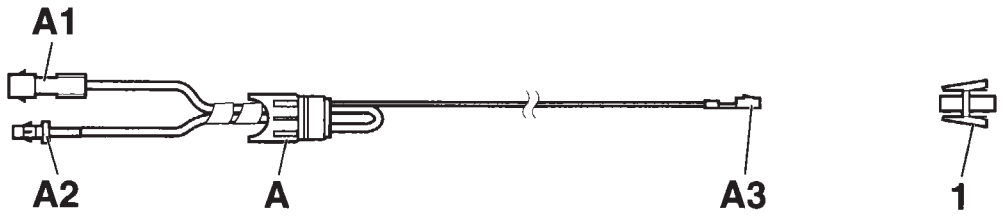
F 46 0241 B

Pos.	Beteckning	Mängd
1	Svart hylskontakthus	1
2	Instickssäkring 5A	1
3	Klämkoppling *	1
A	Adapterkabel	1

Delar markerade med * behövs inte.◂

source: www.ow.no

2. Anslutningsöversikt



F 46 0258 B

Pos.	Beteckning	Kabelfärg	Anslutningsplats i bilen
A	**Adapterkabel**	–	–
A1	1-polig stiftkontakt med svart hus	röd/svart/gul	på svart hylskontakthus (1) med istucken 1-polig bussningskontakt, **stift 4** (kabelfärg: röd/grön), till uppgraderingskontaktens **X322** svarta 8-poliga hylskontakthus
A2	1-polig bussningskontakt	röd/svart/gul	på svart 8-poligt hylskontakthus till uppgraderings-kontakten **X322** i **stift 4**
A3	1-polig flatstickskontakt	röd/gul	på svart 18-poligt hylskontakthus till kontaktanslutningen för Eject-boxen **X4545** i **stift 10**
1	svart hylskontakthus	–	på frigjord, urdragen 1-polig bussningskontakt, **stift 4** (kabelfärg: röd/grön), till uppgraderingskontaktens **X322** svarta 8-poliga hylskontakthus

3. Kontroll av SE-apparaten och/eller av Interface i alla bilar (inkl bilar från och med produktionsdatum 9/98)

Innan arbetet med uppgraderingen påbörjas måste vissa redan befintliga komponenter kontrolleras med avseende på användbarhet (se Aktuell teknik).◂

Följande komponenter skall kontrolleras:

- **SE-apparaten**
  (bagageutrymmet bak till vänster)
- **Interface**
  (under mittkonsolen)

I bilar med ficktelefon behöver man inte kontrollera laddningselektroniken (bagageutrymmet bak till vänster).◂

I bilar med telefonförberedelse extrautrustning 640 från och med produktionsdatum 9/98 behövs inte adapterkabeln.◂

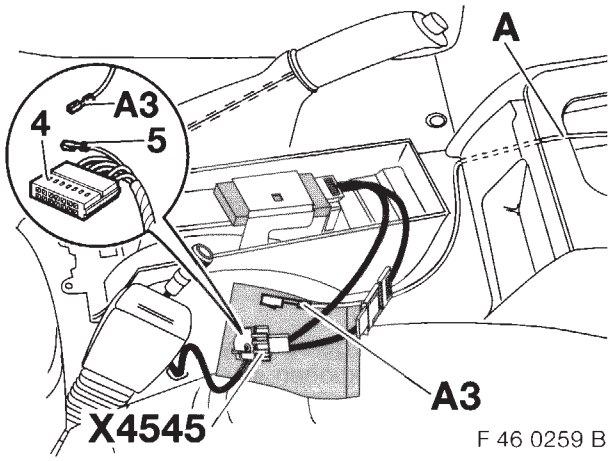
source: www.ow.no

I bilar med telefonförberedelse extrautrustning 640 från och med produktionsdatum 9/98 behövs inte adapterkabeln.◂

4. Ytterligare arbeten på bilar med telefonförberedelse extrautrustning 640 före produktionsdatum 9/98

Ytterligare förarbeten
Skriv ut felminnet.
Koppla loss batteriet.
Demontera förvaringsfackets botten.
Demontera mittkonsolen med telefonen.
Demontera insatsen i funktionshållaren mittkonsolen nedtill.
Demontera funktionshållaren mittkonsolen nedtill.

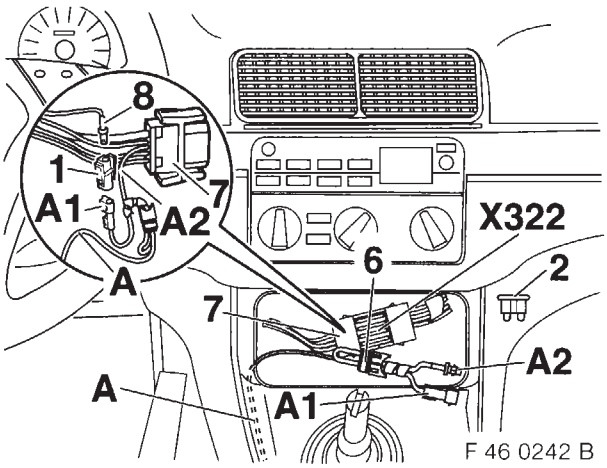
Ytterligare monteringsarbeten



F 46 0259 B

Drag isär kontaktanslutningen för Eject-boxen **X4545** och tag isär det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4).
Stifta ur den befintliga flatstickskontakten (5) ur kontaktplatsen, **stift 10** (kabelfärg: svart/vit), till det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4). Skär av kontaktdelen och isolera med krympslang (behövs inte längre).
Stick in förgrening **A3**, 1-polig flatstickskontakt (kabelfärg: röd/gul) till adapterkabeln **A** i den frigjorda kontaktplatsen, **stift 10**, till det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4).
Montera ihop det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4) igen och upprätta kontaktanslutningen för Eject-boxen **X4545**.
Drag adapterkabeln **A** under instrumentbrädan till uppgraderingskontakten **X322** bakom funktionshållaren för mittkonsolen nedtill och sätt fast den med buntband.

De olika kabelfärgerna är systembetingade och påverkar inte funktionen.◂



F 46 0242 B

Lossa uppgraderingskontakten **X322** och tag isär den. Stick in instickssäkringen 5A (2) i säkringshållaren (6).
Stifta ur befintlig bussningskontakt ur kontaktplatsen, **stift 4** (kabelfärg: röd/grön), till uppgraderingskontaktens **X322** svarta 8-poliga hylskontakthus (7).
Stick in förgrening **A2**, 1-polig bussningskontakt (kabelfärg: röd/svart/gul), till adapterkabeln **A** i det svarta 8-poliga hylskontakthuset (7) på uppgraderingskontakten **X322** i den frigjorda kontaktplatsen, **stift 4**.
På den frigjorda, lossdragna hylskontakten (8) (kabelfärg: röd/grön) sticker man på det bifogade svarta hylskontakthuset (1) och sticker sedan ihop den med förgreningen **A1**, 1-polig stiftkontakt med svart hus (kabelfärg: röd/svart/gul), till adapterkabeln **A**.
Upprätta och haka fast uppgraderingskontakten **X322**.

De olika kabelfärgerna är systembetingade och påverkar inte funktionen.◂

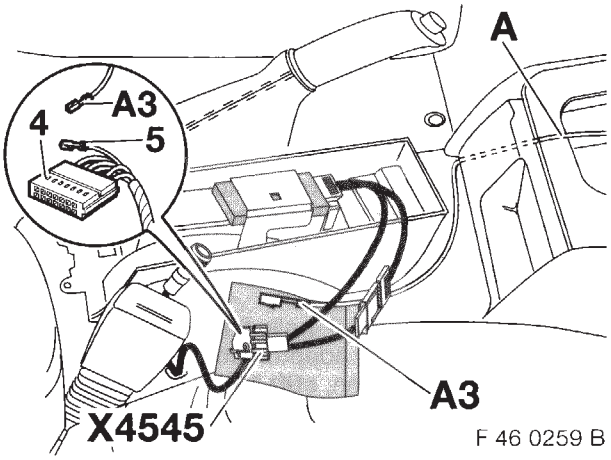
Anslut batteriet, skriv ut felminnet.
Genomför funktionskontroll.
Montera ihop bilen i omvänd ordningsföljd till demonteringen.

source: www.ow.no

5. Ytterligare arbeten på bilar utan telefonförberedelse extrautrustning 640

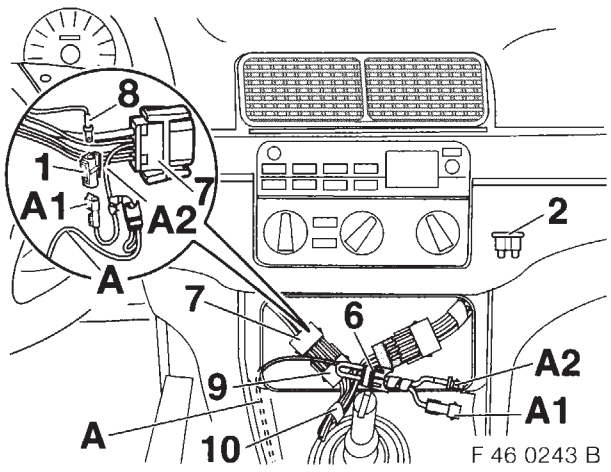
Ytterligare förarbeten
Skriv ut felminnet.
Koppla loss batteriet.
Demontera förvaringsfackets botten.
Demontera mittkonsolen med telefonen.
Demontera insatsen i funktionshållaren mittkonsolen nedtill.
Demontera funktionshållaren mittkonsolen nedtill.

Ytterligare monteringsarbeten



Drag isär kontaktanslutningen för Eject-boxen **X4545** och tag isär det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4).
Stifta ur den befintliga flatstickskontakten (5) ur kontaktplatsen, **stift 10** (kabelfärg: svart/vit), till det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4). Skär av kontaktdelen och isolera med krympslang (behövs inte längre).
Stick in förgrening **A3**, 1-polig flatstickskontakt (kabelfärg: röd/gul) till adapterkabeln **A** i den frigjorda kontaktplatsen, **stift 10**, till det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4).
Montera ihop det svarta 18-poliga hylskontakthuset (4) igen och upprätta kontaktanslutningen för Eject-boxen **X4545**.
Drag adapterkabeln **A** under instrumentbrädan till uppgraderingskontakten **X322** bakom funktionshållaren för mittkonsolen nedtill och sätt fast den med buntband.

De olika kabelfärgerna är systembetingade och påverkar inte funktionen.◂



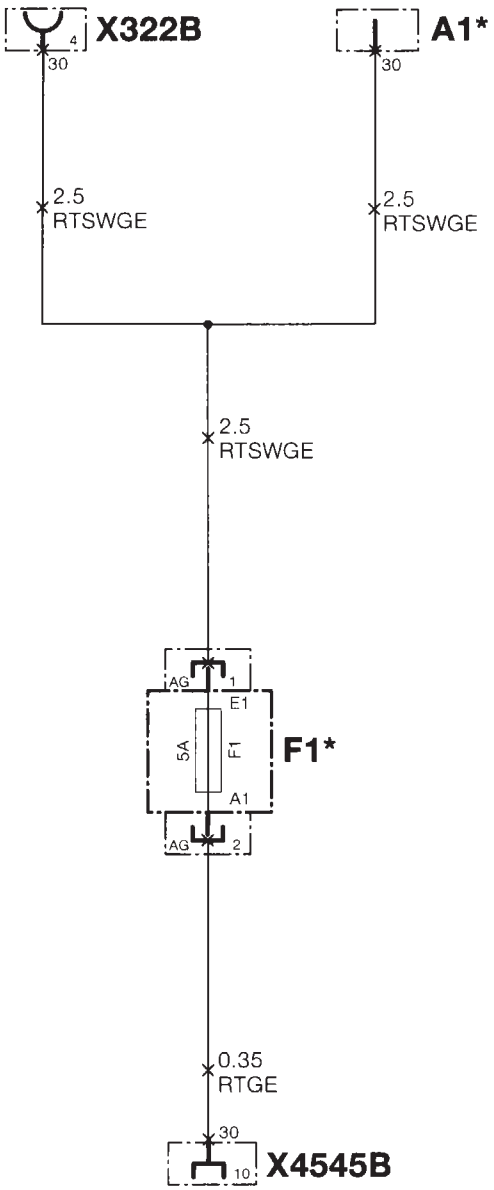
Kapa uppgraderingskontaktens **X322** svarta 8-poliga hylskontakthus (7) från kompletteringstelefon-kabelstammens (10) svarta 8-poliga stiftkontakthus (9). Stick in instickssäkringen 5A (2) i säkringshållaren (6).
Drag loss den befintliga bussningskontakten ur kontaktplatsen, **stift 4** (kabelfärg: röd/grön), till uppgraderingskontaktens **X322** svarta 8-poliga hylskontakthus (7).
Stick in förgrening **A2**, 1-polig bussningskontakt (kabelfärg: röd/svart/gul), till adapterkabeln **A** i uppgraderingskontaktens **X322** svarta 8-poliga hylskontakthus (7) i den frigjorda kontaktplatsen, **stift 4**.
På den frigjorda, lossdragna hylskontakten (8) (kabelfärg: röd/grön) sticker man på det bifogade svarta hylskontakthuset (1) och sticker sedan ihop den med förgreningen **A1**, 1-polig stiftkontakt med svart hus (kabelfärg: röd/svart/gul), till adapterkabeln **A**.
Anslut därefter det svarta, 8-poliga hylskontakthuset (7) igen till det svarta 8-poliga stiftkontakthuset (9) från kompletteringstelefon-kabelstammen (10).

De olika kabelfärgerna är systembetingade och påverkar inte funktionen.◂

Anslut batteriet, skriv ut felminnet.
Genomför funktionskontroll.
Montera ihop bilen i omvänd ordningsföljd till demonteringen.

source: www.ow.no

6. Kopplingsschema



F 46 0260 B

A1* 1-polig stiftkontakt med svart hus

X322B Uppgraderingskontaktens svarta 8-poliga hylskontakthus under funktionshållaren i mittkonsolen

F1* Säkringshållare

X4545B Svart 18-poligt hylskontakthus från kontaktanslutningen för Eject-boxen under mittkonsolen

De med * markerade komponenterna gäller endast för detta kopplingsschema.
Alla andra komponenter och X-beteckningarna motsvarar BMWs KD-kopplingsscheman.

Kabelfärger:

ge = gul
rt = röd
sw = svart

source: www.ow.no

Ricambi e accessori – Istruzioni per il montaggio

Attrezzamento telefono/cellulare (Motorola) rete GSM

BMW Serie 3 berlina (E46/4)
BMW Serie 3 coupé (E46/2)

Le presenti istruzioni valgono unitamente alle seguenti istruzioni per il montaggio per Motorola fase V.◂

- Montaggio autotelefono fisso (rete D) con vivavoce nella mensola centrale
  N° cat. 01 29 9 410 944
- Montaggio autotelefono fisso (rete D) con vivavoce nella mensola centrale, senza predisposizione per telefono
  N° cat. 01 29 9 410 946
- Montaggio autotelefono fisso (rete D) con vivavoce sulla mensola per telefono
  N° cat. 01 29 9 416 528
- Montaggio autotelefono fisso (rete D) con vivavoce sulla mensola per telefono, senza predisposizione per telefono. N° cat. 01 29 9 416 530
- Montaggio autotelefono cellulare (rete D) con vivavoce nella mensola centrale
  N° cat. 01 29 9 790 945
- Montaggio autotelefono cellulare (rete D) con vivavoce nella mensola centrale, senza predisposizione per telefono. N° cat. 01 29 9 410 947

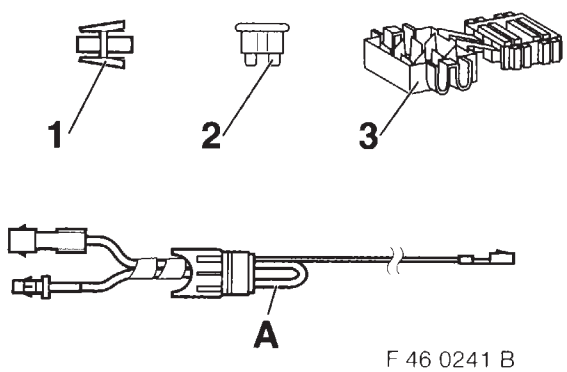
Con questo kit di montaggio i telefoni/cellulari (Motorola) rete GSM nelle E46/4 ed E46/2 della fase V possono essere attrezzati alla fase V Plus.◂

Tempo occorrente per l'attrezzatura Motorola fase V Plus: ca. 1,00 ora
I tempi necessari per il montaggio possono variare secondo le condizioni e l'equipaggiamento della vettura.

Indice **Pagina**

1	Tavola componenti	26
2	Tabella collegamenti	27
3	Controllo apparecchio E/R e/o interface di tutte le vetture (comprese le vetture prodotte a partire dal 9/98)	27
4	Lavori addizionali per vetture con predisposizione per telefono, optional 640, prodotte prima del 9/98	28
5	Lavori addizionali per vetture senza predisposizione per telefono, optional 640	29
6	Schema elettrico	30

1. Tavola componenti



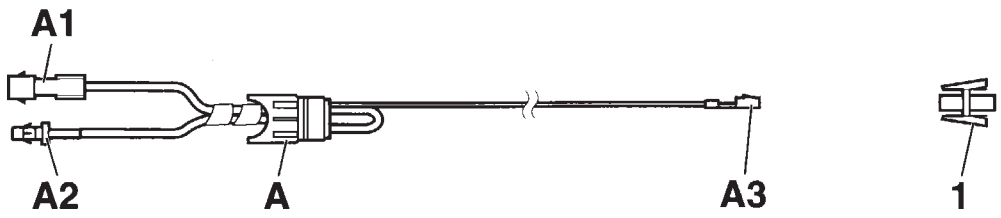
F 46 0241 B

Pos.	Denominazione	Quantità
1	Scatola portapresa nera	1
2	Fusibile a innesto 5A	1
3	Connettore a morsetto*	1
A	Cavo adattatore	1

I particolari contraddistinti con * non occorrono.◂

Source: www.ow.no

2. Tabella collegamenti



F 46 0258 B

Pos.	Denominazione	Colore cavo	Punto di collegamento nella vettura
A	**Cavo adattatore**	–	–
A1	Contatto spina unipolare con scatola nera	rosso/nero/giallo	alla scatola portapresa nera (1) con contatto presa unipolare infilato nel **PIN4**, cavo rosso/verde, della scatola portapresa nera a 8 poli della spina per allestimento successivo **X322**
A2	Contatto presa unipolare	rosso/nero/giallo	alla scatola portapresa nera a 8 poli della spina per allestimento successivo **X322**, nel **PIN4**
A3	Contatto a spina piatta unipolare	rosso/giallo	alla scatola portapresa nera a 18 poli del connettore eject-box **X4545**, nel **PIN10**
1	Scatola portapresa nera	–	sul contatto presa unipolare liberato sfilato dal **PIN4**, cavo rosso/verde, della scatola portapresa nera a 8 poli della spina per allestimento successivo **X322**

3. Controllo apparecchio E/R e/o interface di tutte le vetture (comprese le vetture prodotte a partire dal 9/98)

Prima di iniziare l'attrezzamento, si deve controllare l'ulteriore utilizzabilità di alcuni componenti già montati nella vettura (vedi Catalogo elettronico ricambi).◂

Vanno controllati i seguenti componenti:

- **Apparecchio E/R**
  (bagagliaio, dietro a sinistra)
- **Interface**
  (sotto la mensola centrale)

Nelle vetture con cellulare non occorre controllare l'elettronica di carica (bagagliaio, dietro a sinistra).◂

Nelle vetture con predisposizione per telefono, optional 640, prodotte a partire dal 9/98, non occorre il cavo adattatore.◂

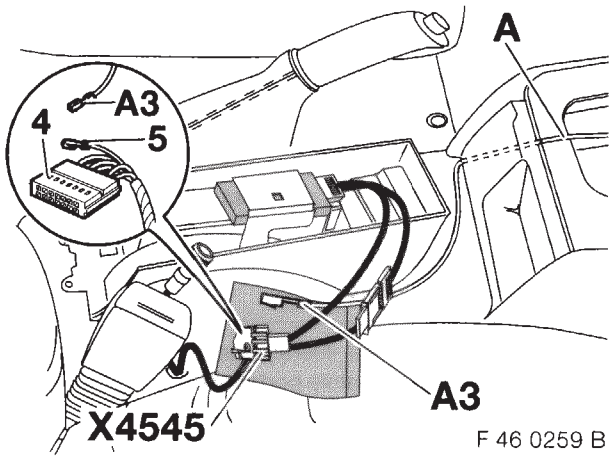
source: www.ow.no

Nelle vetture con predisposizione per telefono, optional 640, prodotte a partire dal 9/98, non occorre il cavo adattatore.◂

4. Lavori addizionali per vetture con predisposizione per telefono, optional 640, prodotte prima del 9/98

Lavori preliminari addizionali
Stampare il contenuto della memoria difetti
Scollegare la batteria
Smontare il fondo del ripostiglio
Smontare la mensola centrale con telefono
Smontare l'inserto nel supporto funzionale mensola centrale in basso
Smontare il supporto funzionale mensola centrale in basso

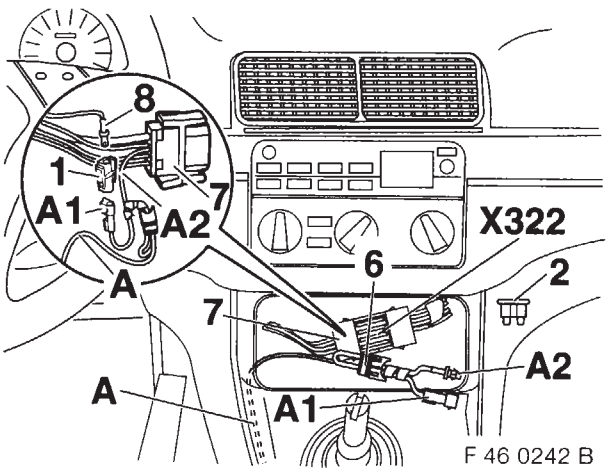
Lavori di montaggio addizionali



F 46 0259 B

Scollegare il connettore eject-box **X4545** e smantellare la scatola portapresa nera a 18 poli (4). Sfilare dal **PIN10** il contatto a spina piatta (5) esistente, cavo nero/bianco, della scatola portapresa nera a 18 poli (4), tagliare il contatto e isolare con flessibile termoretraibile (non occorre più). Infilare la derivazione **A3**, contatto a spina piatta unipolare, cavo rosso/giallo, del cavo adattatore **A**, nel **PIN10** liberatosi della scatola portapresa nera a 18 poli (4).
Riassemblare la scatola portapresa nera a 18 poli (4) e ripristinare il connettore eject-box **X4545**.
Posare il cavo adattatore **A** sotto la plancia portastrumenti verso la spina per allestimento successivo **X322** dietro il supporto funzionale mensola centrale in basso, e fissarlo con nastri per cavi.

I differenti colori dei cavi dipendono dal sistema e non influiscono sul funzionamento.◂



F 46 0242 B

Staccare il connettore per allestimento successivo **X322** e aprirlo. Infilare il fusibile a spina 5A (2) nel portafusibili (6).
Sfilare il contatto presa esistente dal **PIN4**, cavo rosso/verde, della scatola portapresa nera a 8 poli (7) del connettore per allestimento successivo **X322**.
Infilare la derivazione **A2**, contatto presa unipolare, cavo rosso/nero/giallo, del cavo adattatore **A**, nel **PIN4** liberatosi nella scatola portapresa nera a 8 poli (7) del connettore per allestimento successivo **X322**.
Sul contatto presa (8) liberatosi e sfilato, cavo rosso/verde, infilare l'acclusa scatola portapresa nera (1) e unirla con la derivazione **A1**, contatto spina unipolare con scatola nera, cavo rosso/nero/giallo, del cavo adattatore **A**.
Successivamente, ripristinare il connettore per allestimento successivo **X322** e agganciarlo.

I differenti colori dei cavi dipendono dal sistema e non influiscono sul funzionamento.◂

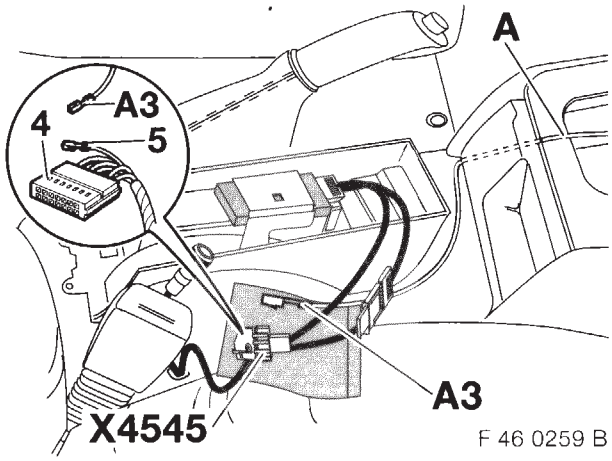
Collegare la batteria, stampare il contenuto della memoria difetti, controllare il funzionamento.
Riassemblare la vettura procedendo nell'ordine inverso a quello dello smontaggio.

source: www.ow.no

5. Lavori addizionali per vetture senza predisposizione per telefono, optional 640

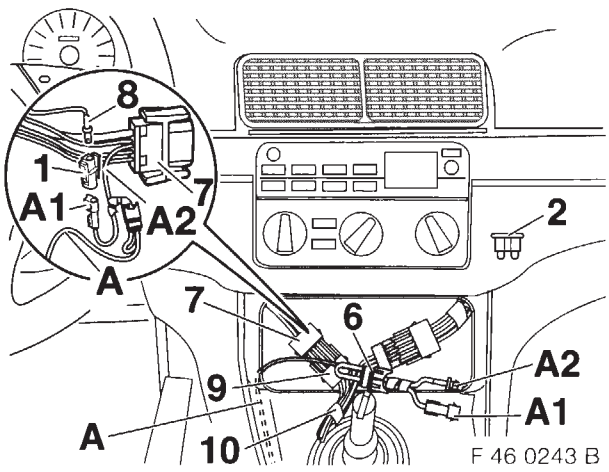
Lavori preliminari addizionali
Stampare il contenuto della memoria difetti
Scollegare la batteria
Smontare il fondo del ripostiglio
Smontare la mensola centrale con telefono
Smontare l'inserto nel supporto funzionale mensola centrale in basso
Smontare il supporto funzionale mensola centrale in basso

Lavori di montaggio addizionali



Scollegare il connettore eject-box **X4545** e smantellare la scatola portapresa nera a 18 poli (4). Sfilare dal **PIN10** il contatto a spina piatta (5) esistente, cavo nero/bianco, della scatola portapresa nera a 18 poli (4), tagliare il contatto e isolare con flessibile termoretraibile (non occorre più). Infilare la derivazione **A3**, contatto a spina piatta unipolare, cavo rosso/giallo, del cavo adattatore **A**, nel **PIN10** liberatosi della scatola portapresa nera a 18 poli (4).
Riassemblare la scatola portapresa nera a 18 poli (4) e ripristinare il connettore eject-box **X4545**.
Posare il cavo adattatore **A** sotto la plancia portastrumenti verso la spina per allestimento successivo **X322** dietro il supporto funzionale mensola centrale in basso, e fissarlo con nastri per cavi.

⚠ I differenti colori dei cavi dipendono dal sistema e non influiscono sul funzionamento.◂



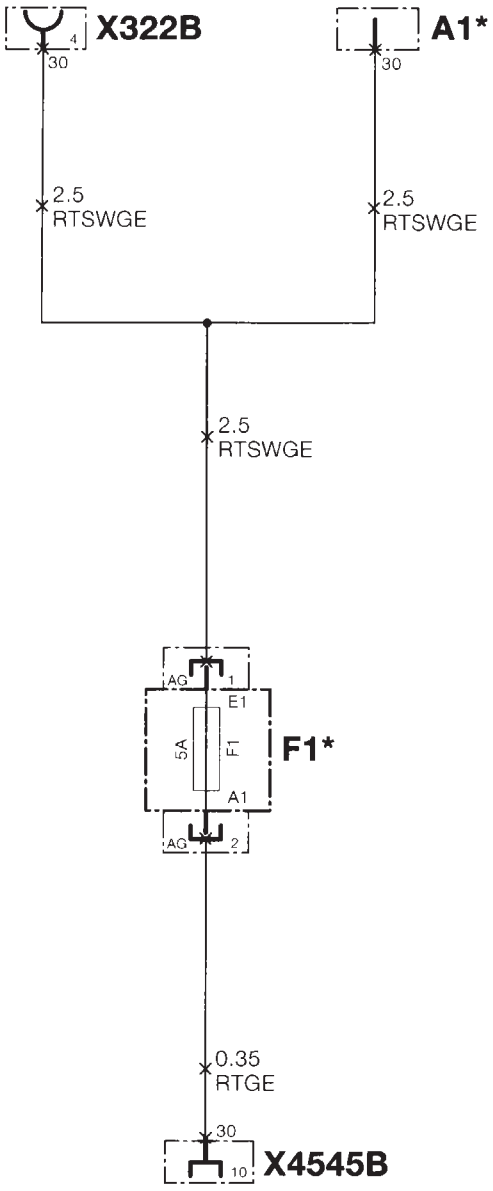
Separare la scatola portapresa nera a 8 poli (7) del connettore per allestimento successivo **X322** dalla scatola portaspina nera a 8 poli (9) del fascio cavi telefono per montaggio successivo (10). Infilare il fusibile a innesto di 5A (2) nel portafusibili (6).
Sfilare il contatto presa esistente dal **PIN4**, cavo rosso/verde, della scatola portapresa nera a 8 poli (7) del connettore per allestimento successivo **X322**.
Infilare la derivazione **A2**, contatto presa unipolare, cavo rosso/nero/giallo, del cavo adattatore **A**, nel **PIN4** liberatosi nella scatola portapresa nera a 8 poli (7) del connettore per allestimento successivo **X322**.
Sul contatto presa (8) liberatosi e sfilato, cavo rosso/verde, infilare l'acclusa scatola portapresa nera (1) e unirla con la derivazione **A1**, contatto spina unipolare con scatola nera, cavo rosso/nero/giallo, del cavo adattatore **A**.
Successivamente, riallacciare la scatola portapresa nera a 8 poli (7) alla scatola portaspina nera a 8 poli (9) del fascio cavi telefono per montaggio successivo (10).

⚠ I differenti colori dei cavi dipendono dal sistema e non influiscono sul funzionamento.◂

Collegare la batteria, stampare il contenuto della memoria difetti, controllare il funzionamento.
Riassemblare la vettura procedendo nell'ordine inverso a quello dello smontaggio.

source: www.ow.no

6. Schema elettrico



F 46 0260 B

A1* Contatto spina unipolare con scatola nera

X322B Scatola portapresa nera a 8 poli del connettore per allestimento successivo, sotto il supporto funzionale mensola centrale

F1* Portafusibili

X4545B Scatola portapresa nera a 18 poli del connettore eject-box sotto la mensola centrale

I componenti contraddistinti con * valgono solo per questo schema.
Tutti gli altri componenti e le denominazioni X corrispondono agli Schemi BMW per il Servizio Assistenza.

Colore dei cavi:

ge = giallo
rt = rosso
sw = nero

source: www.ow.no

Piezas y accesorios – Instrucciones de montaje

Montaje del teléfono móvil/teléfono portátil (Motorola) para la red GSM

BMW serie 3 berlina (E46/4)
BMW serie 3 coupé (E46/2)

Esta instrucción de montaje es válida sólo en combinación con las siguientes instrucciones de montaje para el Motorola Phase V.◂

- Montaje fijo de teléfono móvil (red D) en la consola central con instalación manos libres Núm. de pedido 01 29 9 410 944
- Montaje de teléfono móvil (red D) en la consola central con instalación manos libres sin preinstalación para teléfono. Núm. de pedido 01 29 9 410 946
- Montaje fijo de teléfono móvil (red D) en la consola para teléfono con instalación manos libres Núm. de pedido 01 29 9 416 528
- Montaje fijo de teléfono móvil (red D) en la consola para teléfono con instalación manos libres sin preinstalación para teléfono. Núm. de pedido 01 29 9 416 530
- Montaje de teléfono portátil (red D) en la consola central con instalación manos libres Núm. de pedido 01 29 9 790 945
- Montaje de teléfono portátil (red D) en la consola central con instalación manos libres sin preinstalación para teléfono. Núm. de pedido 01 29 9 410 947

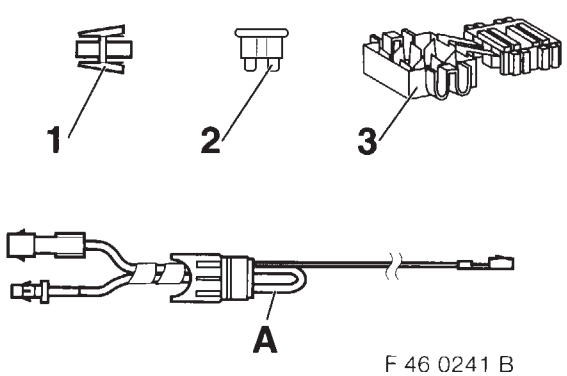
Con este juego de montaje pueden equiparse teléfonos móviles/portátiles (Motorola) de la red GSM en los vehículos E46/4 y E46/2 de la Phase V a la Phase V Plus.◂

El tiempo necesario para el montaje del Motorola Phase V Plus es de aprox. 1,00 hora.
El tiempo necesario para el montaje puede divergir en función del estado y el equipamiento del vehículo.

Indice **Página**

1 Sinopsis de piezas 31
2 Sinopsis de conexiones 32
3 Comprobación del dispositivo de mando SE y/o el interfaz en todos los vehículos (inclusive vehículos a partir de la fecha de producción 9/98) 32
4 Trabajos adicionales en vehículos con preinstalación para teléfono SA640 antes de la fecha de producción 9/98 33
5 Trabajos adicionales en vehículos sin preinstalación para teléfono SA640 34
6 Esquema de conexiones 35

1. Sinopsis de piezas



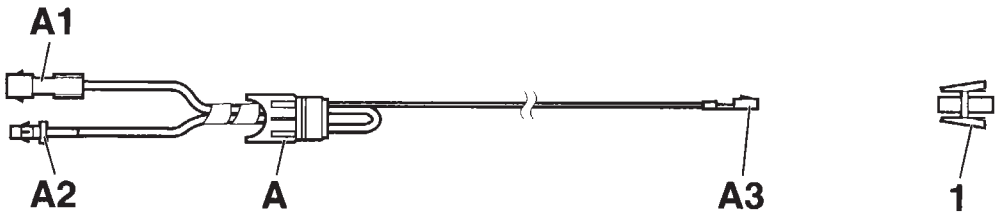
F 46 0241 B

Pos.	Designación	Cantidad
1	Caja de hembrillas negra	1
2	Fusible enchufable de 5 A	1
3	Conector de aislamiento desplazable*	1
A	Cable adaptador	1

Las piezas identificadas con un asterisco * no se necesitarán.◂

source: www.ow.no

2. Sinopsis de conexiones



F 46 0258 B

Pos.	Designación	Color del cable	Lugar de conexión en el vehículo
A	**Cable adaptador**	–	–
A1	Contacto de espiga de 1 polo con carcasa negra	rojo/negro/amarillo	A la caja de hembrillas negra (1) con contacto de hembrilla de 1 polo **pin 4**, cable de color rojo/verde, de la caja de hembrillas negra de 8 polos del conector de reequipamiento **X322**
A2	Caja de hembrillas de 1 polo	rojo/negro/amarillo	A la caja de hembrillas negra de 8 polos del conector de reequipamiento **X322** en el **pin 4**
A3	Contacto enchufable plano de 1 polo	rojo/amarillo	A la caja de hembrillas negra de 18 polos de la conexión por enchufe de la caja eyectora **X4545** en el **pin 10**.
1	Caja de hembrillas negra	–	Al contacto de hembrilla de 1 polo dejado libre del **pin 4**, cable de color rojo/verde, de la caja de hembrillas negra de 8 polos del conector de reequipamiento **X322**

3. Comprobación del dispositivo de mando SE y/o el interfaz en todos los vehículos (inclusive vehículos a partir de la fecha de producción 9/98)

Antes de efectuar el montaje deberá comprobarse el perfecto estado de funcionamiento de algunos componentes ya existentes en el vehículo (vea Catálogo electrónico de recambios).◂

Deberán comprobarse los siguientes componentes:

- **Dispositivo de mando SE**
  (parte trasera izquierda del maletero)
- **Interfaz**
  (debajo de la consola central)

En los vehículos con teléfono móvil no es necesario comprobar la electrónica (parte trasera izquierda del maletero).◂

En vehículos con preinstalación para teléfono SA640 a partir de la fecha de producción 9/98 no se necesita el cable adaptador.◂

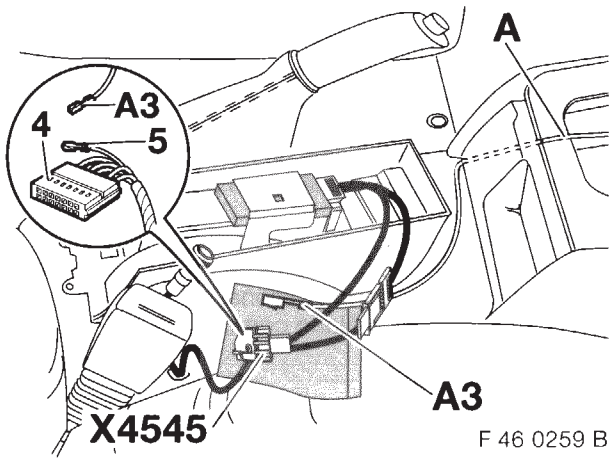
source: www.ow.no

En vehículos con preinstalación para teléfono SA640 a partir de la fecha de producción 9/98 no se necesita el cable adaptador.◂

4. Trabajos adicionales en vehículos con preinstalación para teléfono SA640 antes de la fecha de producción 9/98

Trabajos previos adicionales
Imprimir el contenido de la memoria de averías
Desembornar la batería
Desmontar el piso de la bandeja portaobjetos
Desmontar la consola central con el teléfono
Desmontar la pieza intercalada en el soporte funcional de la consola central, parte inferior
Desmontar el soporte funcional de la consola central, parte inferior

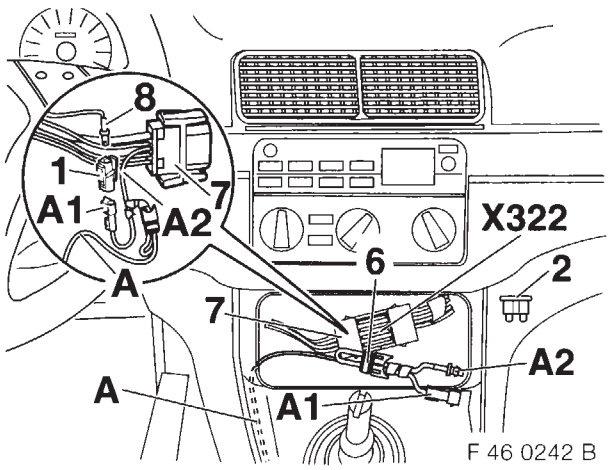
Trabajos de montaje adicionales



F 46 0259 B

Separar la conexión por enchufe de la caja eyectora **X4545** y desarmar la caja de hembrillas negra de 18 polos (4). Desconectar el contacto plano enchufable (5) existente de la posición de enchufe del **pin 10**, cable de color negro/blanco, de la caja de hembrillas negra de 18 polos (4), cortar la parte del contacto y aislar con un tubo flexible encogible en caliente (ya no se necesitará).
Conectar el ramal **A3**, contacto enchufable plano de 1 polo, cable de color rojo/amarillo, del cable adaptador **A**, en la posición de enchufe dejada libre **pin 10** de la caja de hembrillas negra de 18 polos (4).
Ensamblar de nuevo la caja de hembrillas negra de 18 polos (4) y restablecer la unión por enchufe de la caja eyectora **X4545**.
Tender el cable adaptador **A** debajo del tablero de instrumentos hasta el conector de reequipamiento **X322**, detrás del soporte funcional de la consola central, lado inferior, y fijarlo con cintas sujeta-cables.

Los diferentes colores de cable van condicionados por el sistema y no influyen en el funcionamiento.◂



F 46 0242 B

Soltar la conexión enchufable de reequipamiento **X322** y desenchufarla. Colocar el fusible enchufable de 5 A (2) en el portafusibles (6). Desconectar el contacto de hembrilla existente de la posición de enchufe **pin 4**, cable de color rojo/verde, de la caja de hembrillas negra de 8 polos (7) de la conexión enchufable de reequipamiento **X322**.
Conectar el ramal **A2**, contacto de hembrilla de 1 polo, cable de color rojo/negro/amarillo, del cable adaptador **A**, en la caja de hembrillas negra de 8 polos (7) de la conexión enchufable de reequipamiento **X322**, en la posición de enchufe dejada libre en el **pin 4**.
Calar en el contacto de hembrilla (8) dejado libre, cable de color rojo/verde, la caja de hembrillas negra (1) adjunta y enchufarla al ramal **A1**, contacto de espiga de 1 polo con carcasa negra, cable de color rojo/negro/amarillo, del cable adaptador **A**.
Restablecer a continuación y fijar la conexión enchufable de reequipamiento **X322**.

Los diferentes colores de cable van condicionados por el sistema y no influyen en el funcionamiento.◂

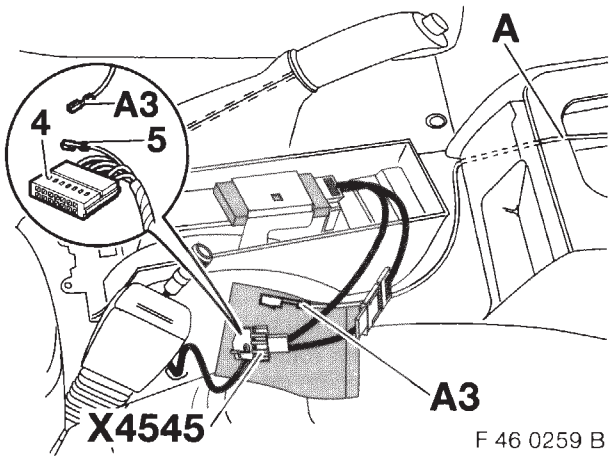
Embornar la batería, imprimir el contenido de la memoria de averías y efectuar un control de funcionamiento. Montar las piezas desmontadas en el vehículo siguiendo el orden inverso al del desmontaje.

source: www.ow.no

5. Trabajos adicionales en vehículos sin preinstalación para teléfono SA640

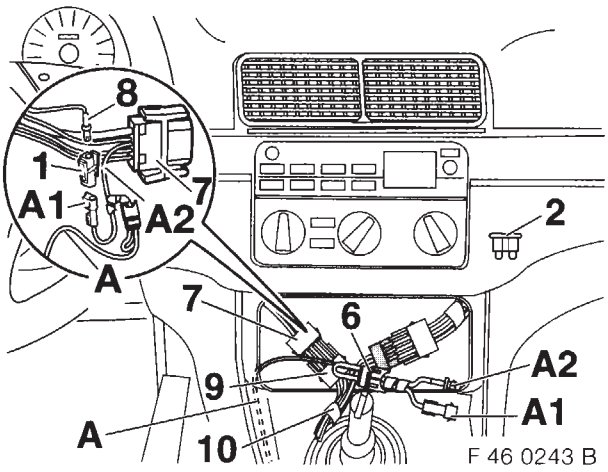
Trabajos previos adicionales
Imprimir el contenido de la memoria de averías
Desembornar la batería
Desmontar el piso de la bandeja portaobjetos
Desmontar la consola central con el teléfono
Desmontar la pieza intercalada en el soporte funcional de la consola central, parte inferior
Desmontar el soporte funcional de la consola central, parte inferior

Trabajos de montaje adicionales



Separar la conexión por enchufe de la caja eyectora **X4545** y desarmar la caja de hembrillas negra de 18 polos (4).
Desconectar el contacto plano enchufable (5) existente de la posición de enchufe del **pin 10**, cable de color negro/blanco, de la caja de hembrillas negra de 18 polos (4), cortar la parte del contacto y aislar con un tubo flexible encogible en caliente (ya no se necesitará).
Conectar el ramal **A3**, contacto enchufable plano de 1 polo, cable de color rojo/amarillo, del cable adaptador **A**, en la posición de enchufe dejada libre **pin 10** de la caja de hembrillas negra de 18 polos (4).
Ensamblar de nuevo la caja de hembrillas negra de 18 polos (4) y restablecer la unión por enchufe de la caja eyectora **X4545**.
Tender el cable adaptador **A** debajo del tablero de instrumentos hasta el conector de reequipamiento **X322**, detrás del soporte funcional de la consola central, lado inferior, y fijarlo con cintas sujetacables.

⚠ Los diferentes colores de cable van condicionados por el sistema y no influyen en el funcionamiento.◂



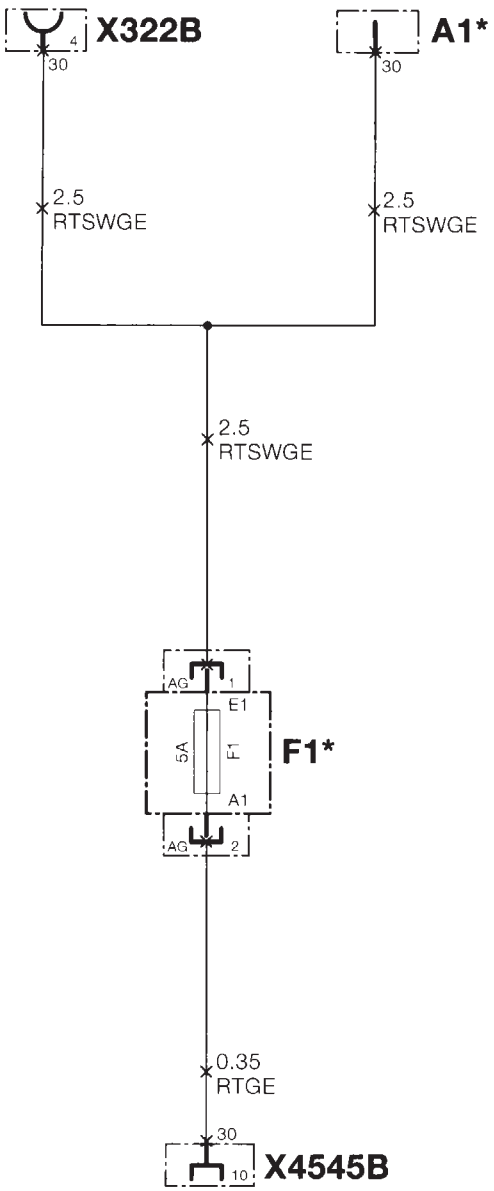
Separar la caja de hembrillas negra de 8 polos (7) de la conexión enchufable de reequipamiento **X322** de la caja de clavijas negra de 8 polos (9) del mazo de cables del teléfono de reequipamiento (10). Colocar el fusible enchufable de 5 A (2) en el portafusibles (6).
Desconectar el contacto de hembrilla existente de la posición de enchufe **pin 4**, cable de color rojo/verde, de la caja de hembrillas negra de 8 polos (7) de la conexión enchufable de reequipamiento **X322**.
Conectar el ramal **A2**, contacto de hembrilla de 1 polo, cable de color rojo/negro/amarillo, del cable adaptador **A**, en la caja de hembrillas negra de 8 polos (7) de la conexión enchufable de reequipamiento **X322** en la posición de enchufe dejada libre **pin 4**.
Calar en el contacto de hembrilla dejado libre (8), cable de color rojo/verde, la caja de hembrillas negra adjunta (1) y enchufarla al ramal **A1**, contacto de clavija de 1 polo y carcasa negra, cable de color rojo/negro/amarillo, del cable adaptador **A**.
Calar a continuación la caja de hembrillas negra de 8 polos (7) en la caja de clavijas negra de 8 polos (9) del mazo de cables de teléfono de reequipamiento (10).

⚠ Los diferentes colores de cable van condicionados por el sistema y no influyen en el funcionamiento.◂

Embornar la batería, imprimir el contenido de la memoria de averías y efectuar un control de funcionamiento.
Montar las piezas desmontadas en el vehículo siguiendo el orden inverso al del desmontaje.

source: www.ow.no

6. Esquema de conexiones



F 46 0260 B

A1* Contacto de clavija de 1 polo con carcasa negra

X322B Caja de hembrillas negra de 8 polos de la conexión enchufable de reequipamiento bajo el soporte funcional de la consola central.

F1* Portafusibles

X4545B Caja de hembrillas negra de 18 polos de la conexión por enchufe de la caja eyectora debajo de la consola central

Los componentes marcados con * son válidos solamente para este esquema de conexiones. El resto de componentes y designaciones X corresponden a los esquemas de conexiones del Servicio Postventa BMW.

Colores de cable:

ge = amarillo
rt = rojo
sw = negro

source: www.ow.no

Peças e acessórios – Instruções de montagem

Reequipamento telefone / Handy (Motorola), rede GSM

Berlina BMW série 3 (E46/4)
Coupé BMW série 3 (E46/2)

As instruções de montagem só são válidas em conjunto com as seguintes instruções de montagem para o Motorola fase V.◂

- Montagem fixa do telemóvel (rede D) na consola central com dispositivo de mãos livres N.º de encomenda – 01 29 9 410 944
- Montagem do telemóvel (rede D) na consola central com dispositivo de mãos livres sem pré-instalação do telefone. N.º de encomenda – 01 29 9 410 946
- Montagem fixa do telemóvel (rede D) na consola do telefone com dispositivo de mãos livres N.º de encomenda – 01 29 9 416 528
- Montagem fixa do telemóvel (rede D) na consola do telefone com dispositivo de mãos livres sem pré-instalação do telefone. N.º de encomenda – 01 29 9 416 530
- Montagem do telemóvel (rede D) Handy na consola central com dispositivo de mãos livres N.º de encomenda – 01 29 9 790 945
- Montagem do telemóvel (rede D) Handy na consola central com dispositivo de mãos livres sem pré-instalação do telefone. N.º de encomenda – 01 29 9 410 947

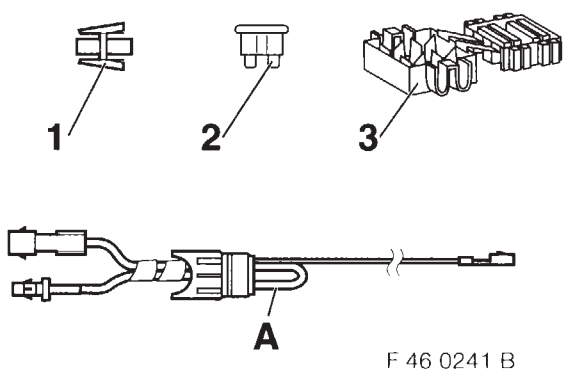
Com este kit de montagem, pode efectuar-se o reequipamento de telefones/Handys (Motorola), rede GSM, em viaturas E46/4 e E46/2, da fase V até à fase V Plus.◂

Tempo de montagem para o reequipamento Motorola fase V Plus é aprox. de 1,00 hora.
O tempo de montagem pode variar conforme o estado e o equipamento da viatura.

Índice **página**

1 Visão geral das peças 36
2 Visão geral das ligações 37
3 Verificação do aparelho SE e/ou do interface em todas as viaturas (incluindo viaturas com data de fabrico a partir de 9/98 37
4 Trabalhos adicionais em viaturas com pré-instalação de telefone SA640 com data de fabrico anterior a 9/98 38
5 Trabalhos adicionais em viaturas sem pré-instalação de telefone SA640 . . . 39
6 Esquema eléctrico 40

1. Visão geral das peças



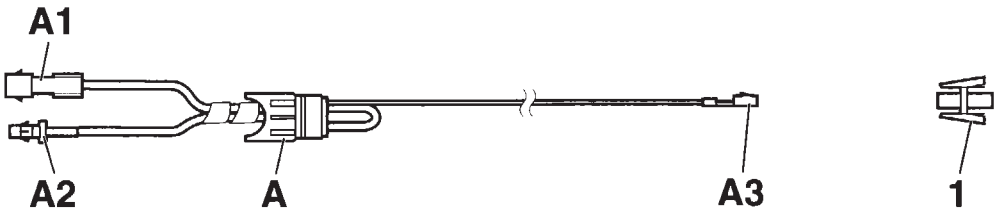
F 46 0241 B

Pos.	Designação	Quantidade
1	Caixa de tomada preta	1
2	Fusível de encaixe, 5A	1
3	Ligador de aperto *	1
A	Cabo adaptador	1

As peças identificadas com * não são necessárias.◂

Source: www.ow.no

2. Visão geral das ligações



F 46 0258 B

Pos.	Designação	Cor do cabo	Local de ligação na viatura
A	**Cabo adaptador**	–	–
A1	Contacto de pino unipolar com caixa preta	vermelho/preto/ amarelo	à caixa de tomada preta (1) com contacto de tomada unipolar **PIN4** encaixado, cor do cabo vermelho/verde, da caixa de tomada preta de 8 pólos da ficha de ligação de reequipamento **X322**
A2	Contacto de tomada unipolar	vermelho/preto/ amarelo	à caixa de tomada preta de 8 pólos da ficha de ligação de reequipamento **X322** no **PIN4**
A3	Contacto de encaixe chato unipolar	vermelho/amarelo	à caixa de tomada preta de 18 pólos da ficha de ligação da caixa ejectora **X4545** no **PIN10**
1	Caixa de tomada preta	–	ao contacto de tomada unipolar **PIN4** livre desencaixado, cor do cabo vermelho/verde, da caixa de tomada preta de 8 pólos da ficha de ligação de reequipamento **X322**

3. Verificação do aparelho SE e/ou do interface em todas as viaturas (incluindo viaturas com data de fabrico a partir de 9/98)

Antes de iniciar o reequipamento, deve verificar-se se algumas peças já existentes na viatura ainda têm utilidade (consultar ETK).◂

Devem verificar-se os seguintes componentes:

- **Aparelho SE**
  (compartimento da mala, parte de trás à esquerda)
- **Interface**
  (sob a consola central)

Em viaturas com Handy, a electrónica de carga (compartimento da mala, parte de trás à esquerda) não precisa ser verificada.◂

Em viaturas com pré-instalação do telefone SA640 com data de fabrico a partir de 9/98, o cabo adaptador não é necessário.◂

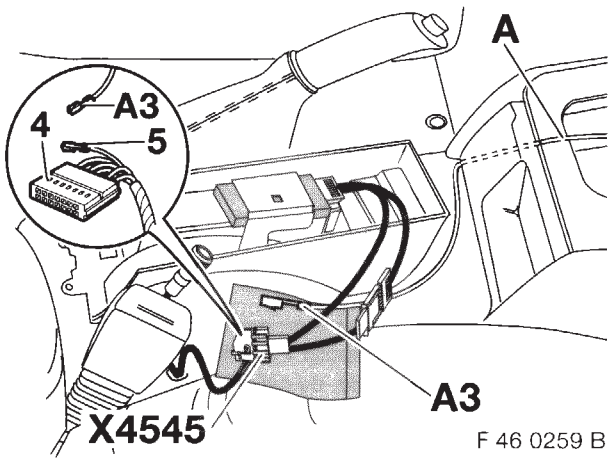
source: www.ow.no

Em viaturas com pré-instalação do telefone SA640 com data de fabrico a partir de 9/98, o cabo adaptador não é necessário.◂

4. Trabalhos adicionais em viaturas com pré-instalação de telefone SA640 com data de fabrico anterior a 9/98

Trabalhos prévios adicionais
Imprimir a memória de falhas
Desligar os bornes da bateria
Desmontar o fundo do porta-objectos
Desmontar a consola central com telefone
Desmontar no fundo a aplicação do suporte da unidade funcional da consola central
Desmontar no fundo o suporte da unidade funcional

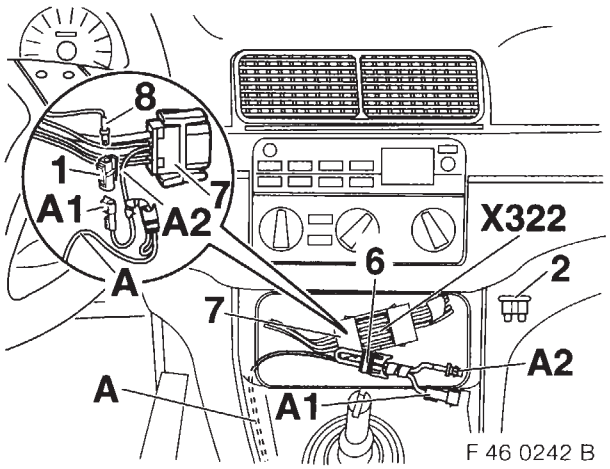
Trabalhos adicionais de montagem



F 46 0259 B

Separar a ficha de ligação da caixa ejectora **X4545** e desmontar a caixa de tomada preta (4) de 18 pólos.
Desencaixar o contacto de encaixe chato (5) existente do local de encaixe **PIN10**, cor do cabo preto/branco, da caixa de tomada preta (4) de 18 pólos, cortar a peça de contacto e isolar com manga rectátil (não volta a ser necessária).
Encaixar a derivação **A3**, contacto de encaixe chato unipolar, cor do cabo vermelho/amarelo, do cabo adaptador **A**, no local de encaixe que ficou livre, **PIN10** da caixa de tomada preta (4) de 18 pólos.
Voltar a montar a caixa de tomada preta (4) de 18 pólos e a fazer a ligação à caixa ejectora **X4545**.
Passar o cabo adaptador **A** por baixo do painel dos instrumentos até à ficha de reequipamento **X322** por trás e por baixo do suporte da unidade funcional, e fixá-lo com cintas de fixação de cabos.

As diferentes cores do cabo são condicionadas pelo sistema e não têm influência sobre o funcionamento.◂



F 46 0242 B

Soltar a ligação por ficha de reequipamento **X322** e separar. Introduzir o fusível de encaixe 5A (2) no suporte do fusível (6).
Desencaixar o contacto de tomada existente do local de encaixe **PIN4**, cor do cabo vermelho/verde, da caixa de tomada preta (7) de 8 pólos da ligação por ficha de reequipamento **X322**.
Encaixar a derivação **A2**, contacto de tomada unipolar, cor do cabo vermelho/preto/amarelo, do cabo adaptador **A**, na caixa de tomada preta (7) de 8 pólos da ligação por ficha de reequipamento **X322**, no local de encaixe que ficou livre **PIN4**.
No contacto de tomada (8) desencaixado, que ficou livre, cor do cabo vermelho/verde, encaixar a caixa de tomada preta (1) fornecida, e unir à derivação **A1**, contacto de pino unipolar com caixa preta, cor do cabo vermelho/preto/amarelo, do cabo adaptador **A**.
De seguida, estabelecer novamente a ligação por ficha de reequipamento **X322** e fixá-la.

As diferentes cores do cabo são condicionadas pelo sistema e não têm influência no funcionamento.◂

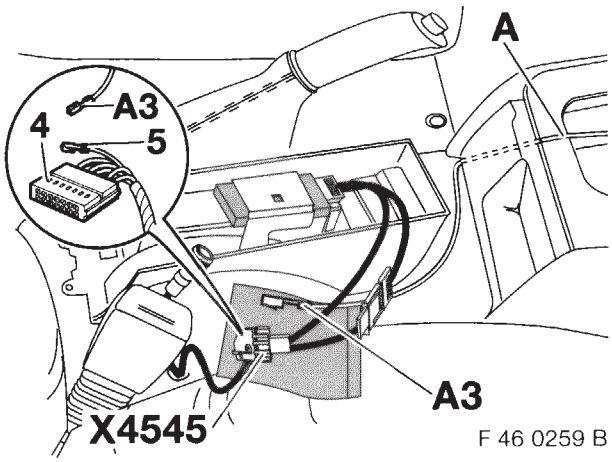
Ligar os bornes da bateria, imprimir a memória de falhas. Proceder à verificação do funcionamento.
Voltar a montar a viatura na sequência inversa à da desmontagem.

source: www.ow.no

5. Trabalhos adicionais em viaturas sem pré-instalação de telefone SA640

Trabalhos prévios adicionais
Imprimir a memória de falhas
Desligar os bornes da bateria
Desmontar o fundo do porta-objectos
Desmontar a consola central com telefone
Desmontar no fundo a aplicação do suporte da unidade funcional da consola central
Desmontar no fundo o suporte da unidade funcional da consola central

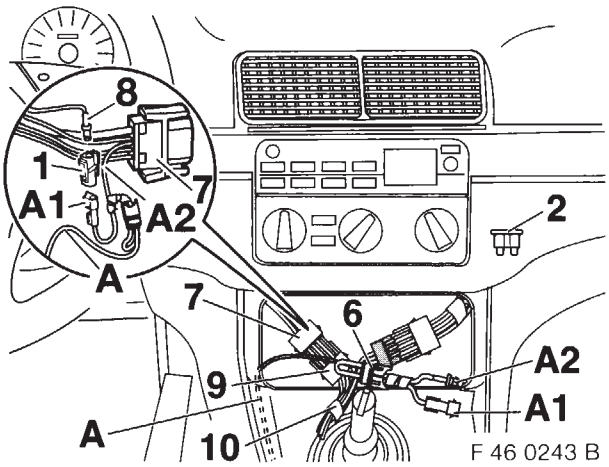
Trabalhos adicionais de montagem



F 46 0259 B

Separar a ficha de ligação da caixa ejectora **X4545** e desmontar a caixa de tomada preta (4) de 18 pólos.
Desencaixar o contacto de encaixe chato (5) existente do local de encaixe **PIN10**, cor do cabo preto/branco, da caixa de tomada preta (4) de 18 pólos, cortar a peça de contacto e isolar com manga rectátil (não volta a ser necessária).
Encaixar a derivação **A3**, contacto de encaixe chato unipolar, cor do cabo vermelho/amarelo, do cabo adaptador **A**, no local de encaixe que ficou livre, **PIN10** da caixa de tomada preta (4) de 18 pólos.
Voltar a montar a caixa de tomada preta (4) de 18 pólos e a fazer a ligação à caixa ejectora **X4545**.
Passar o cabo adaptador **A** por baixo do painel dos instrumentos até à ficha de reequipamento **X322** por trás e por baixo do suporte da unidade funcional, e fixá-lo com cintas de fixação de cabos.

As diferentes cores do cabo são condicionadas pelo sistema e não têm influência sobre o funcionamento.◂



F 46 0243 B

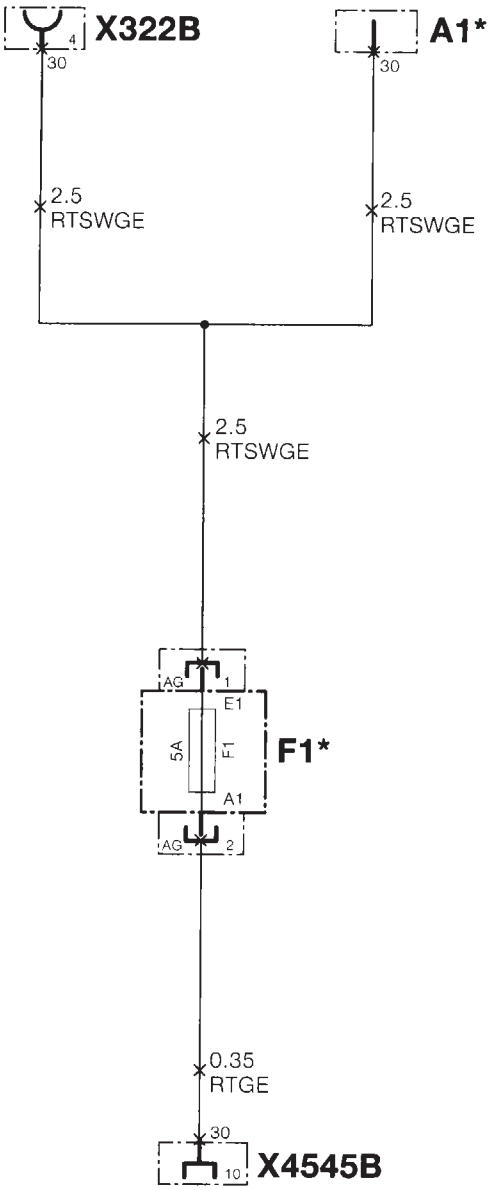
Separar a caixa de tomada preta (7) de 8 pólos da ligação da ficha de reequipamento **X322** da caixa de pinos preta (9) da cablagem do telefone de reequipamento (10). Introduzir o fusível de encaixe 5A (2) no suporte de fusível (6).
Desencaixar o contacto de tomada existente do local de encaixe **PIN4**, cor do cabo vermelho/verde, da caixa de tomada preta (7) de 8 pólos da ligação por ficha de reequipamento **X322**.
Encaixar a derivação **A2**, contacto de tomada unipolar, cor do cabo vermelho/preto/amarelo, do cabo adaptador **A**, na caixa de tomada preta (7) de 8 pólos da ligação por ficha de reequipamento **X322**, no local de encaixe que ficou livre **PIN4**.
No contacto de tomada (8) desencaixado, que ficou livre, cor do cabo vermelho/verde, encaixar a caixa de tomada preta (1) fornecida, e unir à derivação **A1**, contacto de pino unipolar com caixa preta, cor do cabo vermelho/preto/amarelo, do cabo adaptador **A**.
De seguida, encaixar novamente a caixa de tomada preta (7) de 8 pólos à caixa de pinos preta (9) de 8 pólos da ligação por ficha de reequipamento X322.

As diferentes cores do cabo são condicionadas pelo sistema e não têm influência no funcionamento.◂

Ligar os bornes da bateria, imprimir a memória de falhas. Proceder à verificação do funcionamento
Voltar a montar a viatura na sequência inversa à da desmontagem

source: www.ow.no

6. Esquema eléctrico



F 46 0260 B

A1* Contacto de pino unipolar com caixa preta

X322B Caixa de tomada preta de 8 pólos da ligação por ficha de reequipamento sob o suporte da unidade funcional da consola central

F1* Suporte de fusível

X4545B Caixa de tomada preta de 18 pólos da ficha de ligação da caixa ejectora sob a consola central

Os componentes identificados com * só são válidos para este esquema eléctrico.
Todos os outros componentes e designações X correspondem aos esquemas eléctricos KD da BMW

Cor dos cabos:

ge = amarelo
rt = vermelho
sw = preto

source: www.ow.no

Wichtige Information !

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Zubehörprodukte, die von BMW freigegeben sind.
Für von BMW nicht freigegebene Zubehörprodukte jedweder Art übernimmt BMW keine Haftung.

Weiteres BMW Zubehör,
um aus einem BMW Ihren BMW zu machen
hält Ihr BMW Händler für Sie bereit

Important information !

For your own safety please use only accessory products released by BMW.
BMW will not guarantee for products of any kind not released by BMW.

To turn a BMW,
into your very own BMW your BMW dealer
will provide you with a wide range of BMW
accessories.

source: www.ow.no